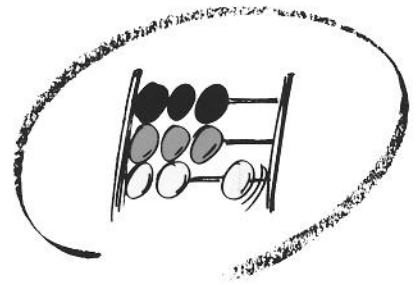
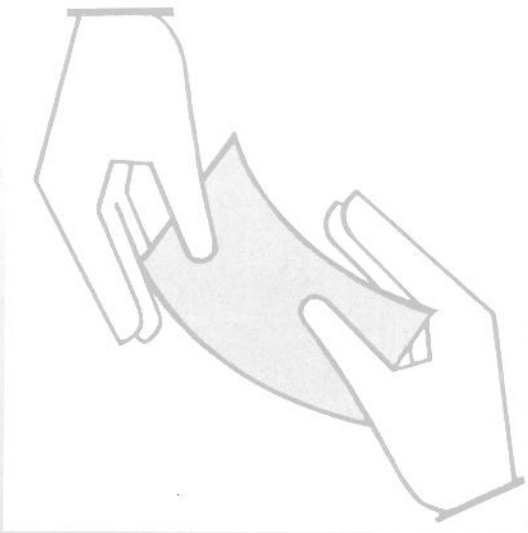


**50 Jahre Statistisches Bundesamt
Ihr Partner für Information
1950-2000**



Statistisches Bundesamt

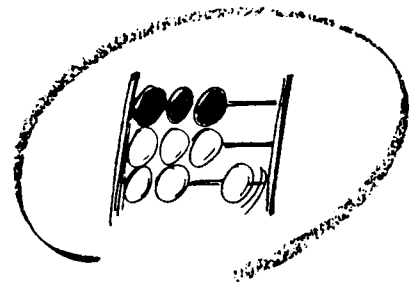
Sozialleistungen



Fachserie **13**

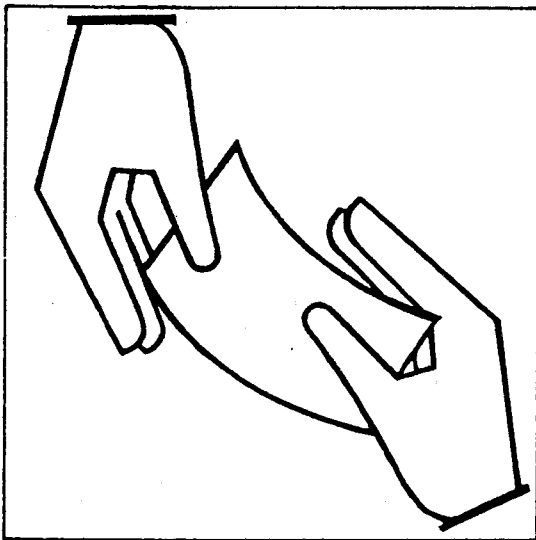
Reihe 6.1.3

Jugendhilfe – Adoptionen und sonstige Hilfen 1997



Statistisches Bundesamt

Sozialleistungen



Fachserie **13**

Reihe 6.1.3

Jugendhilfe – Adoptionen und sonstige Hilfen **1997**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Bonn, erfragen:

Gruppe VIII A - 4, Telefon: 0 18 88 / 6 43 - 81 52, - 81 67 oder 02 28 / 6 81 - 81 52, - 81 67,
Fax: 0 18 88 / 6 43 89 90 oder 02 28 / 6 81 - 89 90, Postfach 17 03 77, 53029 Bonn,
E-Mail: jugendhilfe@statistik-bund.de

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im August 2000

Einzelpreis: DM 17,70 / EUR 9,05

Bestellnummer: 2130613-97700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden. Die Zeitreihen der Statistiken über die Adoption und sonstige Hilfen sind in den Segmenten 523 und 524 gespeichert und enthalten alle wesentlichen Angaben seit 1991.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05

- Telefax: 06 11 / 75 33 30

- E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Textteil

Begriffliche und methodische Erläuterungen	5
Schaubilder	7

Tabellenteil

Adoptionen

Ergebnisse für Deutschland

1	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren Staatsangehörigkeit sowie nach Trägergruppen	
1.1	Insgesamt	11
1.2	Öffentliche Träger	12
1.3	Freie Träger	13
2	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens	14
3	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern	15
4	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland	16
5	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung	17

Länderergebnisse

6	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen, Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Ländern	20
7	Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach Staatsangehörigkeit, Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und Ländern; Adoptionsvermittlung nach Ländern	24

Anhang

Erhebungsunterlagen	28
---------------------------	----

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsentzug

Länderergebnisse

8	Kinder und Jugendliche 1997 unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft sowie Beistandschaft für Elternteile nach Ländern	36
9	Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts, Vaterschaftsfeststellungen sowie Pflegeerlaubnis nach Ländern 1997	38

Anhang

Erhebungsunterlagen	40
---------------------------	----

Vorläufige Schutzmaßnahmen

Ergebnisse für Deutschland

10	Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie Art der Maßnahme und Unterbringung während der Maßnahme	44
11	Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen, Art und Anregendem der Maßnahme	45
12	Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, Trägergruppen, Art der Maßnahme und ihrer Beendigung	46
13	Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art und Dauer der Maßnahme	47
14	Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlaß der Maßnahme	48

15	Kinder und Jugendliche 1997 nach Geschlecht, Art und unmittelbarem Anlaß der Maßnahme, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme, Trägergruppen und Anlaß der Maßnahme sowie nach Staatsangehörigkeit	50
15.1	Insgesamt	52
15.2	Deutsche	54
15.3	Nichtdeutsche	56
16	Kinder und Jugendliche 1997 nach Geschlecht, Art und Anlaß der Maßnahme, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie Alter	57
17	Kinder und Jugendliche 1997 nach Geschlecht, Art und Anlaß der Maßnahme, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme	58
18	Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen sowie nach dem Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme	
Länderergebnisse		
19	Kinder und Jugendliche 1997 nach Art und Anlaß der Maßnahme, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Ländern	60
20	Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen und Art der Maßnahme sowie nach Ländern	62
21	Kinder und Jugendliche 1997 nach Anlaß und Anregendem, Zeitpunkt des Beginns, Dauer und Beendigung der Maßnahme und Ländern sowie Art der Maßnahmen	66
21.1	Insgesamt	70
21.2	Inobhutnahme	74
21.3	Herausnahme	
Anhang		
	Erhebungsunterlagen	78
	Bevölkerung am 31.12.1997 nach Ländern, Geschlecht und Altersgruppen	84
	Durchschnittliche Bevölkerung 1997 nach Ländern, Geschlecht und Altersgruppen	86

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere** Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Persönliche Merkmale sind: Geschlecht, Altersgruppen, Kindschaftsverhältnis, Staatsangehörigkeit.

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Zu den Aufgaben der Jugendhilfe²⁾ gehören die Beratung und Belehrung in Verfahren zur Annahme als Kind, Pflęschaften und Vormundschaften für Kinder und Jugendliche sowie vorläufige Schutzmaßnahmen.

Erläuterungen zur Statistik

Adoptionen

Bei einer Annahme als Kind (Adoption) durch ein Ehepaar oder eine Einzelperson erhält das Kind den rechtlichen Status eines ehelichen Kindes des annehmenden Ehepaares bzw. der annehmenden Person. Bei der Adoption eines Kindes oder Jugendlichen handelt es sich häufig um eine Maßnahme, die mit einschneidenden Veränderungen in der Lebenssituation und der Trennung von leiblicher Mutter bzw. Herkunftsfamilie verbunden ist. Sie stellt in diesen Fällen für den jungen Menschen allerdings auch die Chance dar, eine neue und auf Dauer angelegte Familienbindung einzugehen. Bei Adoptionen durch Stiefeltern oder nahe Verwandte wird häufig nur die rechtliche Konsequenz aus einer bereits bestehenden familiären Bindung gezogen.

Adoptionspflege: Die Adoption soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege gehabt hat. Die Adoptionspflege soll dem Vormundschaftsgericht eine Prognose darüber ermöglichen, ob die Annahme dem Wohl des Kindes dient und zu erwarten ist, dass zwischen dem Annehmenden und dem Kind ein Eltern-Kind-Verhältnis entsteht. Mit der Einwilligung der leiblichen Eltern in die Annahme ruht die elterliche Sorge; das Jugendamt wird (Amts-) Vormund für das Kind während der Dauer der Adoptionspflege.

Die Vermittlung zur Adoption freigegebener Minderjähriger und das vorbereitende Verfahren wird von den Adoptionsvermittlungsstellen der Jugendämter, der Landesjugendämter und der Träger der freien Jugendhilfe durchgeführt. Um zuverlässige und aussagekräftige Angaben über die Tätigkeit der

vermittelnden Einrichtungen, den Umfang der Adoptionen, die persönlichen Merkmale der Adoptivkinder und die familiäre Situation der abgebenden und annehmenden Familien zu erhalten, wird jährlich bei diesen Stellen eine Individualerhebung über die Adoptierten und eine Erhebung über Eckdaten der Adoptionsvermittlung mittels Sammelbelegs durchgeführt.

Pflęschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerechtsentzug

Aufgaben in Verbindung mit dem Vormundschafts- und Pflęschaftswesen gehören zu den traditionellen Aufgaben der Jugendämter und der an diesen Aufgaben beteiligten freien Vereinigungen.

Amtsvormundschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Vormundschaft. Bei der Vormundschaft wird die elterliche Sorge (Vormundschaft über Minderjährige) von einem Dritten, dem Vormund, ausgeübt. Voraussetzung ist, dass das Kind oder der Jugendliche nicht unter elterlicher Sorge steht. Kinder und Jugendliche bedürfen insbesondere dann eines Vormunds, wenn ihre Eltern als die eigentlichen gesetzlichen Vertreter entweder gestorben sind oder die elterliche Sorge nicht mehr ausüben dürfen (Sorgerechtsentzug) oder wollen (Adoptionsfreigabe). Eines Vormunds bedürfen auch Kinder minderjähriger nichtehelicher Mütter.

Man unterscheidet die bestellte Amtsvormundschaft und die gesetzliche Amtsvormundschaft. Bestellte Amtsvormundschaft tritt insbesondere durch den Entzug der elterlichen Sorge ein, gesetzliche Amtsvormundschaft, wenn ein nichteheliches Kind von einer minderjährigen Mutter geboren wird, oder wenn Eltern ihr Kind zur Adoption freigeben.

Amtspflegschaft ist eine vom Jugendamt ausgeübte Pflęschaft. Pflęschaften dienen der Fürsorge in persönlichen und wirtschaftlichen Belangen einer Person; im Gegensatz zur Vormundschaft umfasst die Pflęschaft nur die Wahrnehmung bestimmter Angelegenheiten einer Person.

Während sich die Amtspflegschaft auf bestimmte Angelegenheiten der elterlichen Sorge beschränkt, erstreckt sich die Amtsvormundschaft grundsätzlich auf die gesamte elterliche Sorge (Personensorge und Vermögenssorge). Die Amtsvormundschaft schließt daher die Aufgaben der Amtspflegschaft ein. Dennoch können unter bestimmten Umständen Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft nebeneinander bestehen.

Man unterscheidet bestellte Amtspflegschaften und gesetzliche Amtspflegschaften. Bestellte Amtspflegschaften bedürfen der ausdrücklichen Anordnung durch das Vormundschaftsgericht; gesetzliche Amtspflegschaften treten automatisch ein, sofern bestimmte Gesetzestatbestände erfüllt sind. Dazu zählt insbesondere die Geburt eines nichtehelichen Kindes von einer volljährigen Mutter. Im Rahmen der gesetzlichen Amtspflegschaft für nichteheliche Kinder wird das Jugendamt zur Feststellung der Vater-

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 8. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3546).

²⁾Einen umfassenden Überblick über die Aufgaben der Jugendhilfe und der Jugendhilfestatistik ab 1991 gibt Ullrich Hoffmann: "Neuordnung der Jugendhilfestatistik", in: Wirtschaft und Statistik, Heft 3/1991, S. 153 ff.

schaft, zur Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen und zur Regelung von Erb- und Pflichtteilsrechten tätig. Die gesetzliche Amtspflegschaft wurde entsprechend den Regelungen im Einigungsvertrag in den neuen Ländern einschließlich Berlin-Ost nicht eingeführt.

Bestehende gesetzliche Amtspflegschaften werden nach der Kindschaftsreform am 1. Juli 1998 in Beistandschaften umgewandelt, auf die in dieser Fachserie veröffentlichten Ergebnisse von 1997 hat das jedoch noch keine Auswirkungen.

Beistandschaft ist die Unterstützung eines alleinerziehenden, sorgeberechtigten Elternteils auf dessen Antrag durch eine Einzelperson oder das Jugendamt. Der Beistand wird durch das Vormundschaftsgericht bestellt; er nimmt nicht Angelegenheiten der elterlichen Sorge wahr, sondern unterstützt den Sorgeberechtigten bei der Ausübung der elterlichen Sorge. Beistandschaften können für bestimmte Angelegenheiten (z.B. zur Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen für Kinder aus geschiedenen Ehen - Unterhaltsbeistandschaften) oder ohne eine genaue Festlegung der Aufgaben angeordnet werden. Beistandschaften sind daher von Erziehungsbeistandschaften nach Voraussetzungen und Aufgabenstellung zu unterscheiden.

In der Statistik wird mit Hilfe eines Sammelbelegs der Bestand der verschiedenen Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften zum jeweiligen Jahresende erfasst. Gleiches gilt für die Pflegekinder, für die eigens eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde.

Demgegenüber wird die Zahl der **Vaterschaftsfeststellungen** in einer Jahressumme erfasst; ebenso die Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug des elterlichen Sorgerechts.

Vorläufige Schutzmaßnahmen

Vorläufige Schutzmaßnahmen umfassen die Inobhutnahme eines Kindes oder Jugendlichen sowie die Herausnahme eines jungen Menschen, z.B. aus einer Einrichtung, bei Gefahr im Verzug.

Bei der **Inobhutnahme** ist das Jugendamt verpflichtet, ein Kind oder einen Jugendlichen vorläufig unterzubringen, wenn das Kind oder der Jugendliche darum bittet oder wenn eine dringende Gefahr für sein Wohl besteht.

Die **Herausnahme** erfolgt bei Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder des Jugendlichen und besteht in der Entfernung aus einer Pflegestelle oder einer Einrichtung, in der sich das Kind oder der Jugendliche mit Erlaubnis des Personensorgeberechtigten aufhält.

Nähere Erläuterungen zur Abgrenzung der Erhebungsbereiche sowie zu den einzelnen Merkmalen sind in den im Anhang abgedruckten Erhebungsunterlagen enthalten.

Weitere Veröffentlichungen zur Jugendhilfestatistik

1) Fachserie 13, Reihe

- 6.1.1 Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe - jährlich
- 6.1.2 Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses - jährlich
- 6.1.4 Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1995 - fünfjährlich
- 6.2 Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe 1996 - vierjährlich
- 6.3 Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1994 - vierjährlich
- 6.3.1 Tageseinrichtungen für Kinder 1994 - vierjährlich
- 6.4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe - jährlich

2) Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“

- Erziehungsberatung 1991 (8/1993)
- Ausgewählte erzieherische Hilfen 1991 (11/1993)
- Jugendarbeit 1992 (9/1994)
- Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses 1993 (7/1995)
- Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe 1993 (2/1996)
- Tageseinrichtungen für Kinder am 31. Dezember 1994 (12/1996)
- Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1994 (4/1997)
- Adoptionen 1998 (3/2000)
- Ambulante erzieherische Hilfen 1995 (7/1997)

3) Schriftenreihe des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Band 125

„Konzeption der neuen Jugendhilfestatistik und erste Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost“.

Sie beinhaltet die aktualisierte und erweiterte Fassung einer Expertise des Statistischen Bundesamtes für den 9. Jugendbericht der Bundesregierung. Die Publikation informiert über die Inhalte, die Erhebungsmethoden und das Datenangebot der 1990 neustrukturierten Jugendhilfestatistik. Der Schwerpunkt liegt in der Darstellung und Kommentierung der Situation in den neuen Ländern.

Schaubild 1

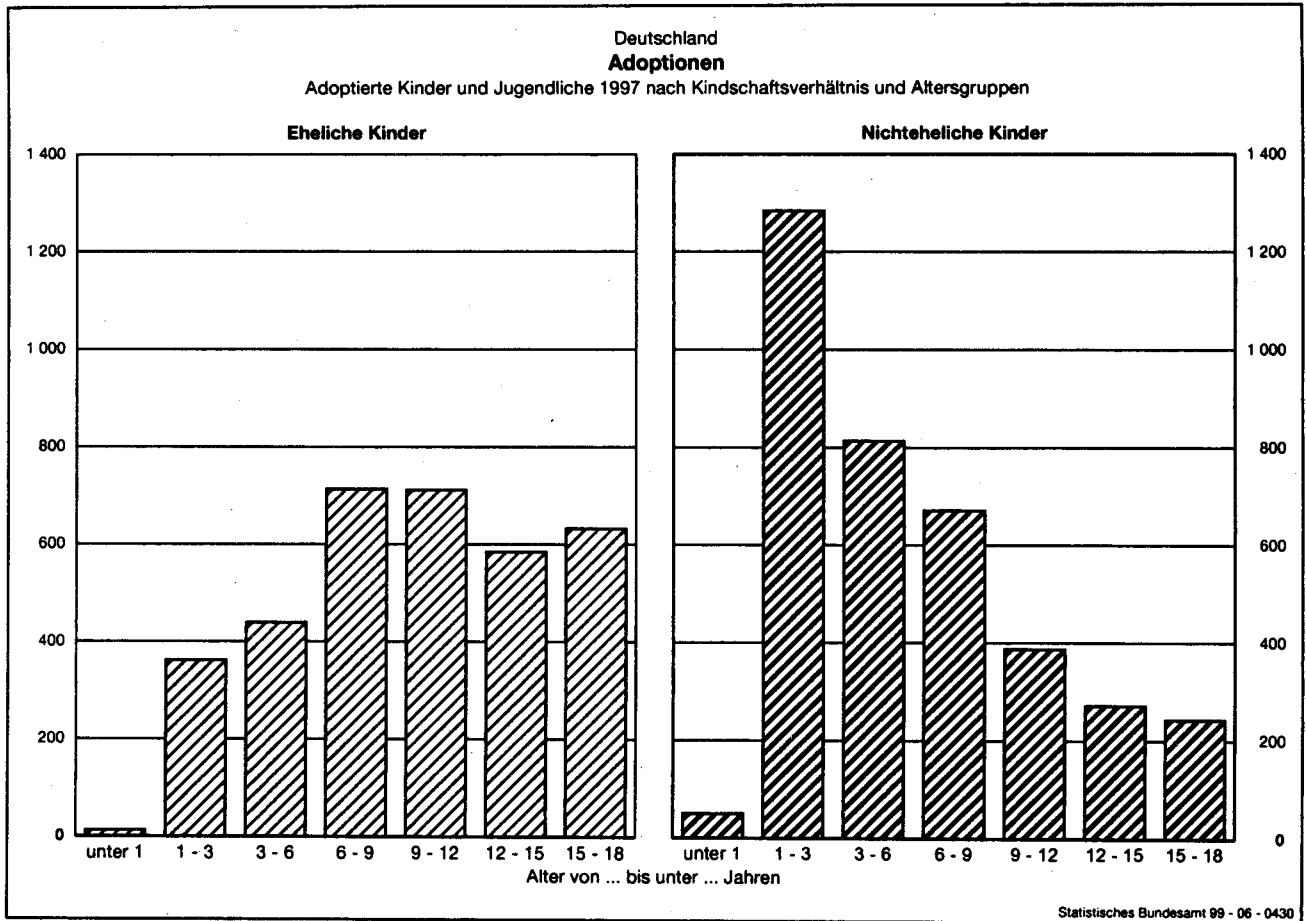


Schaubild 2

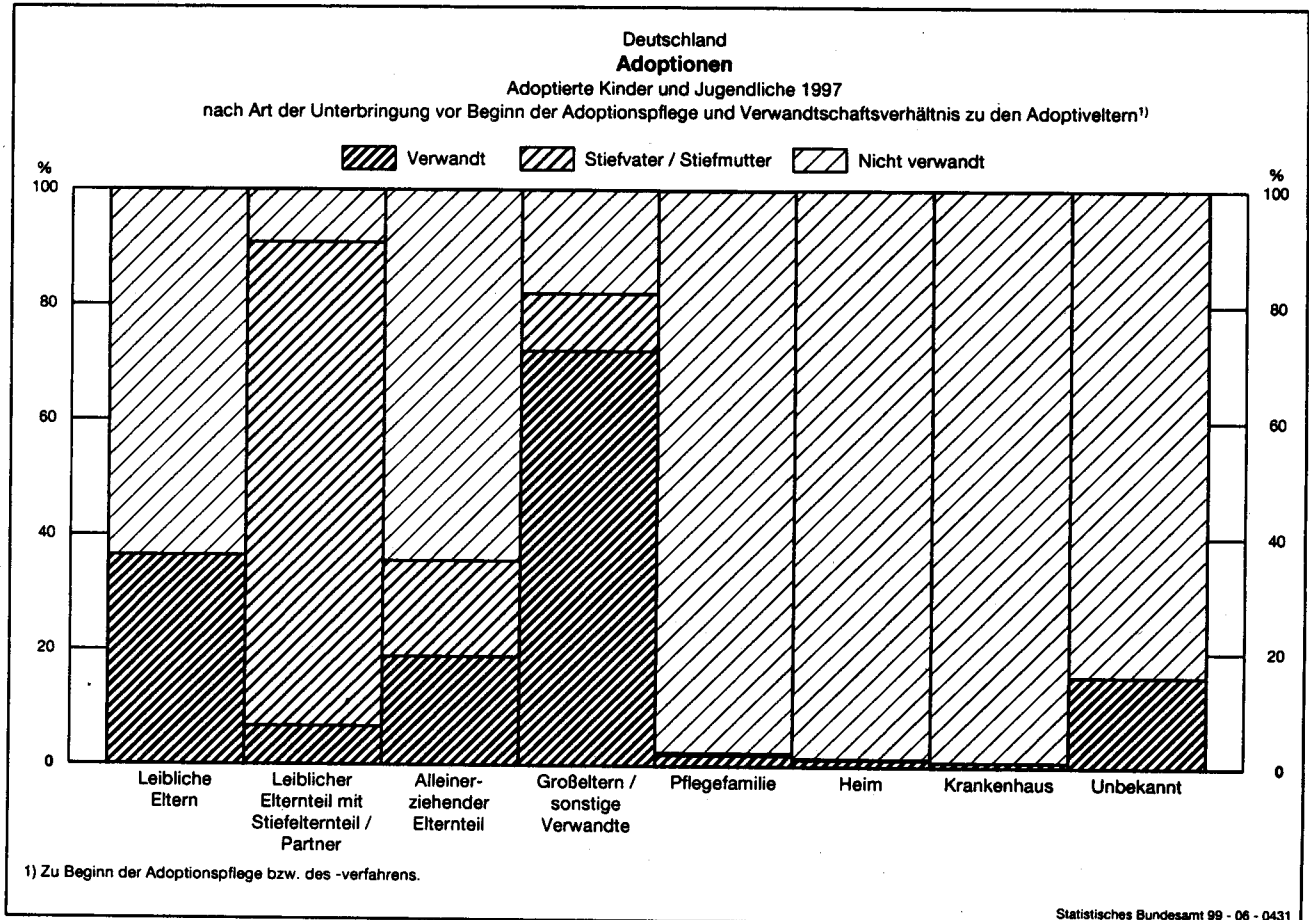


Schaubild 3

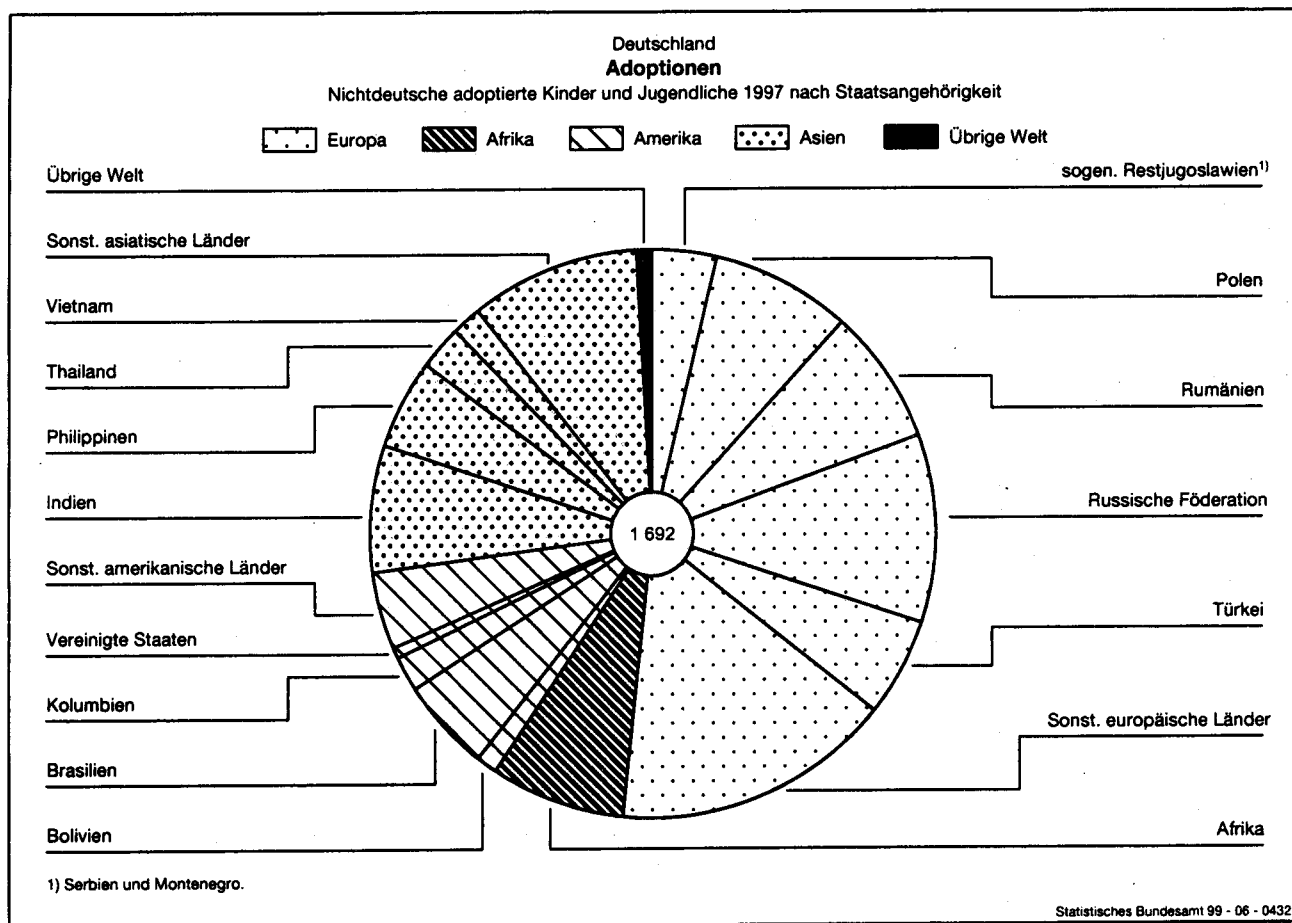
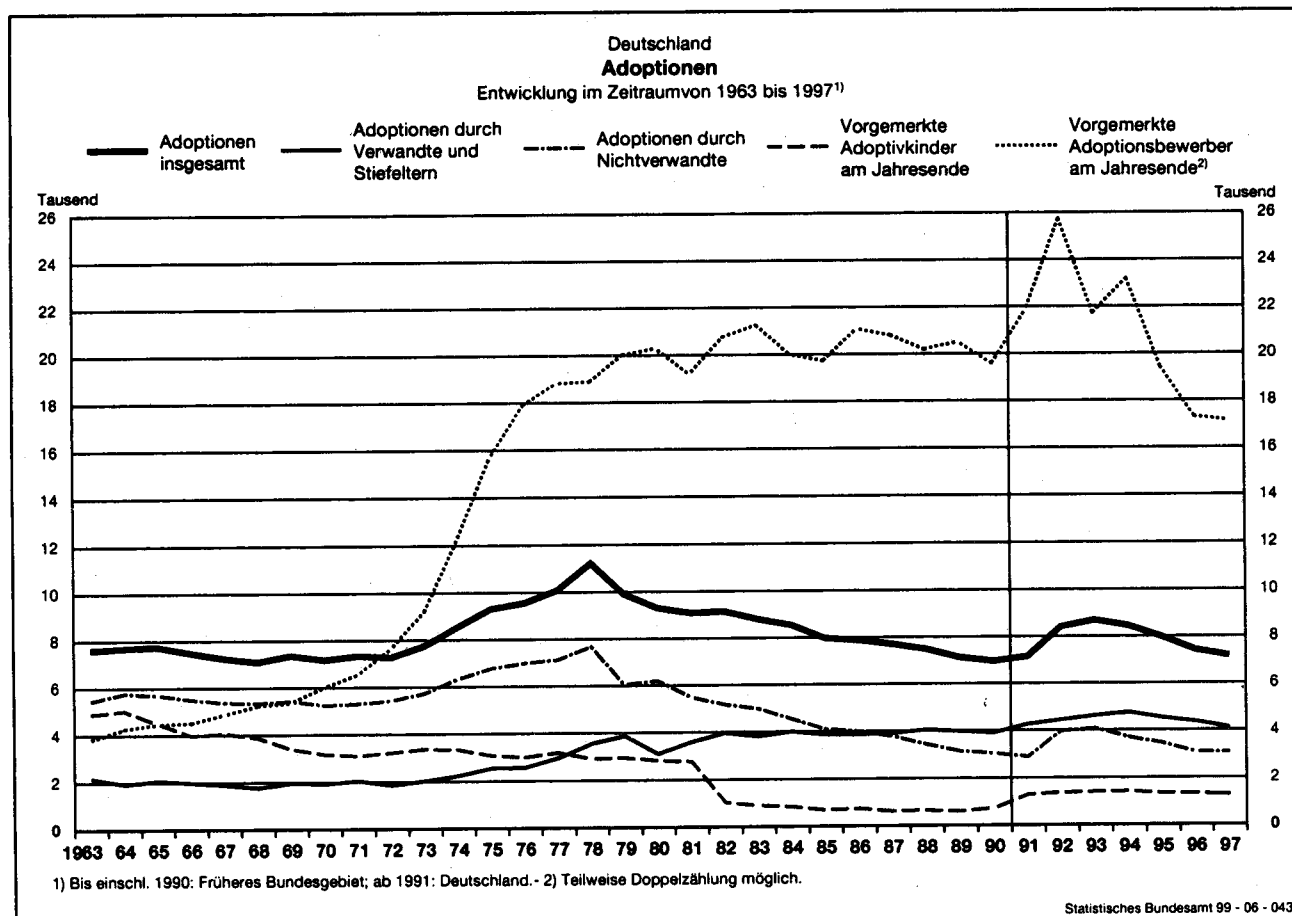


Schaubild 4



Adoptionen

1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen,
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren
Staatsangehörigkeit sowie nach Trägergruppen

1.1 Insgesamt

Kindschaftsverhältnis Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			Davon (Sp. 1) Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nicht- deutsch	deutsch/ nicht- deutsch

Insgesamt

Eheliche Kinder	3 452	359	2 126	967	2 976	71	405
unter 1	12	-	2	10	12	-	-
1 - 3	361	17	22	322	345	1	15
3 - 6	439	41	212	186	403	6	30
6 - 9	713	65	474	174	651	7	55
9 - 12	711	65	534	112	638	9	64
12 - 15	584	70	440	74	486	19	79
15 - 18	632	101	442	89	441	29	162
männlich	1 760	177	1 090	493	1 523	34	203
weiblich	1 692	182	1 036	474	1 453	37	202
Nichteheliche Kinder	3 721	240	1 387	2 094	3 365	62	294
unter 1	50	9	2	39	47	3	-
1 - 3	1 284	33	57	1 194	1 244	8	32
3 - 6	814	60	287	467	747	8	59
6 - 9	671	50	399	222	587	17	67
9 - 12	387	37	261	89	327	8	52
12 - 15	272	22	202	48	223	9	40
15 - 18	243	29	179	35	190	9	44
männlich	1 871	109	674	1 088	1 702	33	136
weiblich	1 850	131	713	1 006	1 663	29	158
Zusammen	7 173	599	3 513	3 061	6 341	133	699
unter 1	62	9	4	49	59	3	-
1 - 3	1 645	50	79	1 516	1 589	9	47
3 - 6	1 253	101	499	653	1 150	14	89
6 - 9	1 384	115	873	396	1 238	24	122
9 - 12	1 098	102	795	201	965	17	116
12 - 15	856	92	642	122	709	28	119
15 - 18	875	130	621	124	631	38	206
männlich	3 631	286	1 764	1 581	3 225	67	339
weiblich	3 542	313	1 749	1 480	3 116	66	360

Deutsche

Zusammen	5 481	403	2 830	2 248	5 307	35	139
unter 1	44	8	3	33	44	-	-
1 - 3	1 245	37	70	1 138	1 226	3	16
3 - 6	976	82	446	448	947	6	23
6 - 9	1 152	93	748	311	1 112	8	32
9 - 12	909	75	674	160	871	7	31
12 - 15	656	58	504	94	629	9	18
15 - 18	499	50	385	64	478	2	19
männlich	2 785	202	1 410	1 173	2 701	21	63
weiblich	2 696	201	1 420	1 075	2 606	14	76

Nichtdeutsche

Zusammen	1 692	196	683	813	1 034	98	560
unter 1	18	1	1	16	15	3	-
1 - 3	400	13	9	378	363	6	31
3 - 6	277	19	53	205	203	8	66
6 - 9	232	22	125	85	126	16	90
9 - 12	189	27	121	41	94	10	85
12 - 15	200	34	138	28	80	19	101
15 - 18	376	80	236	60	153	36	187
männlich	846	84	354	408	524	46	276
weiblich	846	112	329	405	510	52	284

1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen,
Verwandschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren
Staatsangehörigkeit sowie nach Trägergruppen

1.2 Öffentliche Träger

Kindschaftsverhältnis Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt	Verwandschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			Davon (Sp. 1) Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nicht- deutsch	deutsch/ nicht- deutsch
Insgesamt							
Eheliche Kinder	3 370	356	2 108	906	2 896	71	403
unter 1	11	-	2	9	11	-	-
1 - 3	337	16	22	299	322	1	14
3 - 6	428	41	210	177	392	6	30
6 - 9	694	64	468	162	632	7	55
9 - 12	693	64	529	100	620	9	64
12 - 15	578	70	437	71	481	19	78
15 - 18	629	101	440	88	438	29	162
männlich	1 718	174	1 081	463	1 483	34	201
weiblich	1 652	182	1 027	443	1 413	37	202
Nichteeliche Kinder	3 528	236	1 378	1 914	3 178	61	289
unter 1	44	9	2	33	41	3	-
1 - 3	1 162	32	57	1 073	1 125	8	29
3 - 6	778	59	285	434	713	7	58
6 - 9	659	50	395	214	575	17	67
9 - 12	379	37	260	82	319	8	52
12 - 15	266	20	202	44	218	9	39
15 - 18	240	29	177	34	187	9	44
männlich	1 784	107	671	1 006	1 619	32	133
weiblich	1 744	129	707	908	1 559	29	156
Zusammen	6 898	592	3 486	2 820	6 074	132	692
unter 1	55	9	4	42	52	3	-
1 - 3	1 499	48	79	1 372	1 447	9	43
3 - 6	1 206	100	495	611	1 105	13	88
6 - 9	1 353	114	863	376	1 207	24	122
9 - 12	1 072	101	789	182	939	17	116
12 - 15	844	90	639	115	699	28	117
15 - 18	869	130	617	122	625	38	206
männlich	3 502	281	1 752	1 469	3 102	66	334
weiblich	3 396	311	1 734	1 351	2 972	66	358
Deutsche							
Zusammen	5 315	399	2 806	2 110	5 144	35	136
unter 1	42	8	3	31	42	-	-
1 - 3	1 173	37	70	1 066	1 155	3	15
3 - 6	945	81	442	422	917	6	22
6 - 9	1 128	92	739	297	1 088	8	32
9 - 12	887	75	668	144	849	7	31
12 - 15	646	56	502	88	620	9	17
15 - 18	494	50	382	62	473	2	19
männlich	2 707	199	1 401	1 107	2 626	21	60
weiblich	2 608	200	1 405	1 003	2 518	14	76
Nichtdeutsche							
Zusammen	1 583	193	680	710	930	97	556
unter 1	13	1	1	11	10	3	-
1 - 3	326	11	9	306	292	6	28
3 - 6	261	19	53	189	188	7	66
6 - 9	225	22	124	79	119	16	90
9 - 12	185	26	121	38	90	10	85
12 - 15	198	34	137	27	79	19	100
15 - 18	375	80	235	60	152	36	187
männlich	795	82	351	362	476	45	274
weiblich	788	111	329	348	454	52	282

1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen,
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und deren
Staatsangehörigkeit sowie nach Trägergruppen

1.3 Freie Träger

Kindschaftsverhältnis Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt	Verwandtschaftsverhältnis zu Adoptiveltern			Davon (Sp. 1) Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern		
		verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	deutsch	nicht- deutsch	deutsch/ nicht- deutsch

Insgesamt

Eheliche Kinder	82	3	18	61	80	-	2
unter 1	1	-	-	1	1	-	-
1 - 3	24	1	-	23	23	-	1
3 - 6	11	-	2	9	11	-	-
6 - 9	19	1	6	12	19	-	-
9 - 12	18	1	5	12	18	-	-
12 - 15	6	-	3	3	5	-	1
15 - 18	3	-	2	1	3	-	-
männlich	42	3	9	30	40	-	2
weiblich	40	-	9	31	40	-	-
Nichteheliche Kinder	193	4	9	180	187	1	5
unter 1	6	-	-	6	6	-	-
1 - 3	122	1	-	121	119	-	3
3 - 6	36	1	2	33	34	1	1
6 - 9	12	-	4	8	12	-	-
9 - 12	8	-	1	7	8	-	-
12 - 15	6	2	-	4	5	-	1
15 - 18	3	-	2	1	3	-	-
männlich	87	2	3	82	83	1	3
weiblich	106	2	6	98	104	-	2
Zusammen	275	7	27	241	267	1	7
unter 1	7	-	-	7	7	-	-
1 - 3	146	2	-	144	142	-	4
3 - 6	47	1	4	42	45	1	1
6 - 9	31	1	10	20	31	-	-
9 - 12	26	1	6	19	26	-	-
12 - 15	12	2	3	7	10	-	2
15 - 18	6	-	4	2	6	-	-
männlich	129	5	12	112	123	1	5
weiblich	146	2	15	129	144	-	2

Deutsche

Zusammen	166	4	24	138	163	-	3
unter 1	2	-	-	2	2	-	-
1 - 3	72	-	-	72	71	-	1
3 - 6	31	1	4	26	30	-	1
6 - 9	24	1	9	14	24	-	-
9 - 12	22	-	6	16	22	-	-
12 - 15	10	2	2	6	9	-	1
15 - 18	5	-	3	2	5	-	-
männlich	78	3	9	66	75	-	3
weiblich	88	1	15	72	88	-	-

Nichtdeutsche

Zusammen	109	3	3	103	104	1	4
unter 1	5	-	-	5	5	-	-
1 - 3	74	2	-	72	71	-	3
3 - 6	16	-	-	16	15	1	-
6 - 9	7	-	1	6	7	-	-
9 - 12	4	1	-	3	4	-	-
12 - 15	2	-	1	1	1	-	1
15 - 18	1	-	1	-	1	-	-
männlich	51	2	3	46	48	1	2
weiblich	58	1	-	57	56	-	2

2 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen,
Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege
bzw. des -verfahrens

Kindschaftsverhältnis Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
		leibliche Eltern	leiblicher Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	allein- erzieh- ender- Elternteil	Groß- eltern	sonstige Verwandte	Pflege- familie	Heim	Kranken- haus	unbe- kannt
Insgesamt										
Eheliche Kinder	3 452	95	2 482	86	55	97	234	202	197	4
unter 1	12	-	2	-	-	-	1	-	9	-
1 - 3	361	33	29	8	6	4	57	36	188	-
3 - 6	439	24	268	11	9	10	61	55	-	1
6 - 9	713	9	545	28	8	15	58	50	-	-
9 - 12	711	7	609	13	11	9	25	37	-	-
12 - 15	584	4	515	10	6	19	18	11	-	1
15 - 18	632	18	514	16	15	40	14	13	-	2
männlich	1 760	41	1 296	42	26	43	114	103	93	2
weiblich	1 692	54	1 186	44	29	54	120	99	104	2
Nichteheliche Kinder	3 721	9	1 589	274	75	34	446	627	652	15
unter 1	50	-	2	3	2	3	6	9	25	-
1 - 3	1 284	4	78	103	11	2	178	275	627	6
3 - 6	814	2	344	81	18	8	149	209	-	3
6 - 9	671	-	450	41	15	8	75	81	-	1
9 - 12	387	1	305	14	9	7	19	29	-	3
12 - 15	272	-	216	21	6	2	10	17	-	-
15 - 18	243	2	194	11	14	4	9	7	-	2
männlich	1 871	5	779	141	37	12	248	293	350	6
weiblich	1 850	4	810	133	38	22	198	334	302	9
Zusammen	7 173	104	4 071	360	130	131	680	829	849	19
unter 1	62	-	4	3	2	3	7	9	34	-
1 - 3	1 645	37	107	111	17	6	235	311	815	6
3 - 6	1 253	26	612	92	27	18	210	264	-	4
6 - 9	1 384	9	995	69	23	23	133	131	-	1
9 - 12	1 098	8	914	27	20	16	44	66	-	3
12 - 15	856	4	731	31	12	21	28	28	-	1
15 - 18	875	20	708	27	29	44	23	20	-	4
männlich	3 631	46	2 075	183	63	55	362	396	443	8
weiblich	3 542	58	1 996	177	67	76	318	433	406	11
Deutsche										
Zusammen	5 481	50	3 331	275	78	48	589	383	723	4
unter 1	44	-	3	2	2	3	4	1	29	-
1 - 3	1 245	26	97	92	16	4	197	118	694	1
3 - 6	976	16	549	71	21	13	192	114	-	-
6 - 9	1 152	4	862	54	18	12	122	80	-	-
9 - 12	909	3	779	22	12	6	40	46	-	1
12 - 15	656	1	588	20	5	5	19	18	-	-
15 - 18	499	-	453	14	4	5	15	6	-	2
männlich	2 785	23	1 685	140	36	22	316	194	369	-
weiblich	2 696	27	1 646	135	42	26	273	189	354	4
Nichtdeutsche										
Zusammen	1 692	54	740	85	52	83	91	446	126	15
unter 1	18	-	1	1	-	-	3	8	5	-
1 - 3	400	11	10	19	1	2	38	193	121	5
3 - 6	277	10	63	21	6	5	18	150	-	4
6 - 9	232	5	133	15	5	11	11	51	-	1
9 - 12	189	5	135	5	8	10	4	20	-	2
12 - 15	200	3	143	11	7	16	9	10	-	1
15 - 18	376	20	255	13	25	39	8	14	-	2
männlich	846	23	390	43	27	33	46	202	74	8
weiblich	846	31	350	42	25	50	45	244	52	7

3 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern

Kindschaftsverhältnis Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht	Insgesamt	Davon zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens						
		Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils					Eltern sind tot	Familien- stand unbekannt
		ledig	verheiratet, zusammen- lebend	verheiratet, getrennt lebend	geschieden	verwitwet		
Insgesamt								
Eheliche Kinder	3 452	-	720	224	2 199	218	60	31
unter 1	12	-	5	4	2	1	-	-
1 - 3	361	-	199	94	52	6	2	8
3 - 6	439	-	97	58	233	36	8	7
6 - 9	713	-	103	38	511	43	12	6
9 - 12	711	-	103	13	537	40	13	5
12 - 15	584	-	95	9	426	46	7	1
15 - 18	632	-	118	8	438	46	18	4
männlich	1 760	-	358	119	1 128	106	31	18
weiblich	1 692	-	362	105	1 071	112	29	13
Nichteheliche Kinder	3 721	2 993	219	26	232	24	46	181
unter 1	50	43	-	-	3	-	-	4
1 - 3	1 284	1 102	18	12	74	8	8	62
3 - 6	814	646	53	8	42	4	12	49
6 - 9	671	527	53	3	41	3	9	35
9 - 12	387	303	44	2	20	1	6	11
12 - 15	272	198	26	1	30	3	2	12
15 - 18	243	174	25	-	22	5	9	8
männlich	1 871	1 501	109	15	115	13	30	88
weiblich	1 850	1 492	110	11	117	11	16	93
Zusammen	7 173	2 993	939	250	2 431	242	106	212
unter 1	62	43	5	4	5	1	-	4
1 - 3	1 645	1 102	217	106	126	14	10	70
3 - 6	1 253	646	150	86	275	40	20	56
6 - 9	1 384	527	156	41	552	46	21	41
9 - 12	1 098	303	147	15	557	41	19	16
12 - 15	856	198	121	10	456	49	9	13
15 - 18	875	174	143	8	460	51	27	12
männlich	3 631	1 501	467	134	1 243	119	61	106
weiblich	3 542	1 492	472	116	1 188	123	45	106
Deutsche								
Zusammen	5 481	2 308	749	204	1 992	150	46	32
unter 1	44	32	4	4	4	-	-	-
1 - 3	1 245	828	192	92	112	10	8	3
3 - 6	976	500	123	51	256	32	11	3
6 - 9	1 152	430	138	32	494	37	10	11
9 - 12	909	246	120	13	487	26	10	7
12 - 15	856	155	96	8	362	27	2	6
15 - 18	499	117	76	4	277	18	5	2
männlich	2 785	1 179	372	108	1 004	72	33	17
weiblich	2 696	1 129	377	96	988	78	13	15
Nichtdeutsche								
Zusammen	1 692	685	190	46	439	92	60	180
unter 1	18	11	1	-	1	1	-	4
1 - 3	400	274	25	14	14	4	2	67
3 - 6	277	146	27	15	19	8	9	53
6 - 9	232	97	18	9	58	9	11	30
9 - 12	189	57	27	2	70	15	9	9
12 - 15	200	43	25	2	94	22	7	7
15 - 18	376	57	67	4	183	33	22	10
männlich	846	322	95	26	239	47	28	89
weiblich	846	363	95	20	200	45	32	91

4 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen sowie nach dem Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene aus dem Ausland

Staatsangehörigkeit Zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon (Sp. 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren				Davon (Sp.1) Verwandtschafts- verhältnis zu Adoptiveltern		
				unter 3	3 - 6	6 - 12	12 und älter	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt
Europa										
Bundesrepublik Deutschland.....	5 481	2 785	2 696	1 289	976	2 061	1 155	403	2 830	2 248
Griechenland	7	3	4	1	1	2	3	-	3	4
Italien	21	11	10	5	3	10	3	2	8	11
Österreich	10	8	2	2	2	5	1	-	6	4
Portugal	5	3	2	2	2	1	-	1	2	2
Spanien	7	1	6	1	2	3	1	-	1	6
sonstige Länder der Europäischen Union	23	17	6	11	3	7	2	-	8	15
Europäische Union zusammen ...	5 554	2 828	2 726	1 311	989	2 089	1 165	406	2 858	2 290
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	5	1	4	1	1	3	-	1	3	1
Bosnien-Herzegowina	44	30	14	14	7	7	16	8	13	23
sogenanntes Restjugoslawien 1)...	63	30	33	24	15	6	18	10	11	42
Kroatien	33	14	19	9	5	9	10	1	13	19
Polen	135	68	67	32	12	42	49	8	81	46
Rumänien	130	74	56	24	32	25	49	9	62	59
Russische Föderation	182	94	88	6	20	56	100	21	121	40
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	94	56	38	29	9	15	41	28	25	41
Ukraine	27	17	10	4	4	7	12	-	21	6
sonstige europäische Länder ...	93	52	41	24	5	25	39	4	51	38
Europa zus. ...	6 355	3 263	3 092	1 477	1 098	2 281	1 499	495	3 256	2 604
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	213	105	108	52	54	46	61	31	55	127
Afrika										
Äthiopien	25	9	16	7	4	6	8	3	2	20
Kamerun	5	4	1	1	-	-	4	-	4	1
Marokko	24	15	9	9	3	6	6	7	2	15
Tunesien	5	2	3	2	1	1	1	-	1	4
sonstige afrikanische Länder ...	71	34	37	4	10	31	26	15	30	26
Afrika zus. ...	130	64	66	23	18	44	45	25	39	66
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	71	36	35	17	8	24	22	18	12	41
Amerika										
Vereinigte Staaten	9	3	6	2	2	3	2	-	7	2
Bolivien	20	9	11	10	9	1	-	-	1	19
Brasilien	90	37	53	43	20	20	7	1	13	76
Chile	9	5	4	3	1	2	-	-	2	7
Guatemala	5	2	3	1	-	2	-	1	1	3
Kolumbien	34	16	18	9	9	8	8	-	6	28
Mexico	11	8	3	5	2	2	-	-	2	9
Paraguay	7	6	1	4	1	2	-	-	4	3
Peru	11	7	4	-	4	4	3	2	5	4
sonstige amerikanische Länder ...	32	18	14	7	10	9	6	3	14	15
Amerika zus. ...	228	112	116	89	58	53	28	7	55	166
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	175	91	84	81	50	29	15	4	13	158
Asien										
Afghanistan	11	9	2	4	-	1	6	6	1	4
Armenien	6	3	3	-	-	-	6	-	5	1
Indien	122	35	87	68	34	16	4	4	-	118
Israel	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kambodscha	3	1	2	-	3	-	-	-	-	3
Korea, Republik	2	-	2	-	-	1	1	2	-	-
Pakistan	9	7	2	1	1	1	6	1	2	6
Philippinen	87	38	49	2	10	35	40	20	59	8
Sri Lanka	11	3	8	3	2	2	4	4	1	6
Thailand	43	20	23	5	12	12	14	5	22	16
Vietnam	28	9	19	14	1	5	8	4	8	16
sonstige asiatische Länder ...	122	60	62	15	12	31	64	24	61	37
Asien zus. ...	444	185	259	112	75	104	153	70	159	215
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	236	88	148	89	61	47	39	44	23	169
Übrige										
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	16	7	9	6	4	-	6	2	4	10
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	5	3	2	3	1	-	1	-	1	4
Insgesamt	7 173	3 631	3 542	1 707	1 253	2 482	1 731	599	3 513	3 061
dar. zum Zweck der Adoption ins Inland geholt	700	323	377	242	174	146	138	97	104	499

1) Serbien und Montenegro.

5 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Altersgruppen sowie nach Familienstand der abgebenden Eltern und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern; Angenommene mit ersetzter Einwilligung

Familienstand der abgebenden Eltern/ des sorgeberechtigten Elternteils 1) Art der Unterbringung 2)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Davon (Sp.1) Verwandtschafts- verhältnis zu Adoptiveltern			Ange- nommene mit er- setzter Ein- willigung
		unter 3	3 - 6	6 - 12	12 und älter	verwandt	Stiefvater/ Stiefmutter	nicht verwandt	
Ledige Eltern/Elternteile	2 993	1 145	646	830	372	120	1 263	1 610	190
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	1 275	68	286	610	311	18	1 222	35	57
alleinerziehender Elternteil	236	94	70	48	23	42	25	168	18
Großeltern	59	12	18	18	11	31	11	17	6
sonstige Verwandte	25	5	7	10	3	17	3	5	1
Pflegefamilie	354	161	113	72	8	7	-	347	42
Heim	455	220	150	70	15	2	2	451	41
Krankenhaus	581	581	-	-	-	3	-	578	25
unbekannt	9	4	2	2	1	-	-	9	-
Verheiratet zusammenlebende Eltern/Eltern- teile	939	222	150	303	264	306	-	633	58
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	95	34	21	16	24	38	-	57	2
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	525	13	83	239	190	223	-	302	29
alleinerziehender Elternteil	4	-	-	2	2	2	-	2	-
Großeltern	13	1	2	4	6	10	-	3	-
sonstige Verwandte	27	-	2	5	20	24	-	3	1
Pflegefamilie	95	31	29	21	14	4	-	91	15
Heim	51	16	13	15	7	-	-	51	9
Krankenhaus	127	127	-	-	-	3	-	124	2
unbekannt	2	-	-	1	1	2	-	-	-
Verheiratet getrenntlebende Eltern/Eltern- teile	250	110	66	56	18	28	-	222	28
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	9	3	5	1	-	-	-	9	1
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	24	1	6	8	9	13	-	11	2
alleinerziehender Elternteil	20	5	10	5	-	2	-	18	2
Großeltern	10	2	3	4	1	6	-	4	1
sonstige Verwandte	7	-	3	1	3	5	-	2	1
Pflegefamilie	53	24	18	11	-	-	-	59	9
Heim	63	11	21	26	5	1	-	62	10
Krankenhaus	64	64	-	-	-	1	-	63	2
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschiedene abgebende Eltern/Elternteile	2 431	131	275	1 109	916	57	2 079	295	204
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	2 069	26	214	980	849	12	2 035	22	150
alleinerziehender Elternteil	77	13	9	34	21	9	33	35	5
Großeltern	21	2	1	8	10	12	8	1	4
sonstige Verwandte	21	1	3	4	13	20	-	1	1
Pflegefamilie	113	17	30	50	16	1	3	109	28
Heim	70	12	18	33	7	3	-	67	15
Krankenhaus	60	60	-	-	-	-	-	60	1
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	560	99	116	184	161	88	171	301	11
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	178	3	23	72	80	5	165	8	2
alleinerziehender Elternteil	24	2	3	7	12	13	2	9	-
Großeltern	27	2	3	9	13	20	3	4	-
sonstige Verwandte	51	3	3	19	26	43	1	7	5
Pflegefamilie	65	9	20	23	13	1	-	64	2
Heim	190	61	62	53	14	4	-	186	-
Krankenhaus	17	17	-	-	-	1	-	16	-
unbekannt	8	2	2	1	3	1	-	7	-
Insgesamt	7 173	1 707	1 253	2 482	1 731	599	3 513	3 061	491
Art der Unterbringung der Kinder und Jugendlichen									
leibliche Eltern	104	37	26	17	24	38	-	66	3
leiblicher Elternteil mit Stiefeltern- teil oder Partner	4 071	111	612	1 909	1 439	271	3 422	378	240
alleinerziehender Elternteil	360	114	92	96	58	68	60	232	25
Großeltern	130	19	27	43	41	79	22	29	10
sonstige Verwandte	131	9	18	39	65	109	4	18	12
Pflegefamilie	680	242	210	177	51	13	3	664	96
Heim	829	320	264	197	48	10	2	817	75
Krankenhaus	849	849	-	-	-	8	-	841	30
unbekannt	19	6	4	4	5	3	-	16	-

1) Zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens. - 2) Vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens.

Länderergebnisse

6 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen, Art der

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Baden- Württemberg		Bayern		Berlin	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1	Insgesamt	7 173	100.0	1 059	100.0	934	100.0	195	100.0
2	Alter von ... bis unter ... Jahren								
3	unter 1	62	0.9	4	0.4	14	1.5	1	0.5
4	1 - 3	1 645	22.9	181	17.1	175	18.7	92	47.2
5	3 - 6	1 253	17.5	211	19.9	160	17.1	49	25.1
6	6 - 9	1 384	19.3	226	21.3	202	21.6	22	11.3
7	9 - 12	1 098	15.3	155	14.6	152	16.3	12	6.2
8	12 - 15	856	11.9	121	11.4	107	11.5	13	6.7
9	15 - 18	875	12.2	161	15.2	124	13.3	6	3.1
9	Männlich	3 631	50.6	536	50.6	488	52.2	92	47.2
10	Weiblich	3 542	49.4	523	49.4	446	47.8	103	52.8
	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
11	leibliche Eltern	104	1.4	13	1.2	18	1.9	6	3.1
12	leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	4 071	56.8	705	66.6	591	63.3	35	17.9
13	alleinerziehender Elternteil	360	5.0	28	2.6	47	5.0	16	8.2
14	Großeltern	130	1.8	32	3.0	14	1.5	3	1.5
15	sonstige Verwandte	131	1.8	25	2.4	13	1.4	7	3.6
16	Pflegefamilie	680	9.5	55	5.2	85	9.1	24	12.3
17	Heim	929	11.6	124	11.7	72	7.7	21	10.8
18	Krankenhaus	849	11.8	76	7.2	92	9.9	83	42.6
19	unbekannt	19	0.3	1	0.1	2	0.2	-	-
20	Eheliche Kinder	3 452	100.0	511	100.0	469	100.0	53	100.0
	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
21	leibliche Eltern	95	2.8	13	2.5	14	3.0	6	11.3
22	leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	2 482	71.9	398	77.9	366	78.0	10	18.9
23	alleinerziehender Elternteil	86	2.5	5	1.0	17	3.6	1	1.9
24	Großeltern	55	1.6	17	3.3	8	1.7	-	-
25	sonstige Verwandte	97	2.8	20	3.9	9	1.9	5	9.4
26	Pflegefamilie	234	6.8	25	4.9	29	6.2	7	13.2
27	Heim	202	5.9	20	3.9	12	2.6	3	5.7
28	Krankenhaus	197	5.7	13	2.5	14	3.0	21	39.6
29	unbekannt	4	0.1	-	-	-	-	-	-
30	Nichteheliche Kinder	3 721	100.0	548	100.0	465	100.0	142	100.0
	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
31	leibliche Eltern	9	0.2	-	-	4	0.9	-	-
32	leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	1 589	42.7	307	56.0	225	48.4	25	17.6
33	alleinerziehender Elternteil	274	7.4	23	4.2	30	6.5	15	10.6
34	Großeltern	75	2.0	15	2.7	6	1.3	3	2.1
35	sonstige Verwandte	34	0.9	5	0.9	4	0.9	2	1.4
36	Pflegefamilie	446	12.0	30	5.5	56	12.0	17	12.0
37	Heim	627	16.9	104	19.0	60	12.9	18	12.7
38	Krankenhaus	652	17.5	63	11.5	78	16.8	62	43.7
39	unbekannt	15	0.4	1	0.2	2	0.4	-	-

tionen

Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Ländern

Brandenburg		Bremen		Hamburg		Hessen		Mecklenburg-Vorpommern		Niedersachsen		Lfd. Nr.
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
199	100.0	53	100.0	103	100.0	550	100.0	144	100.0	676	100.0	1
-	-	1	1.9	1	1.0	5	0.9	2	1.4	7	1.0	2
79	39.7	13	24.5	25	24.3	109	19.8	38	26.4	161	23.8	3
20	10.1	8	15.1	22	21.4	91	16.5	13	9.0	125	18.5	4
14	7.0	8	15.1	17	16.5	117	21.3	25	17.4	123	18.2	5
28	14.1	8	15.1	13	12.6	85	15.5	22	15.3	112	16.6	6
28	14.1	3	5.7	7	6.8	56	10.2	22	15.3	84	12.4	7
30	15.1	12	22.6	18	17.5	87	15.8	22	15.3	64	9.5	8
101	50.8	27	50.9	44	42.7	265	48.2	68	47.2	343	50.7	9
98	49.2	26	49.1	59	57.3	285	51.8	76	52.8	333	49.3	10
3	1.5	1	1.9	1	1.0	10	1.8	2	1.4	3	0.4	11
97	48.7	32	60.4	52	50.5	296	53.8	93	64.6	373	55.2	12
6	3.0	5	9.4	7	6.8	61	11.1	3	2.1	38	5.6	13
3	1.5	2	3.8	-	-	7	1.3	1	0.7	16	2.4	14
-	-	1	1.9	4	3.9	13	2.4	-	-	7	1.0	15
55	27.6	9	17.0	3	2.9	45	8.2	4	2.8	54	8.0	16
10	5.0	-	-	26	25.2	60	10.9	12	8.3	116	17.2	17
25	12.6	3	5.7	9	8.7	55	10.0	29	20.1	66	9.8	18
-	-	-	-	1	1.0	3	0.5	-	-	3	0.4	19
85	100.0	19	100.0	48	100.0	273	100.0	72	100.0	333	100.0	20
3	3.5	1	5.3	-	-	7	2.6	2	2.8	3	0.9	21
51	60.0	16	84.2	35	72.9	187	68.5	55	76.4	223	67.0	22
-	-	-	-	1	2.1	22	8.1	-	-	14	4.2	23
1	1.2	-	-	-	-	2	0.7	1	1.4	5	1.5	24
-	-	-	-	4	8.3	8	2.9	-	-	6	1.8	25
19	22.4	2	10.5	2	4.2	15	5.5	-	-	19	5.7	26
2	2.4	-	-	5	10.4	16	5.9	2	2.8	41	12.3	27
9	10.6	-	-	1	2.1	14	5.1	12	16.7	22	6.6	28
-	-	-	-	-	-	2	0.7	-	-	-	-	29
114	100.0	34	100.0	55	100.0	277	100.0	72	100.0	343	100.0	30
-	-	-	-	1	1.8	3	1.1	-	-	-	-	31
46	40.4	16	47.1	17	30.9	109	39.4	38	52.8	150	43.7	32
6	5.3	5	14.7	6	10.9	39	14.1	3	4.2	24	7.0	33
2	1.8	2	5.9	-	-	5	1.8	-	-	11	3.2	34
-	-	1	2.9	-	-	5	1.8	-	-	1	0.3	35
36	31.6	7	20.6	1	1.8	30	10.8	4	5.6	35	10.2	36
8	7.0	-	-	21	38.2	44	15.9	10	13.9	75	21.9	37
16	14.0	3	8.8	8	14.5	41	14.8	17	23.6	44	12.8	38
-	-	-	-	1	1.8	1	0.4	-	-	3	0.9	39

6 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen, Art der

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nordrhein- Westfalen		Rheinland- Pfalz		Saarland		Sachsen	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1	Insgesamt	1 769	100.0	353	100.0	113	100.0	373	100.0
	Alter von ... bis unter ... Jahren								
2	unter 1	15	0.8	1	0.3	1	0.9	6	1.6
3	1 - 3	401	22.7	65	18.4	22	19.5	105	28.2
4	3 - 6	323	18.3	75	21.2	23	20.4	33	8.8
5	6 - 9	348	19.7	75	21.2	28	24.8	63	16.9
6	9 - 12	277	15.7	55	15.6	17	15.0	63	16.9
7	12 - 15	208	11.8	47	13.3	11	9.7	54	14.5
8	15 - 18	197	11.1	35	9.8	11	9.7	49	13.1
9	Männlich	922	52.1	161	45.6	57	50.4	196	52.5
10	Weiblich	847	47.9	192	54.4	56	49.6	177	47.5
	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
11	leibliche Eltern	30	1.7	6	1.7	1	0.9	2	0.5
12	leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	943	53.3	219	62.0	64	56.6	200	53.6
13	alleinerziehender Elternteil	85	4.8	23	6.5	3	2.7	7	1.9
14	Großeltern	33	1.9	9	2.5	1	0.9	4	1.1
15	sonstige Verwandte	38	2.1	9	2.5	-	-	2	0.5
16	Pflegefamilie	210	11.9	28	7.9	12	10.6	41	11.0
17	Heim	244	13.8	35	9.9	29	25.7	35	9.4
18	Krankenhaus	180	10.2	24	6.8	3	2.7	82	22.0
19	unbekannt	6	0.3	-	-	-	-	-	-
20	Eheliche Kinder	868	100.0	181	100.0	57	100.0	156	100.0
	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
21	leibliche Eltern	30	3.5	6	3.3	1	1.8	2	1.3
22	leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	599	69.0	142	78.5	45	78.9	109	69.9
23	alleinerziehender Elternteil	19	2.2	5	2.8	-	-	-	-
24	Großeltern	15	1.7	3	1.7	-	-	1	0.6
25	sonstige Verwandte	30	3.5	6	3.3	-	-	-	-
26	Pflegefamilie	71	8.2	9	5.0	7	12.3	11	7.1
27	Heim	66	7.6	3	1.7	4	7.0	12	7.7
28	Krankenhaus	37	4.3	7	3.9	-	-	21	13.5
29	unbekannt	1	0.1	-	-	-	-	-	-
30	Nichteheliche Kinder	901	100.0	172	100.0	56	100.0	217	100.0
	Art der Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens								
31	leibliche Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-
32	leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	344	38.2	77	44.8	19	33.9	91	41.9
33	alleinerziehender Elternteil	66	7.3	18	10.5	3	5.4	7	3.2
34	Großeltern	18	2.0	6	3.5	1	1.8	3	1.4
35	sonstige Verwandte	8	0.9	3	1.7	-	-	2	0.9
36	Pflegefamilie	139	15.4	19	11.0	5	8.9	30	13.8
37	Heim	178	19.8	32	18.6	25	44.6	23	10.6
38	Krankenhaus	143	15.9	17	9.9	3	5.4	61	28.1
39	unbekannt	5	0.6	-	-	-	-	-	-

tionen

Unterbringung vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens und Ländern

Sachsen- Anhalt		Schleswig- Holstein		Thüringen		Nachrichtlich				Lfd. Nr.
						Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost		
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
213	100.0	264	100.0	175	100.0	6 013	100.0	1 160	100.0	1
1	0.5	1	0.4	2	1.1	50	0.8	12	1.0	2
79	37.1	49	18.6	51	29.1	1 269	21.1	376	32.4	3
27	12.7	53	20.1	20	11.4	1 127	18.7	126	10.9	4
34	16.0	48	18.2	34	19.4	1 210	20.1	174	15.0	5
27	12.7	48	18.2	24	13.7	930	15.5	168	14.5	6
27	12.7	43	16.3	25	14.3	692	11.5	164	14.1	7
18	8.5	22	8.3	19	10.9	735	12.2	140	12.1	8
114	53.5	135	51.1	82	46.9	3 045	50.6	586	50.5	9
99	46.5	129	48.9	93	53.1	2 968	49.4	574	49.5	10
1	0.5	4	1.5	3	1.7	93	1.5	11	0.9	11
95	44.6	183	69.3	93	53.1	3 477	57.8	594	51.2	12
3	1.4	14	5.3	14	8.0	322	5.4	38	3.3	13
-	-	2	0.8	3	1.7	118	2.0	12	1.0	14
1	0.5	8	3.0	3	1.7	121	2.0	10	0.9	15
33	15.5	7	2.7	15	8.6	529	8.8	151	13.0	16
24	11.3	12	4.5	9	5.1	733	12.2	96	8.3	17
56	26.3	31	11.7	35	20.0	601	10.0	248	21.4	18
-	-	3	1.1	-	-	19	0.3	-	-	19
100	100.0	137	100.0	90	100.0	2 930	100.0	522	100.0	20
1	1.0	3	2.2	3	3.3	84	2.9	11	2.1	21
67	67.0	117	85.4	62	68.9	2 131	72.7	351	67.2	22
-	-	1	0.7	1	1.1	84	2.9	2	0.4	23
-	-	-	-	2	2.2	50	1.7	5	1.0	24
1	1.0	6	4.4	2	2.2	91	3.1	6	1.1	25
11	11.0	1	0.7	6	6.7	187	6.4	47	9.0	26
12	12.0	3	2.2	1	1.1	172	5.9	30	5.7	27
8	8.0	5	3.6	13	14.4	127	4.3	70	13.4	28
-	-	1	0.7	-	-	4	0.1	-	-	29
113	100.0	127	100.0	85	100.0	3 083	100.0	638	100.0	30
-	-	1	0.8	-	-	9	0.3	-	-	31
28	24.8	66	52.0	31	36.5	1 346	43.7	243	38.1	32
3	2.7	13	10.2	13	15.3	238	7.7	36	5.6	33
-	-	2	1.6	1	1.2	68	2.2	7	1.1	34
-	-	2	1.6	1	1.2	30	1.0	4	0.6	35
22	19.5	6	4.7	9	10.6	342	11.1	104	16.3	36
12	10.6	9	7.1	8	9.4	561	18.2	66	10.3	37
48	42.5	26	20.5	22	25.9	474	15.4	178	27.9	38
-	-	2	1.6	-	-	15	0.5	-	-	39

7 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach Staatsangehörigkeit, Adoptionsvermittlung

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Baden-Württemberg		Bayern		Berlin	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1	Deutsche Kinder und Jugendliche	5 481	76.4	693	65.4	631	67.6	160	82.1
2	Nichtdeutsche Kinder und Jugendliche	1 692	23.6	366	34.6	303	32.4	35	17.9
	dar. nach Staatsangehörigkeit								
3	Griechenland	7	0.4	4	1.1	1	0.3	-	-
4	Portugal	5	0.3	-	-	-	-	-	-
5	sogenanntes Restjugoslawien 1)	63	3.7	6	1.6	12	4.0	5	14.3
6	Polen	135	8.0	18	4.9	18	5.9	5	14.3
7	Rumänien	130	7.7	34	9.3	47	15.5	-	-
8	Türkei	94	5.6	19	5.2	31	10.2	1	2.9
9	Äthiopien	25	1.5	8	2.2	-	-	-	-
10	Brasilien	90	5.3	24	6.6	13	4.3	-	-
11	Indien	122	7.2	17	4.6	13	4.3	-	-
12	Philippinen	87	5.1	22	6.0	16	5.3	3	8.6
13	Thailand	43	2.5	14	3.8	8	2.6	-	-
14	Kinder und Jugendliche insgesamt	7 173	100.0	1 059	100.0	934	100.0	135	100.0
	Angenommene durch								
15	Verwandte	599	8.4	76	7.2	62	6.6	13	6.7
16	Stiefeltern	3 513	49.0	699	65.0	574	61.5	32	16.4
17	Nichtverwandte	3 061	42.7	284	26.8	298	31.9	150	76.9
18	Angenommene durch deutsche Adoptiveltern	6 341	88.4	855	80.7	778	83.3	181	92.8
19	Verwandte	458	7.2	50	5.8	38	4.9	10	5.5
20	Stiefeltern	2 970	46.8	542	63.4	467	60.0	28	15.5
21	Nichtverwandte	2 913	45.9	263	30.8	273	35.1	143	79.0
22	Angenommene durch nichtdeutsche Adoptiveltern	133	1.9	41	3.9	18	1.9	2	1.0
23	Angenommene durch deutsche/nichtdeutsche Adoptiveltern	699	9.7	163	15.4	138	14.8	12	6.2
	Adoptionsvermittlung								
24	am Jahresende in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	4 888	X	530	X	392	X	134	X
25	zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche	1 276	X	103	X	182	X	25	X
26	vorgemerkte Adoptionsbewerber	17 139	X	1 716	X	2 570	X	207	X
27	vorgemerkte Adoptionsbewerber auf je eines/einen zur Adoption vorgemerkten Kindes/Jugendlichen	13	X	17	X	14	X	8	X

1) Serbien und Montenegro

tionen

Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und Ländern,
nach Ländern

Brandenburg		Bremen		Hamburg		Hessen		Mecklenburg- Vorpommern		Niedersachsen		Lfd. Nr.
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
187	94.0	35	66.0	64	62.1	378	68.7	144	100.0	548	81.1	1
12	6.0	18	34.0	39	37.9	172	31.3	-	-	128	18.9	2
-	-	-	-	-	-	1	0.6	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1.6	4
-	-	1	5.6	4	10.3	5	2.9	-	-	4	3.1	5
-	-	5	27.8	6	15.4	7	4.1	-	-	17	13.3	6
1	8.3	-	-	-	-	10	5.8	-	-	2	1.6	7
-	-	1	5.6	5	12.8	5	2.9	-	-	3	2.3	8
-	-	-	-	-	-	4	2.3	-	-	2	1.6	9
-	-	1	5.6	-	-	8	4.7	-	-	9	7.0	10
-	-	-	-	-	-	5	2.9	-	-	4	3.1	11
-	-	1	5.6	2	5.1	12	7.0	-	-	8	6.3	12
-	-	1	5.6	2	5.1	5	2.9	-	-	1	0.8	13
199	100.0	53	100.0	103	100.0	550	100.0	144	100.0	676	100.0	14
3	1.5	3	5.7	8	7.8	30	5.5	1	0.7	30	4.4	15
94	47.2	32	60.4	50	48.5	324	58.9	93	64.6	365	54.0	16
102	51.3	18	34.0	45	43.7	196	35.6	50	34.7	281	41.6	17
191	96.0	47	88.7	87	84.5	448	81.5	144	100.0	595	88.0	18
2	1.0	1	2.1	6	6.9	14	3.1	1	0.7	23	3.9	19
87	45.5	30	63.8	37	42.5	253	56.5	93	64.6	304	51.1	20
102	53.4	16	34.0	44	50.6	181	40.4	50	34.7	268	45.0	21
1	0.5	1	1.9	1	1.0	13	2.4	-	-	8	1.2	22
7	3.5	5	9.4	15	14.6	89	16.2	-	-	73	10.8	23
144	X	21	X	84	X	424	X	105	X	406	X	24
32	X	10	X	5	X	68	X	22	X	83	X	25
306	X	52	X	187	X	1 511	X	236	X	2 436	X	26
10	X	5	X	37	X	22	X	11	X	29	X	27

7 Adoptierte Kinder und Jugendliche 1997 nach Staatsangehörigkeit, Adoptionsvermittlung

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nordrhein-Westfalen		Rheinland-Pfalz		Saarland		Sachsen	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1	Deutsche Kinder und Jugendliche	1 340	75.7	259	73.4	79	69.9	365	97.9
2	Nichtdeutsche Kinder und Jugendliche	429	24.3	94	26.6	34	30.1	8	2.1
3	der, nach Staatsangehörigkeit								
4	Griechenland	1	0.2	-	-	-	-	-	-
5	Portugal	2	0.5	-	-	-	-	-	-
6	sogenanntes Restjugoslawien 1).....	24	5.6	-	-	1	2.9	-	-
7	Polen	43	10.0	7	7.4	-	-	-	-
8	Rumänien	21	4.9	5	5.3	10	29.4	-	-
9	Türkei	23	5.4	3	3.2	-	-	-	-
10	Äthiopien	7	1.6	3	3.2	-	-	-	-
11	Brasilien	28	6.5	4	4.3	2	5.9	1	12.5
12	Indien	67	15.6	10	10.6	6	17.6	-	-
13	Philippinen	10	2.3	7	7.4	1	2.9	-	-
13	Thailand	8	1.9	1	1.1	1	2.9	-	-
14	Kinder und Jugendliche insgesamt	1 769	100.0	353	100.0	113	100.0	373	100.0
15	Angenommene durch								
16	Verwandte	312	17.6	23	6.5	2	1.8	10	2.7
17	Stiefeltern	422	23.9	222	62.9	57	50.4	199	53.4
17	Nichtverwandte	1 035	58.5	108	30.6	54	47.8	164	44.0
18	Angenommene durch deutsche Adoptiveltern	1 595	90.2	318	90.1	104	92.0	368	98.7
19	Verwandte	260	16.3	18	5.7	1	1.0	10	2.7
20	Stiefeltern	356	22.3	195	61.3	51	49.0	194	52.7
21	Nichtverwandte	979	61.4	105	33.0	52	50.0	164	44.6
22	Angenommene durch nichtdeutsche Adoptiveltern	36	2.0	6	1.7	-	-	1	0.3
23	Angenommene durch deutsche/nichtdeutsche Adoptiveltern	138	7.8	29	8.2	9	8.0	4	1.1
Adoptionsvermittlung									
24	am Jahresende in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche	1 448	X	337	X	87	X	352	X
25	zur Adoption vorgemerzte Kinder und Jugendliche	363	X	99	X	42	X	64	X
26	vorgemerzte Adoptionsbewerber	4 609	X	1 256	X	315	X	504	X
27	vorgemerzte Adoptionsbewerber auf je eines/einen zur Adoption vorgemerzten Kindes/Jugendlichen	13	X	13	X	8	X	8	X

1) Serbien und Montenegro

tionen

Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern und Ländern,
nach Ländern

Sachsen- Anhalt		Schleswig- Holstein		Thüringen		Nachrichtlich				Lfd. Nr.
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost		
						Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
204	95.8	220	83.3	174	99.4	4 361	72.5	1 120	96.6	1
9	4.2	44	16.7	1	0.6	1 652	27.5	40	3.4	2
-	-	-	-	-	-	7	0.4	-	-	3
-	-	1	2.3	-	-	5	0.3	-	-	4
1	11.1	-	-	-	-	62	3.8	1	2.5	5
-	-	9	20.5	-	-	132	8.0	3	7.5	6
-	-	-	-	-	-	129	7.8	1	2.5	7
-	-	3	6.8	-	-	94	5.7	-	-	8
-	-	1	2.3	-	-	25	1.5	-	-	9
-	-	-	-	-	-	89	5.4	1	2.5	10
-	-	-	-	-	-	122	7.4	-	-	11
-	-	5	11.4	-	-	87	5.3	-	-	12
-	-	2	4.5	-	-	43	2.6	-	-	13
213	100.0	264	100.0	175	100.0	6 013	100.0	1 160	100.0	14
6	2.8	10	3.8	10	5.7	560	9.3	39	3.4	15
76	35.7	181	68.6	93	53.1	2 944	49.0	569	49.1	16
131	61.5	73	27.7	72	41.1	2 509	41.7	552	47.6	17
212	99.5	243	92.0	175	100.0	5 199	86.5	1 142	98.4	18
6	2.8	8	3.3	10	5.7	422	8.1	36	3.2	19
75	35.4	165	67.9	93	53.1	2 414	46.4	556	48.7	20
131	61.8	70	28.8	72	41.1	2 363	45.5	550	48.2	21
-	-	5	1.9	-	-	129	2.1	4	0.3	22
1	0.5	16	6.1	-	-	685	11.4	14	1.2	23
154	X	174	X	96	X	3 989	X	899	X	24
56	X	76	X	46	X	1 048	X	228	X	25
359	X	477	X	398	X	15 305	X	1 834	X	26
6	X	6	X	9	X	15	X	8	X	27

Statistisches Landesamt	
Rechtsgrundlage, Hilfsmerkmale: Siehe Informationsblatt, das Bestandteil des Erhebungsvordrucks ist. Beim Ausfüllen bitte die Erläuterungen beachten! Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe): <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>_____</div> <div>_____</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>Name</div> <div>Telefon (Vorwahl/Rufnummer)</div> </div>	

Statistik der Jugendhilfe – Teil I 5 Adoptionen 5.1 Adoptierte Kinder und Jugendliche 199_____
Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle: <div>_____</div> <div>_____</div> <div>_____</div>
Kenn-Nummer: _____

Wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt!		<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div>_____</div> <div>_____</div> <div>_____</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div>Kreis</div> <div>Gemeinde</div> <div>Lfd. Nr.</div> </div>	Sst 1-10
<p align="center">– Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen –</p>			
Träger der Adoptionsvermittlungsstelle		Familienstand der abgebenden Eltern/des sorgeberechtigten Elternteils zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens	
– Träger der öffentlichen Jugendhilfe		– ledig	
örtlicher Träger	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">1</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">1</div>	
überörtlicher Träger	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">2</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">2</div>	
– Träger der freien Jugendhilfe	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">3</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">3</div>	11
Angaben zur Person des Adoptivkindes		– verheiratet, zusammenlebend	
Geschlecht		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">4</div>	
– männlich	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">1</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">5</div>	
– weiblich	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">2</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">6</div>	
Geburtsjahr	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">1 9</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">7</div>	23
Staatsangehörigkeit		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">8</div>	
– deutsch	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">1</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">9</div>	
– nicht-deutsch, und zwar		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">10</div>	
<div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 20px; margin-top: 10px;"></div> <div style="font-size: 8px; margin-top: 5px;">(Klartext bitte in Druckbuchstaben)</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">18-20</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">11</div>	
Kindschaftsverhältnis		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">12</div>	
– ehelich	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">1</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">13</div>	
– nicht-ehelich	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">2</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">14</div>	21
Angaben zur Herkunft des Adoptivkindes		Art der Unterbringung unmittelbar vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens	
Wurde das Adoptivkind zum Zweck der Adoption ins Inland geholt?		– leibliche Eltern	
– ja	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">1</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">1</div>	
– nein	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">2</div>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">2</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">3</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">4</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">5</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">6</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">7</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">8</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">9</div>	24
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">10</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">11</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">12</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">13</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">14</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">15</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">16</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">17</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">18</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">19</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">20</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">21</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">22</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">23</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">24</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">25</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">26</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">27</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">28</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">29</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">30</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">31</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">32</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">33</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">34</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">35</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">36</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">37</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">38</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">39</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">40</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">41</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">42</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">43</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">44</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">45</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">46</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">47</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">48</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">49</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">50</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">51</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">52</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">53</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">54</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">55</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">56</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">57</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">58</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">59</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">60</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">61</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">62</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">63</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">64</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">65</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">66</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">67</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">68</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">69</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">70</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">71</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">72</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">73</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">74</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">75</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">76</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">77</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">78</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">79</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">80</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">81</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">82</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">83</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">84</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">85</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">86</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">87</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">88</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">89</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">90</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">91</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">92</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">93</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">94</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">95</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">96</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">97</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">98</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">99</div>	
		<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; text-align: center; line-height: 20px;">100</div>	

Statistisches Landesamt

Rechtsgrundlage, Hilfsmerkmale: Siehe Informationsblatt, das Bestandteil des Erhebungsvordrucks ist.
Beim Ausfüllen bitte die Erläuterungen beachten!
Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):

Name

Telefon (Vorwahl/Rufnummer)

Statistik der Jugendhilfe – Teil I

5 Adoptionen

5.2 Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung 199__

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle:

Wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt

Kreis

Gemeinde

Lfd. Nr.

Sst 1–10

Träger der Adoptionsvermittlungsstelle

– Bitte zutreffende Ziffer ankreuzen –

– Träger der öffentlichen Jugendhilfe

Sst

örtlicher Träger

☐ 1

überörtlicher Träger

☐ 2

– Träger der freien Jugendhilfe

☐ 3

11

Im Berichtsjahr

– Bitte tragen Sie jeweils die Anzahl ein –

– ausgesprochene Adoptionen

12–16

– aufgehobene Adoptionen

17–21

– abgebrochene Adoptionspflegen

22–26

Am Jahresende

– vorgemerke Adoptionsbewerber

27–31

– zur Adoption vorgemerke Kinder und Jugendliche

männlich

32–36

weiblich

37–41

– in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche

männlich

42–46

weiblich

47–51

Statistik der Jugendhilfe - Teil I

5: Adoptionen 199.

Schlüssel der Staatsangehörigkeiten

Signier-Nr.	Staatsangehörigkeit	Staat
Europa		
121	albanisch	Albanien
122	bosnisch-herzegowinisch	Bosnien-Herzegowina
123	andorranisch	Andorra
124	belgisch	Belgien
125	bulgarisch	Bulgarien
126	dänisch	Dänemark
127	estnisch	Estland
128	finnisch	Finnland
129	französisch	Frankreich
134	griechisch	Griechenland
168	britisch	Vereinigtes Königreich
135	irisch	Irland
136	isländisch	Island
137	italienisch	Italien
138	jugoslawisch	Sogenanntes Restjugoslawien ¹⁾
130	kroatisch	Kroatien
139	lettisch	Lettland
141	liechtensteinisch	Liechtenstein
142	litauisch	Litauen
143	luxemburgisch	Luxemburg
145	maltesisch	Malta
144	mazedonisch	Mazedonien ²⁾
146	moldauisch	Moldau, Republik
147	monegaschisch	Monaco
148	niederländisch	Niederlande
149	norwegisch	Norwegen
151	österreichisch	Österreich
152	polnisch	Polen
153	portugiesisch	Portugal
154	rumänisch	Rumänien
160	russisch	Russische Föderation
156	sanmarinesisch	San Marino
157	schwedisch	Schweden
158	schweizerisch	Schweiz
155	slowakisch	Slowakei
131	slowenisch	Slowenien
161	spanisch	Spanien
164	tschechisch	Tschechische Republik
163	türkisch	Türkei
165	ungarisch	Ungarn
166	ukrainisch	Ukraine
167	vatikanisch	Vatikanstadt
169	weißrussisch	Weißrussland
181	zyprisch	Zypern
195		britisch abhängige Gebiete in Europa ³⁾
199		Übriges Europa

Afrika		
287	ägyptisch	Ägypten
274	äquatorialguineisch	Äquatorialguinea
225	äthiopisch	Äthiopien
221	algerisch	Algerien
223	angolanisch	Angola
229	beninisch	Benin
227	botsuanisch	Botsuana
258	burkinisch	Burkina Faso
291	burundisch	Burundi
231	ivorisch	Côte d'Ivoire
230	dschibutisch	Dschibuti
224	eritreisch	Eritrea
236	gabunisch	Gabun
237	gambisch	Gambia
238	ghanaisch	Ghana
261	guineisch	Guinea
259	guineisch-bissauisch	Guinea-Bissau
262	kamerunisch	Kamerun
242	kapverdisch	Kap Verde
243	kenianisch	Kenia
244	komorisch	Komoren
245	kongolesisch	Kongo
226	lesothisch	Lesotho
247	liberianisch	Liberia
248	libysch	Libysch-Arabische Dscharnahirja
249	madagassisch	Madagaskar
256	malawisch	Malawi
251	malisch	Mali
252	marokkanisch	Marokko
239	mauretanisch	Mauretanien
253	mauritisches	Mauritius
254	mosambikanisch	Mosambik
267	namibisch	Namibia
232	nigerianisch	Nigeria
255	nigrisch	Niger
265	ruandisch	Ruanda
257	sambisch	Sambia
268	santomeisch	São Tomé und Príncipe
269	senegalesisch	Senegal
271	seychellisch	Seychellen
272	sierraleonisch	Sierra Leone
233	simbabweisch	Simbabwe
273	somalisch	Somalia
263	südafrikanisch	Südafrika
276	sudanesisch	Sudan
281	swasiländisch	Swasiland
282	tansanisch	Tansania, Vereinigte Republik

Signier-Nr.	Staatsangehörigkeit	Staat
Afrika		
283	togoisch	Togo
284	tschadisch	Tschad
285	tunesisch	Tunesien
286	ugandisch	Uganda
246	zairisch	Zaire
289	zentralafrikanisch	Zentralafrikanische Republik
295		britisch abhängige Gebiete in Afrika ³⁾
299		Übriges Afrika
Amerika		
320	antiguanisch	Antigua und Barbuda
323	argentinisch	Argentinien
324	bahamaisch	Bahamas
322	barbadisch	Barbados
330	belizisch	Belize
326	bolivianisch	Bolivien
327	brasilianisch	Brasilien
332	chilenisch	Chile
334	costaricanisch	Costa Rica
333	dominicanisch	Dominica
335	dominikanisch	Dominikanische Republik
336	ecuadorianisch	Ecuador
337	salvadorianisch	El Salvador
340	grenadisch	Grenada
345	guatemaltekindisch	Guatemala
328	guyanisch	Guyana
346	haitianisch	Haiti
347	honduranisch	Honduras
355	jamaikanisch	Jamaika
348	kanadisch	Kanada
349	kolumbianisch	Kolumbien
351	kubanisch	Kuba
353	mekikanisch	Mexiko
354	nicaraguanisch	Nicaragua
357	panamaisch	Panama
359	paraguayisch	Paraguay
361	peruanisch	Peru
370	von St. Kitts und Nevis	St. Kitts und Nevis
366	lucianisch	St. Lucia
369	vincentisch	St. Vincent und die Grenadinen
364	surinamisch	Suriname
371	von Trinidad u. Tobago	Trinidad und Tobago
365	uruguayisch	Uruguay
367	venezolanisch	Venezuela
368	amerikanisch	Vereinigte Staaten
395		britisch abhängige Gebiete in Amerika ³⁾
399		Übriges Amerika

Asien		
423	afghanisch	Afghanistan
422	armenisch	Armenien
425	aserbaidshanisch	Aserbaidshan
424	bahrainisch	Bahrain
460	bangladeschisch	Bangladesch
426	bhutanisch	Bhutan
429	bruneiisch	Brunei Darussalam
479	chinesisch	China
465	chinesisch	Taiwan
430	georgisch	Georgien
436	indisch	Indien
437	indonesisch	Indonesien
438	irakisch	Irak
439	iranisch	Iran, Islamische Republik
441	israelisch	Israel
442	japanisch	Japan
421	jemenitisch	Jemen
445	jordanisch	Jordanien
446	kambodschanisch	Kambodscha
444	kasachisch	Kasachstan
447	katarisch	Katar
450	kirgisisch	Kirgisistan
434	koreanisch	Korea (Demokratische Volksrepublik)
467	koreanisch	Korea (Republik)
448	kuwaitisch	Kuwait
449	laotisch	Laos
451	libanesisch	Libanon
482	malaysisch	Malaysia
454	maledivisch	Malediven
457	mongolisch	Mongolei
427	myanmarisch	Myanmar
458	nepalesisch	Nepal
456	omanisch	Oman
461	pakistanisch	Pakistan
462	philippinisch	Philippinen
472	saudi-arabisch	Saudi-Arabien
474	singapurisch	Singapur
431	sri-lankisch	Sri Lanka
475	syrisch	Syrien, Arabische Republik
470	tadschikisch	Tadschikistan
476	thailändisch	Thailand
471	türkmenisch	Türkmenistan
477	usbekisch	Usbekistan
469	der Vereinigten Arabi-	
	schen Emirate	Vereinigte Arabische Emirate
432	vietnamesisch	Vietnam
495		britisch abhängige Gebiete in Asien ³⁾
499		Übriges Asien

Signier-Nr.	Staatsangehörigkeit	Staat
-------------	---------------------	-------

Australien und Ozeanien

523	australisch	Australien
527		Cook-Inseln
526	fidschianisch	Fidschi
530	kiribatisch	Kiribati
544	marshallisch	Marshallinseln
545	mikronesisch	Mikronesien, Föderierte Staaten von
531	nauruisch	Nauru
533		Niue
536	neuseeländisch	Neuseeland
525		Nördliche Marianen
537	palauisch	Palau, Republik
538	papua-neuguineisch	Papua-Neuguinea
541	tongaisch	Tonga
540	tuvaluisch	Tuvalu
524	salomonisch	Salomonen
543	samoanisch	Samoa
532	vanuatisch	Vanuatu
595		britisch abhängige Gebiete in Australien oder Ozeanien ³⁾
599		Übriges Ozeanien

Übrige Schlüssel

997	staatenlos	
998	ungeklärt	ungeklärt
999	ohne Angabe	ohne Angabe

Signier-Nr.	Kontinent
-------------	-----------

Britisch abhängige Gebiete

195	Europa
195	Gibraltar
195	Insel Man
195	Kanalinseln
295	Afrika
295	St. Helena, einschl. Ascension
395	Amerika
395	Antarktis-Territorium
395	Bermuda
395	Falklandinseln
395	Jungfernseln, Brit. -
395	Kaiman-Inseln
395	Montserrat
395	Turks- und Caicosinseln
395	Anguilla
495	Asien
495	Hongkong
595	Australien und Ozeanien
595	Pitcairn-Insel

1) Serbien und Montenegro. - 2) Vorläufige Bezeichnung. - 3) Unselbständige (britisch abhängige) Gebiete.

Informationsblatt

als Bestandteil der Erhebungsvordrucke der Statistik der Jugendhilfe - Teil I

5: Adoptionen 199.

Art, Zweck und Umfang der Erhebung

Über die adoptierten Kinder und Jugendlichen und die ergänzenden Eckzahlen für den Bereich der Adoptionsvermittlung wird jährlich eine Totalerhebung durchgeführt. Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Zahl der erfolgten Adoptionen, über die adoptierten Kinder und Jugendlichen sowie über die Situation der abgebenden und der annehmenden Familien bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Verwaltung für Planungszwecke und zur Fortentwicklung der Gesetzgebung auf diesem und verwandten Gebieten und stellen wichtige Informationen für alle am Adoptionswesen beteiligten Stellen, insbesondere die Adoptionsvermittlungsstellen, dar.

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. März 1996 (BGBl. I S. 477), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1088) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 3 SGB VIII.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 102 Abs. 2 Nr. 1, 2 und 6 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Zur Durchführung der Erhebung übermitteln die Träger der öffentlichen Jugendhilfe den Statistischen Ämtern der Länder auf Anforderung die erforderlichen Anschriften der übrigen Auskunftspflichtigen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 Abs. 1 SGB VIII in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, gegliedert sind.

Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen nach § 103 Abs. 2 SGB VIII den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich Einzelangaben aus der Erhebung mit Ausnahme der Hilfsmerkmale übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 BStatG gegeben sind.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen wieder zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle, die Kenn-Nummer, die von der hilfeleistenden Stelle für jedes zu meldende adoptierte Kind frei vergeben wird, sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete "laufende Nummer" ist eine frei vergebene Nummer, die nur der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Kinder und Jugendlichen dient.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Kinder und Jugendliche, die im Berichtsjahr adoptiert wurden, sowie auf ergänzende Eckzahlen für den Bereich der Adoptionsvermittlung, und zwar

- ausgesprochene, aufgehobene Adoptionen,
- abgebrochene Adoptionspflegen,
- vorgemerkte Adoptionsbewerber,
- zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche,
- in Adoptionspflege untergebrachte Kinder und Jugendliche.

Es sollen auch die im Ausland nach dortigem Recht vollzogenen Adoptionen ausländischer Kinder und Jugendlicher durch deutsche Annehmende erfaßt werden, soweit das bis zur Inpflegenahme zuständige Jugendamt davon erfährt.

Meldung zur Statistik

Sobald der Beschluß des Gerichts vorliegt, ist für jedes adoptierte Kind ein Erhebungsvordruck 5.1 "Adoptierte Kinder und Jugendliche" von der Adoptionsvermittlungsstelle, die jeweils die Vermittlung durchgeführt hat, auszufüllen und dem Statistischen Landesamt spätestens bis zum **1. Februar** des dem Berichtsjahr folgenden Jahres zuzusenden.

Falls bei unterschiedlichem Wohnsitz der abgebenden und annehmenden Personen zwei Vermittlungsstellen tätig geworden sind, soll die für den annehmenden Teil zuständige Stelle die Adoption melden.

Falls keine Adoptionsvermittlungsstelle tätig geworden ist, soll diejenige Stelle melden, die eine gutachtliche Äußerung gemäß § 56 d des Gesetzes über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG) abgegeben hat.

Werden Geschwister, für die ein gemeinsamer Antrag auf Annahme als Kind gestellt wurde, adoptiert, so ist für jede Person ein gesonderter Erhebungsvordruck auszufüllen.

Nach Abschluß des Berichtsjahres sind Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung in den Erhebungsvordruck 5.2 "Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung" einzutragen und spätestens bis zum **1. Februar** des dem Berichtsjahr folgenden Jahres an das Statistische Landesamt weiterzuleiten.

Erläuterungen zu dem Erhebungsvordruck

5.1: Adoptierte Kinder und Jugendliche 199.

Angaben zur Person des Adoptivkindes

Staatsangehörigkeit (Sst 17 - 20)

Maßgebend ist hier der Zeitpunkt des Beginns des Adoptionsverfahrens.

Es ist nur eine Angabe zulässig; bei Adoptivkindern, die außer der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit besitzen, ist nur die deutsche Staatsangehörigkeit anzugeben. Bei Kindern mit ausländischer Staatsangehörigkeit ist diese im Wortlaut einzutragen; die Verschlüsselung erfolgt im Statistischen Landesamt.

Angaben zur Herkunft des Adoptivkindes

Familienstand der abgebenden Eltern/des sorgeberechtigten Elternteils zu Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens (Sst 23)

Hier ist die Familienstandsbeziehung der leiblichen Eltern zueinander anzugeben.

Beispiel: Die Mutter eines nichtehelichen Kindes hat geheiratet und dieses Kind wird vom Stiefvater adoptiert. Als Familienstand ist in diesem Fall "ledig" anzukreuzen.

Beispiel: Eine geschiedene Frau läßt ihr eheliches Kind durch Dritte adoptieren. Der inzwischen wieder verheiratete Vater willigt in die Adoption ein. In diesem Fall ist als Familienstand "geschieden" einzutragen.

Maßgebend für die jeweilige Angabe ist der Zeitpunkt des Beginns der Adoptionspflege.

Fand keine Adoptionspflege statt, z.B. bei Adoptionen durch Stiefeltern oder Verwandte, ist der Familienstand zum Zeitpunkt des Antrags auf Adoption einzutragen.

Art der Unterbringung unmittelbar vor Beginn der Adoptionspflege bzw. des -verfahrens (Sst 24)

Bei Adoptionen ohne vorangegangene Adoptionspflege ist die Unterbringungsart zum Zeitpunkt des Antrags auf Adoption anzugeben.

"Krankenhaus (nach der Geburt)" ist nur anzukreuzen, wenn sich die Adoptionspflege bzw. das -verfahren unmittelbar an den durch die Geburt bedingten Aufenthalt in einem Krankenhaus oder in einem Mutter-Kind-Heim anschließt. "Heim" ist nur dann anzugeben, wenn der Aufenthalt länger als drei Monate dauerte.

Wurde die Einwilligung ersetzt? (Sst 25)

Falls die Einwilligung zur Adoption durch das Vormundschaftsgericht gemäß § 1748 BGB ersetzt wurde, ist "ja" anzukreuzen.

Angaben über die Adoptivfamilie

Maßgebend ist jeweils der Zeitpunkt, in dem die Adoption rechtskräftig wird.

Staatsangehörigkeit der Adoptiveltern (Sst 26)

Besitzen Adoptiveltern außer der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit, so ist nur die deutsche Staatsangehörigkeit einzutragen. Die Vorgabe "deutsch/nicht-deutsch" ist nur für den Fall vorgesehen, daß ein Elternteil ausschließlich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzt bzw. staatenlos ist.

Verwandtschaftsverhältnis mit dem Kind (Sst 27)

Als "verwandt" gelten Verwandte und Verschwägte in gerader Linie oder in der Seitenlinie bis zum dritten Grad (z.B. der nichteheliche Vater, Geschwister der leiblichen Eltern oder deren Ehegatten oder die Großeltern).

Erläuterungen zu dem Erhebungsvordruck 5.2: Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung 199.

Im Berichtsjahr

- **aufgehobene Adoptionen (Sst 17 - 21)**
Adoptionen können wegen fehlender Erklärungen gemäß § 1760 BGB oder von Amts wegen gemäß § 1763 BGB aufgehoben werden.

- **abgebrochene Adoptionspflegen (Sst 22 - 26)**
Hierzu gehören alle während der Probezeit vor der Annahme gemäß § 1744 BGB abgebrochenen Pflegeverhältnisse.

Am Jahresende

- **vorgemerkte Adoptionsbewerber (Sst 27 - 31)**

Adoptionsbewerber ist, wer nach eingehender Prüfung durch die Adoptionsvermittlungsstelle für geeignet befunden wurde. Um Doppelzählungen zu vermeiden, sind nur diejenigen Adoptionsbewerber zu erfassen, deren Wohnsitz im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Adoptionsvermittlungsstelle liegt.

Hierunter sind **nicht** zu zählen:

- Stiefvater/Stiefmutter oder nahe Verwandte, die lediglich die rechtliche Konsequenz aus einer bestehenden familiären Bindung ziehen
sowie
- Familien, bei denen sich bereits das Kind in Adoptionspflege befindet.

- **zur Adoption vorgemerkte Kinder und Jugendliche (Sst 32 - 41)**

Zu den zur Adoption vorgemerkten Kindern und Jugendlichen gehören solche, bei denen der/die Sorgeberechtigte(n) bereit ist/sind, das Kind zur Adoption freizugeben.

Kinder und Jugendliche, die sich bereits in Adoptionspflege befinden, sind hier nicht nachzuweisen.

**Pflegschaften, Vormundschaften,
Beistandschaften, Pflegeerlaubnis,
Vaterschaftsfeststellungen,
Sorgerechtsentzug**

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften,
8 Kinder und Jugendliche 1997 unter Amtspflegschaft und Amtsvor-

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutsch-land	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
Kinder und Jugendliche am Jahresende									
unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft									
1	gesetzliche Amtspflegschaft	650 635	88 385	103 913	41 256	-	9 040	14 036	57 260
2	männlich	330 069	44 891	52 838	20 799	-	4 534	7 239	29 004
3	weiblich	320 566	43 494	51 075	20 457	-	4 506	6 797	28 256
4	je 10 000 Kinder und Jugendliche 1)	410	421	435	681	X	797	509	509
5	gesetzliche Amtsvormundschaft	12 667	983	1 614	707	473	162	302	879
6	männlich	6 496	543	792	338	232	84	158	457
7	weiblich	6 171	440	822	369	241	78	144	422
8	je 10 000 Kinder und Jugendliche 1)	8	5	7	12	9	14	11	8
9	bestellte Amtspflegschaft	32 300	2 227	4 519	2 891	1 752	332	1 063	1 819
10	männlich	16 291	1 119	2 263	1 469	884	166	530	906
11	weiblich	16 009	1 108	2 256	1 422	868	166	533	913
12	je 10 000 Kinder und Jugendliche 1)	20	11	19	48	34	29	39	16
13	dar. in Unterhaltspflegschaften	4 631	176	1 667	74	28	27	187	168
14	bestellte Amtsvormundschaft	35 838	2 715	2 751	3 439	1 276	447	2 630	2 696
unter Beistandschaft für Elternteile									
15	insgesamt	130 285	4 303	8 036	46 553	19 869	353	1 891	4 033
16	männlich	66 248	2 222	4 059	23 815	10 126	165	983	2 028
17	weiblich	64 037	2 081	3 977	22 738	9 743	188	908	2 005
18	dar. in Unterhaltsbeistandschaften .	113 539	3 709	6 428	38 588	18 146	260	1 818	3 327
19	männlich	57 858	1 944	3 244	19 782	9 267	123	951	1 679
20	weiblich	55 680	1 765	3 184	18 806	8 879	137	867	1 648
Kinder und Jugendliche am Jahresende									
unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft									
21	gesetzliche Amtspflegschaft	606 511	81 424	97 864	39 620	-	8 516	12 634	51 289
22	männlich	307 144	41 299	49 661	20 028	-	4 280	6 509	25 893
23	weiblich	299 367	40 125	48 203	19 592	-	4 236	6 125	25 396
24	gesetzliche Amtsvormundschaft	11 013	801	1 434	634	470	148	211	704
25	männlich	5 641	440	702	297	231	77	110	361
26	weiblich	5 372	361	732	337	239	71	101	323
27	bestellte Amtspflegschaft	29 482	1 837	4 021	2 625	1 746	306	865	1 564
28	männlich	14 769	933	1 992	1 276	879	154	440	764
29	weiblich	14 713	904	2 029	1 349	867	152	425	800
30	bestellte Amtsvormundschaft	27 728	2 286	2 221	1 543	1 225	291	875	1 682
unter Beistandschaft für Elternteile									
31	insgesamt	128 700	3 999	7 888	46 395	19 867	322	1 813	3 913
32	männlich	65 395	2 057	3 976	23 732	10 126	149	938	1 966
33	weiblich	63 305	1 942	3 912	22 663	9 741	173	875	1 947
Kinder und Jugendliche am Jahresende									
unter Amtspflegschaft und Amtsvormundschaft									
34	gesetzliche Amtspflegschaft	44 124	6 961	6 049	1 636	-	524	1 402	5 971
35	gesetzliche Amtsvormundschaft	1 654	182	180	73	3	14	91	175
36	bestellte Amtspflegschaft	2 818	390	498	266	6	26	198	255
37	bestellte Amtsvormundschaft	8 110	429	530	1 896	51	156	1 755	1 014
unter Beistandschaft für Elternteile									
38	insgesamt	1 585	304	148	168	2	31	78	120
39	männlich	853	165	83	83	-	16	45	62
40	weiblich	732	139	65	85	2	15	33	58

1) Bevölkerungsstand: 31.12.1997.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 13, R 6.1.3, 1997

Pflegeurlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht
mundschaft sowie Beistandschaft für Elternteile nach Ländern

Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
samt											
-	80 586	179 349	37 410	12 084	-	-	27 316	-	650 612	23	1
-	40 552	90 961	19 062	6 137	-	-	14 052	-	330 061	8	2
-	40 034	88 388	18 348	5 947	-	-	13 264	-	320 551	15	3
X	518	511	470	609	X	X	523	X	503	0	4
357	1 710	2 932	721	149	550	390	412	326	10 420	2 247	5
188	840	1 502	373	83	331	202	222	151	5 320	1 176	6
169	870	1 430	348	66	219	188	190	175	5 100	1 071	7
10	11	8	9	8	7	8	8	7	8	8	8
766	4 052	5 482	1 679	157	1 521	1 240	1 726	1 074	25 069	7 231	9
397	2 013	2 837	825	87	761	621	869	544	12 628	3 663	10
369	2 039	2 645	854	70	760	619	857	530	12 441	3 568	11
20	26	16	21	8	19	24	33	23	19	25	12
42	1 079	592	123	13	35	40	259	121	4 346	285	13
674	3 064	8 466	2 165	343	1 539	1 362	1 519	752	27 796	8 043	14
2 803	5 101	10 280	6 777	567	8 384	5 581	1 866	3 888	51 055	79 230	15
1 365	2 497	5 247	3 413	294	4 242	2 878	935	1 979	25 882	40 366	16
1 438	2 604	5 033	3 364	273	4 142	2 703	931	1 909	25 173	38 864	17
2 244	4 664	8 490	6 543	483	8 000	5 498	1 785	3 555	44 629	68 909	18
1 102	2 276	4 316	3 304	248	4 047	2 842	909	1 824	22 634	35 224	19
1 142	2 388	4 174	3 239	235	3 953	2 656	876	1 731	21 996	33 686	20
sche											
-	76 593	165 257	36 283	11 279	-	-	26 752	-	606 489	22	21
-	38 440	83 730	17 893	6 717	-	-	13 694	-	307 137	7	22
-	38 153	81 527	17 390	5 562	-	-	13 058	-	299 352	15	23
330	1 432	2 475	616	128	543	390	380	317	8 815	2 198	24
171	686	1 265	325	73	329	202	206	146	4 492	1 149	25
159	746	1 210	291	55	214	188	174	171	4 323	1 049	26
764	3 794	4 839	1 495	153	1 497	1 228	1 677	1 071	22 310	7 172	27
396	1 882	2 493	742	85	740	610	841	542	11 154	3 615	28
368	1 912	2 346	753	68	757	618	836	529	11 156	3 557	29
655	2 745	7 249	1 870	317	1 384	1 260	1 447	678	21 806	5 922	30
2 802	5 002	9 844	6 623	556	8 384	5 581	1 835	3 886	49 493	79 207	31
1 365	2 446	5 007	3 330	289	4 242	2 878	917	1 977	25 039	40 366	32
1 437	2 566	4 837	3 293	267	4 142	2 703	918	1 909	24 454	38 851	33
deutsche											
-	3 993	14 092	2 127	806	-	-	564	-	44 123	1	34
27	278	457	105	21	7	-	32	9	1 605	49	35
2	258	643	184	4	24	12	49	3	2 759	59	36
19	319	1 217	295	26	155	102	72	74	5 989	2 121	37
1	99	436	154	11	-	-	31	2	1 562	23	38
-	51	240	83	5	-	-	18	2	843	10	39
1	48	196	71	6	-	-	13	-	719	13	40

Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften,
9 Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts,

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutsch-land	Baden-Württem-berg	Bayern	Berlin	Branden-burg	Bremen	Hamburg	Hessen
Im Berichtsjahr									
1	Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	8 969	664	1 341	664	582	79	334	468
2	männlich	4 500	309	672	279	306	38	196	217
3	weiblich	4 469	355	669	385	276	41	138	251
4	Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge für Kinder und Jugendliche	7 984	592	1 145	372	533	96	317	481
5	männlich	3 998	291	571	173	279	63	195	229
6	weiblich	3 986	301	574	199	254	33	122	252
7	Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt für Kinder und Jugendliche	7 159	518	798	574	512	63	200	412
8	männlich	3 541	252	392	283	269	33	102	192
9	weiblich	3 618	266	406	291	243	30	98	220
10	dar. nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	3 053	235	483	215	194	18	73	174
11	männlich	1 465	107	230	111	88	10	27	80
12	weiblich	1 588	128	253	104	106	8	46	94
Vaterschaftsfeststellungen									
13	Fälle insgesamt	148 959	14 479	18 276	9 575	5 829	1 641	3 942	9 379
14	Vaterschaft festgestellt	140 333	13 815	17 109	9 085	5 632	1 553	3 766	8 574
15	durch freiwillige Anerkennung	131 908	13 214	16 213	8 716	5 401	1 463	3 498	7 999
16	durch gerichtliche Entscheidung	8 425	601	896	369	231	90	268	575
17	Vaterschaft nicht festgestellt	8 626	664	1 167	490	197	88	176	805
Am Jahresende									
18	Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde	13 791	562	1 747	1 883	19	361	1 812	1 440
19	männlich	7 091	288	846	1 022	7	190	960	732
20	weiblich	6 700	274	901	861	12	171	852	708
21	in Vollpflege	6 831	375	804	439	12	324	237	603
22	männlich	3 423	184	387	237	2	169	115	289
23	weiblich	3 408	191	417	202	10	155	122	314
24	in Wochenpflege	163	15	57	2	-	37	10	8
25	in Tagespflege	6 797	172	886	1 442	7	-	1 565	829

Pflegeurlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht

Vaterschaftsfeststellungen sowie Pflegeurlaubnis nach Ländern 1997

Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
176 84 92	649 324 325	2 024 1 035 989	360 187 173	146 76 70	658 364 294	422 210 212	275 140 135	127 63 64	6 758 3 357 3 401	2 211 1 143 1 068	1 2 3
167 81 86	772 379 393	1 779 870 909	378 188 190	130 66 64	467 245 222	347 169 178	283 133 150	125 66 59	6 136 3 054 3 082	1 848 944 904	4 5 6
144 71 73	651 325 326	1 783 879 904	274 132 142	128 61 67	406 214 192	289 143 146	246 116 130	161 77 84	5 365 2 618 2 747	1 794 923 871	7 8 9
63 30 33	330 162 168	735 367 368	83 35 48	66 34 32	114 63 51	82 40 42	154 68 86	34 13 21	2 464 1 185 1 279	589 280 309	10 11 12
5 435	13 764	28 717	5 410	1 777	10 669	8 181	5 536	6 349	107 856	41 103	13
5 363	12 994	25 792	4 994	1 608	10 618	7 963	5 295	6 172	100 072	40 261	14
5 172	12 027	23 257	4 596	1 425	10 246	7 754	5 016	5 911	93 068	38 840	15
191	967	2 535	398	183	372	209	279	261	7 004	1 421	16
72	770	2 925	416	169	51	218	241	177	7 784	842	17
265 144 121	154 80 74	3 603 1 876 1 727	699 328 371	12 8 4	17 7 10	1 007 500 507	62 28 34	148 75 73	12 044 6 197 5 847	1 747 894 853	18 19 20
168 90 78	53 36 17	2 124 1 079 1 045	508 253 255	9 6 3	16 7 9	995 490 505	29 14 15	135 65 70	5 233 2 621 2 612	1 598 802 796	21 22 23
-	7	12	10	-	-	1	4	-	160	3	24
97	94	1 467	181	3	1	11	29	13	6 651	146	25

Statistisches Landesamt

Rechtsgrundlage, Hilfsmerkmale: Siehe Informationsblatt, das Bestandteil des Erhebungsvordrucks ist.

Beim Ausfüllen bitte die Erläuterungen beachten!

Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):

Name

Telefon (Vorwahl/Rufnummer)

Statistik der Jugendhilfe – Teil I

6 Pflégenschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht 199

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle:

Wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt

Kreis

Gemeinde

Lfd. Nr.

Sst 1-9

– Bitte tragen Sie jeweils die Anzahl ein –

Pflégenschaften, Vormundschaften
Kinder und Jugendliche am Jahresende

– in gesetzlicher Amtspflegschaft

darunter: – ausländische Kinder und Jugendliche

– in gesetzlicher Amtsvormundschaft

darunter: – ausländische Kinder und Jugendliche

– in bestellter Amtspflegschaft

und zwar: – ausländische Kinder und Jugendliche

– in Unterhaltspflegschaften

– in bestellter Amtsvormundschaft

darunter: – ausländische Kinder und Jugendliche

männlich

weiblich

SA 1 10

11-15	16-20
21-25	26-30
31-35	36-40
41-45	46-50
51-55	56-60
61-65	66-70
71-75	76-80

SA 2 10

11-15	16-20
21-25	26-30

Beistandschaften für Elternteile

– Kinder und Jugendliche am Jahresende

und zwar: – ausländische Kinder und Jugendliche

– in Unterhaltsbeistandschaften

männlich

weiblich

31-35	36-40
41-45	46-50
51-55	56-60

Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt worden ist
Pflegekinder am Jahresende

– Vollpflege

– Wochenpflege

– Tagespflege

männlich

weiblich

SA 3 10

11-15	16-20
21-25	26-30
31-35	36-40

Vaterschaftsfeststellungen im Berichtsjahr

– Vaterschaft festgestellt

davon: – durch freiwillige Anerkennung

– durch gerichtliche Entscheidung

– Vaterschaft nicht feststellbar

41-45
46-50
51-55
56-60

Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts
Kinder und Jugendliche im Berichtsjahr

– Anzeigen zum Entzug der elterlichen Sorge

– gerichtliche Maßnahmen zum Entzug der elterlichen Sorge

– Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt ..

darunter: – nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts

männlich

weiblich

SA 4 10

11-15	16-20
21-25	26-30
31-35	36-40
41-45	46-50

Informationsblatt

als Bestandteil des Erhebungsvordrucks der Statistik der Jugendhilfe - Teil I

6: Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht 199.

Art, Zweck und Umfang der Erhebung

Es handelt sich um eine jährliche Totalerhebung, die einen Überblick über die Größenordnung der Hilfen in den Bereichen Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen und Sorgerecht der Jugendämter vermitteln soll. Die Ergebnisse werden für regionale und zeitliche Vergleiche sowohl hinsichtlich der Zahl der betroffenen Kinder und Jugendlichen als auch hinsichtlich der Entwicklung der erfaßten Tatbestände benötigt. Ferner dienen die Angaben zur Beantwortung von aktuellen jugendpolitischen Fragestellungen; sie sind außerdem von Bedeutung für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts.

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. März 1996 (BGBl. I S. 477), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1088) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 4 bis 7 SGB VIII.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 102 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheimgehalten.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden sofort nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete "laufende Nummer" ist eine frei vergebene Nummer, die nur der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungsvordrucke dient.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

In die Erhebung werden die Gesamtzahlen der Kinder und Jugendlichen unter gesetzlicher und bestellter Amtsvormundschaft und -pflegschaft, Beistandschaft sowie die Zahl der Pflegekinder am Jahresende einbezogen, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt wurde. Ferner erfaßt die Statistik für das abgelaufene Jahr die Zahl der Vaterschaftsfeststellungen und die Zahl der Kinder und Jugendlichen, bei denen das Sorgerecht überprüft wurde.

Meldung zur Statistik

Der Erhebungsvordruck 6 "Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Vaterschaftsfeststellungen, Sorgerecht" ist nach Abschluß des Berichtsjahres auszufüllen und spätestens bis zum 1. Februar des dem Berichtsjahr folgenden Jahres dem Statistischen Landesamt zuzusenden. Der Erhebungsvordruck ist als Sammelbeleg angelegt, in den aus den Verwaltungsunterlagen die von der Statistik benötigten Informationen übernommen werden. Dabei können auf die gleiche Person u.U. mehrere der vorgegebenen Antwortmöglichkeiten zutreffen.

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

Pflegschaften und Vormundschaften am Jahresende (SA 1, Sst 11 - 80, SA 2, Sst 11 - 30)

Bei "gesetzlicher Amtspflegschaft" sind nur die nicht-ehelichen Kinder in Amtspflegschaft gemäß § 1709 BGB und § 55 SGB VIII einzutragen, die unter der elterlichen Sorge der Mutter stehen.

Bei "gesetzlicher Amtsvormundschaft" sind nur die nichtehelichen Kinder in Amtsvormundschaft gemäß § 1791 c BGB und § 55 SGB VIII nachzuweisen, die nicht unter elterlicher Sorge stehen.

Bei "bestellter Amtspflegschaft" erstreckt sich die Erhebung auf Kinder, für die insbesondere bei Gefährdung des Kindeswohls sowie nach Scheidung oder bei Getrenntleben der Eltern die Personensorge ganz oder teilweise oder auch die Vermögenssorge auf das Jugendamt übertragen wurde.

In Fällen, in denen am Jahresende sowohl eine gesetzliche Amtspflegschaft/-vormundschaft als auch eine bestellte Amtspflegschaft/-vormundschaft vorliegt, ist ausschließlich die bestellte Amtspflegschaft/-vormundschaft zu melden.

Beistandschaften für Elternteile am Jahresende (SA 2, Sst 31 - 60)

• Kinder und Jugendliche am Jahresende (Sst 31 - 40)

Hierunter sind alle betroffenen Kinder und Jugendliche anzugeben, für deren Elternteile das Vormundschaftsgericht auf Antrag gemäß § 1685 BGB einen Beistand bestellt hat.

Kinder und Jugendliche, für die eine Pflegeerlaubnis erteilt worden ist, am Jahresende (SA 3, Sst 11 - 40)

Pflegekinder sind unter 18jährige Personen, die sich dauernd oder nur für einen Teil des Tages, jedoch regelmäßig außerhalb des Elternhauses in Familienpflege befinden und für die entweder eine Pflegeerlaubnis gemäß § 44 SGB VIII erteilt worden ist oder für deren Betreuung eine vor dem Inkrafttreten des SGB VIII ausgesprochene Erlaubnis zur Betreuung weiterhin gilt.

Kinder und Jugendliche, die sich in Familienpflege befinden und deren Pflegeperson hierzu keiner Erlaubnis bedarf, sind nicht zu zählen. Hierzu gehören Kinder und Jugendliche, die in Vollzeitpflege gemäß § 33 SGB VIII untergebracht sind.

Vollpflege ist ununterbrochene Pflege bei Tag und Nacht.

Unter **Wochenpflege** wird regelmäßige, nicht nur gelegentliche Pflege über Tag und Nacht während eines Teils der Woche verstanden.

Unter **Tagespflege** wird regelmäßige, nicht nur gelegentliche Pflege für einen Teil des Tages verstanden.

Vaterschaftsfeststellungen im Berichtsjahr (SA 3, Sst 41 - 60)

• Vaterschaft festgestellt (Sst 41 - 45)

Hierunter sind alle Vaterschaftsfeststellungen anzugeben, d.h. sowohl die freiwillig anerkannten als auch die durch gerichtliche Entscheidungen festgestellten.

Vaterschaftsfeststellungen aufgrund gerichtlicher Entscheidungen sind vom prozeßführenden Jugendamt nachzuweisen. Das gilt insbesondere für die Fälle, in denen ein Jugendamt für ein anderes tätig wird.

• Vaterschaft nicht feststellbar (Sst 56 - 60)

Es sind jeweils diejenigen Fälle anzugeben, bei denen eine weitere Verfolgung aussichtslos erscheint. Hierzu gehören die Fälle, in denen der Vater unbekannt ist oder von der Mutter nicht benannt wird oder in denen der Vaterschaftsfeststellung unüberwindliche Schwierigkeiten entgegenstehen.

Vollständiger oder teilweiser Entzug des Sorgerechts im Berichtsjahr (SA 4, Sst 11 - 50)

Kinder und Jugendliche können u.U. bei den vorgegebenen Antwortkategorien mehrmals gezählt werden. Unabhängig vom Verwaltungsverfahren sind jeweils alle im Berichtsjahr erfolgten Anzeigen, gerichtliche Maßnahmen und Übertragungen des Sorgerechts gemäß §§ 1666, 1671 Abs. 5, 1672 BGB zu melden.

Vorläufige Schutzmaßnahmen

10 Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie Art der Maßnahme und Unterbringung während der Maßnahme

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Träger	Insgesamt	Inobhutnahme			Heraus- nahme	Davon (Sp. 1) Unterbringung während der Maßnahme		
		zusammen	auf eigenen Wunsch	wegen Gefährdung		bei einer geeigneten Person	in einer Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform
Männlich	14 702	14 590	4 296	10 294	112	1 198	13 030	474
unter 3	768	753	-	753	15	312	429	27
3 - 6	847	826	-	826	21	204	617	26
6 - 9	813	797	33	764	16	133	662	18
9 - 12	1 348	1 335	196	1 139	13	126	1 174	48
12 - 14	2 486	2 475	617	1 858	11	136	2 276	74
14 - 16	4 877	4 856	1 726	3 130	21	176	4 561	140
16 - 18	3 563	3 548	1 724	1 824	15	111	3 311	141
deutsch	10 577	10 484	3 223	7 261	93	1 016	9 160	401
nicht-deutsch	4 125	4 106	1 073	3 033	19	182	3 870	73
Weiblich	17 105	16 974	7 152	9 822	131	1 588	14 945	572
unter 3	746	726	-	726	20	306	407	33
3 - 6	587	569	-	569	18	149	423	15
6 - 9	693	677	34	643	16	138	542	13
9 - 12	1 071	1 052	243	809	19	151	898	22
12 - 14	2 624	2 609	1 015	1 594	15	189	2 364	71
14 - 16	6 574	6 550	3 165	3 385	24	388	5 950	236
16 - 18	4 810	4 791	2 695	2 096	19	267	4 361	182
deutsch	13 790	13 677	5 929	7 748	113	1 319	11 970	501
nicht-deutsch	3 315	3 297	1 223	2 074	18	269	2 975	71
Insgesamt	31 807	31 564	11 448	20 116	243	2 786	27 975	1 046
unter 3	1 514	1 479	-	1 479	35	618	836	60
3 - 6	1 434	1 395	-	1 395	39	353	1 040	41
6 - 9	1 506	1 474	67	1 407	32	271	1 204	31
9 - 12	2 419	2 387	439	1 948	32	277	2 072	70
12 - 14	5 110	5 084	1 632	3 452	26	325	4 640	145
14 - 16	11 451	11 406	4 891	6 515	45	564	10 511	376
16 - 18	8 373	8 339	4 419	3 920	34	378	7 672	323
deutsch	24 367	24 161	9 152	15 009	206	2 335	21 130	902
nicht-deutsch	7 440	7 403	2 296	5 107	37	451	6 845	144
Aufenthalt vor der Maßnahme								
bei den Eltern	9 523	9 523	3 915	5 608	-	800	8 425	298
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	6 166	6 166	2 527	3 639	-	596	5 364	206
bei alleinerziehendem Elternteil	6 855	6 855	1 969	4 886	-	1 028	5 590	237
bei Großeltern/Verwandten	694	615	211	404	79	95	571	28
in einer Pflegefamilie	594	517	159	358	77	82	500	12
bei einer sonstigen Person	501	489	215	274	12	30	441	30
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	3 205	3 137	990	2 147	68	116	2 960	129
in einer Wohngemeinschaft	145	139	55	84	6	5	139	1
in eigener Wohnung	46	45	30	15	1	1	41	4
ohne feste Unterkunft	1 904	1 904	869	1 035	-	20	1 811	73
an unbekanntem Ort	2 174	2 174	508	1 666	-	13	2 133	28
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.	24 009	23 813	8 332	15 481	196	2 658	20 828	523
Träger der freien Jugendhilfe	7 798	7 751	3 116	4 635	47	128	7 147	523

11 Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen, Art und Anregendem der Maßnahme

Art der Maßnahme/Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Maßnahme wurde angeregt durch							
		Kind/Ju- gendlichen selbst	Eltern/ Elternteil	soziale Dienste/ Jugendamt	Polizei/ Ordnungs- behörde	Lehrer/in, Erzie- her/in	Arzt/ Ärztin	Nachbarn/ Verwandte	Sonstige
Inobhutnahme									
Männlich	14 590	4 296	1 164	3 163	4 770	214	126	349	508
unter 3	753	-	158	311	152	5	43	42	42
3 - 6	826	-	143	335	199	30	18	53	48
6 - 9	797	33	144	283	213	29	12	48	35
9 - 12	1 335	196	158	314	494	43	10	52	68
12 - 14	2 475	617	174	408	1 093	34	11	54	84
14 - 16	4 856	1 726	250	909	1 699	47	15	60	150
16 - 18	3 548	1 724	137	603	920	26	17	40	81
deutsch	10 484	3 223	1 081	2 314	2 951	178	106	284	347
nicht-deutsch	4 106	1 073	83	849	1 819	36	20	65	161
Weiblich	16 974	7 152	1 024	3 464	3 863	300	171	412	588
unter 3	726	-	105	332	148	7	49	50	35
3 - 6	569	-	98	239	138	13	14	33	34
6 - 9	677	34	105	254	164	25	16	52	27
9 - 12	1 052	243	93	279	287	29	8	67	46
12 - 14	2 609	1 015	167	465	721	57	18	73	93
14 - 16	6 550	3 165	326	1 093	1 516	103	38	87	222
16 - 18	4 791	2 695	130	802	889	66	28	50	131
deutsch	13 677	5 929	971	2 696	2 896	221	151	372	441
nicht-deutsch	3 297	1 223	53	768	967	79	20	40	147
Zusammen	31 564	11 448	2 188	6 627	8 633	514	297	761	1 096
unter 3	1 479	-	263	643	300	12	92	92	77
3 - 6	1 395	-	241	574	337	43	32	86	82
6 - 9	1 474	67	249	537	377	54	28	100	62
9 - 12	2 387	439	251	593	781	72	18	119	114
12 - 14	5 084	1 632	341	873	1 814	91	29	127	177
14 - 16	11 406	4 891	576	2 002	3 215	150	53	147	372
16 - 18	8 339	4 419	267	1 405	1 809	92	45	90	212
deutsch	24 161	9 152	2 052	5 010	5 847	399	257	656	788
nicht-deutsch	7 403	2 296	136	1 617	2 786	115	40	105	308
Herausnahme									
unter 3	243	27	13	123	43	10	7	5	15
3 - 6	35	-	-	21	10	-	1	2	1
6 - 9	39	-	3	24	5	3	1	-	3
9 - 12	32	-	1	18	4	4	3	2	-
12 - 14	32	1	1	19	7	-	-	1	3
14 - 16	26	3	3	14	3	1	1	-	1
16 - 18	45	11	2	16	10	1	1	-	4
deutsch	34	12	3	11	4	1	-	-	3
nicht-deutsch	206	20	13	109	30	9	7	5	13
deutsch	37	7	-	14	13	1	-	-	2
Insgesamt									
Männlich	14 702	4 306	1 171	3 227	4 788	219	130	350	511
unter 3	768	-	158	321	156	5	43	42	43
3 - 6	847	-	145	350	200	33	18	53	48
6 - 9	813	33	144	291	215	31	15	49	35
9 - 12	1 348	196	159	323	497	43	10	52	68
12 - 14	2 486	618	176	413	1 094	34	12	54	85
14 - 16	4 877	1 731	251	918	1 704	47	15	60	151
16 - 18	3 563	1 728	138	611	922	26	17	40	81
deutsch	10 577	3 229	1 088	2 369	2 964	183	110	285	349
nicht-deutsch	4 125	1 077	83	858	1 824	36	20	65	162
Weiblich	17 105	7 169	1 030	3 523	3 888	305	174	416	600
unter 3	746	-	105	343	154	7	50	52	35
3 - 6	587	-	99	248	142	13	15	33	37
6 - 9	693	34	106	264	166	27	16	53	27
9 - 12	1 071	244	93	289	291	29	8	68	49
12 - 14	2 624	1 017	168	474	723	58	18	73	93
14 - 16	6 574	3 171	327	1 100	1 521	104	39	87	225
16 - 18	4 810	2 703	132	805	891	67	28	50	134
deutsch	13 790	5 943	977	2 750	2 913	225	154	376	452
nicht-deutsch	3 315	1 226	53	773	975	80	20	40	148
Zusammen	31 807	11 475	2 201	6 750	8 676	524	304	766	1 111
unter 3	1 514	-	263	664	310	12	93	94	78
3 - 6	1 434	-	244	598	342	46	33	86	85
6 - 9	1 506	67	250	555	381	58	31	102	62
9 - 12	2 419	440	252	612	788	72	18	120	117
12 - 14	5 110	1 635	344	887	1 817	92	30	127	178
14 - 16	11 451	4 902	578	2 018	3 225	151	54	147	376
16 - 18	8 373	4 431	270	1 416	1 813	93	45	90	215
deutsch	24 367	9 172	2 065	5 119	5 877	408	264	661	801
nicht-deutsch	7 440	2 303	136	1 631	2 799	116	40	105	310

12 Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme,
Trägergruppen, Art der Maßnahme und ihrer Beendigung

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit Träger/Art der Maßnahme	Insgesamt	Maßnahme endete mit ...					
		Rückkehr zu dem/der Personensorgeberechtigten	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	sonstiger stationärer Hilfe	keiner anschließenden Hilfe
Männlich	14 702	5 205	1 140	814	3 314	1 114	3 115
unter 3	768	389	15	9	283	42	30
3 - 6	847	477	10	14	289	39	18
6 - 9	813	453	16	10	233	52	49
9 - 12	1 348	670	67	29	329	92	161
12 - 14	2 486	902	220	113	437	180	634
14 - 16	4 877	1 362	477	305	1 033	387	1 313
16 - 18	3 563	952	335	334	710	322	910
deutsch	10 577	4 154	986	412	2 638	678	1 709
nicht-deutsch	4 125	1 051	154	402	676	436	1 406
Weiblich	17 105	7 271	906	651	4 347	1 049	2 881
unter 3	746	334	13	18	309	50	22
3 - 6	587	317	8	9	202	30	21
6 - 9	693	377	10	7	217	48	34
9 - 12	1 071	585	38	17	308	53	70
12 - 14	2 624	1 292	158	76	579	136	383
14 - 16	6 574	2 721	446	288	1 513	387	1 219
16 - 18	4 810	1 645	233	236	1 219	345	1 132
deutsch	13 790	5 803	806	503	3 604	835	2 239
nicht-deutsch	3 315	1 468	100	148	743	214	642
Insgesamt	31 807	12 476	2 046	1 465	7 661	2 163	5 996
unter 3	1 514	723	28	27	592	92	52
3 - 6	1 434	794	18	23	491	69	39
6 - 9	1 506	830	26	17	450	100	83
9 - 12	2 419	1 255	105	46	637	145	231
12 - 14	5 110	2 194	378	189	1 016	316	1 017
14 - 16	11 451	4 083	923	593	2 546	774	2 532
16 - 18	8 373	2 597	568	570	1 929	667	2 042
deutsch	24 367	9 957	1 792	915	6 242	1 513	3 948
nicht-deutsch	7 440	2 519	254	550	1 419	650	2 048
Aufenthalt vor der Maßnahme	9 523	5 735	-	436	1 855	463	1 034
bei den Eltern	6 166	3 109	-	132	1 965	380	580
bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	6 855	3 585	-	207	2 061	353	649
bei alleinerziehendem Elternteil	694	10	160	53	272	70	129
bei Großeltern/Verwandten	594	18	221	40	196	62	57
in einer Pflegefamilie	501	2	-	47	177	59	216
bei einer sonstigen Person	3 205	15	1 664	211	320	288	707
in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	145	2	1	15	40	25	62
in einer Wohngemeinschaft	46	-	-	5	6	7	28
in eigener Wohnung	1 904	-	-	186	277	234	1 207
ohne feste Unterkunft	2 174	-	-	133	492	222	1 327
an unbekanntem Ort							
Träger der öffentlichen Jugendhilfe ...	24 009	9 370	1 535	915	5 978	1 555	4 656
Träger der freien Jugendhilfe	7 798	3 106	511	550	1 683	608	1 340
Inobhutnahme	31 564	12 429	2 018	1 450	7 546	2 140	5 981
auf eigenen Wunsch	11 448	4 444	636	743	2 748	757	2 120
wegen Gefährdung	20 116	7 985	1 382	707	4 798	1 383	3 861
Herausnahme	243	47	28	15	115	23	15

13 Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Art und Dauer der Maßnahme

Art der Maßnahme/Geschlecht		Insgesamt	Dauer der Maßnahme in Tagen							
Alter von ... bis unter ... Jahren	Staatsangehörigkeit		1	2	3	4	5	6	7 - 14	15 und mehr
Inobhutnahme										
Männlich		14 590	4 622	1 844	901	582	522	359	1 952	3 808
unter 3		753	96	69	58	27	40	19	130	314
3 - 6		826	168	86	49	35	44	24	148	272
6 - 9		797	199	82	39	34	35	29	110	269
9 - 12		1 335	431	158	65	70	49	33	174	355
12 - 14		2 475	967	329	153	81	68	56	313	508
14 - 16		4 856	1 558	630	296	205	160	111	627	1 269
16 - 18		3 548	1 203	490	241	130	126	87	450	821
deutsch		10 484	3 327	1 347	671	417	395	265	1 390	2 672
nicht-deutsch		4 106	1 295	497	230	165	127	94	562	1 136
Weiblich		16 974	4 352	2 208	1 223	801	723	513	2 474	4 680
unter 3		726	110	56	42	31	34	22	124	307
3 - 6		569	105	57	39	25	31	10	78	224
6 - 9		677	135	57	39	36	33	31	92	254
9 - 12		1 052	244	120	74	46	56	38	171	303
12 - 14		2 609	740	381	186	122	110	78	384	608
14 - 16		6 550	1 825	902	493	325	279	194	911	1 621
16 - 18		4 791	1 193	635	350	216	180	140	714	1 363
deutsch		13 677	3 559	1 818	977	648	594	417	1 988	3 676
nicht-deutsch		3 297	793	390	246	153	129	96	486	1 004
Zusammen		31 564	8 974	4 052	2 124	1 383	1 245	872	4 426	8 488
unter 3		1 479	206	125	100	58	74	41	254	621
3 - 6		1 395	273	143	88	60	75	34	226	496
6 - 9		1 474	334	139	78	70	68	60	202	523
9 - 12		2 387	675	278	139	116	105	71	345	658
12 - 14		5 084	1 707	710	339	203	178	134	697	1 116
14 - 16		11 406	3 383	1 532	789	530	439	305	1 538	2 890
16 - 18		8 339	2 396	1 125	591	346	306	227	1 164	2 184
deutsch		24 161	6 886	3 165	1 648	1 065	989	682	3 378	6 348
nicht-deutsch		7 403	2 088	887	476	318	256	190	1 048	2 140
Herausnahme										
unter 3		243	36	23	11	13	8	4	38	110
3 - 6		35	8	4	-	3	1	-	5	14
6 - 9		39	6	5	2	1	-	2	4	19
9 - 12		32	4	2	1	3	1	-	7	14
12 - 14		32	5	3	1	1	-	1	4	17
14 - 16		26	3	3	2	-	1	1	5	11
16 - 18		45	7	5	2	4	2	-	9	16
deutsch		34	3	1	3	1	3	-	4	19
nicht-deutsch		206	26	16	11	7	6	4	30	106
deutsch		37	10	7	-	6	2	-	8	4
Insgesamt										
Männlich		14 702	4 640	1 855	903	589	524	361	1 973	3 857
unter 3		768	100	70	58	28	40	19	134	319
3 - 6		847	170	88	50	36	44	25	151	283
6 - 9		813	201	82	39	36	35	29	113	278
9 - 12		1 348	435	160	65	70	49	33	175	361
12 - 14		2 486	968	331	153	81	69	57	315	512
14 - 16		4 877	1 561	633	296	207	160	111	634	1 275
16 - 18		3 563	1 205	491	242	131	127	87	451	829
deutsch		10 577	3 341	1 355	673	421	397	267	1 405	2 718
nicht-deutsch		4 125	1 299	500	230	168	127	94	568	1 139
Weiblich		17 105	4 370	2 220	1 232	807	729	515	2 491	4 741
unter 3		746	114	59	42	33	35	22	125	316
3 - 6		587	109	60	40	25	31	11	79	232
6 - 9		693	137	59	40	37	34	31	96	259
9 - 12		1 071	245	121	75	47	56	39	174	314
12 - 14		2 624	742	382	188	122	110	78	387	615
14 - 16		6 574	1 829	904	495	327	281	194	913	1 631
16 - 18		4 810	1 194	635	352	216	182	140	717	1 374
deutsch		13 790	3 571	1 826	986	651	598	419	2 003	3 736
nicht-deutsch		3 315	799	394	246	156	131	96	488	1 005
Zusammen		31 807	9 010	4 075	2 135	1 396	1 253	876	4 464	8 598
unter 3		1 514	214	129	100	61	75	41	259	635
3 - 6		1 434	279	148	90	61	75	36	230	515
6 - 9		1 506	338	141	79	73	69	60	209	537
9 - 12		2 419	680	281	140	117	105	72	349	675
12 - 14		5 110	1 710	713	341	203	179	135	702	1 127
14 - 16		11 451	3 390	1 537	791	534	441	305	1 547	2 906
16 - 18		8 373	2 399	1 126	594	347	309	227	1 168	2 203
deutsch		24 367	6 912	3 181	1 659	1 072	995	686	3 408	6 454
nicht-deutsch		7 440	2 098	894	476	324	258	190	1 056	2 144

Lfd. Nr.	Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit	Insgesamt 1)	Anlaß der				
			Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung	Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen
1	Männlich	14 702	1 370	3 900	804	1 377	1 993
2	unter 3	768	-	334	-	249	1
3	3 - 6	847	4	343	-	266	2
4	6 - 9	813	10	288	7	183	31
5	9 - 12	1 348	53	413	53	204	197
6	12 - 14	2 486	233	553	106	154	502
7	14 - 16	4 877	629	1 059	341	214	728
8	16 - 18	3 563	441	910	297	107	532
9	deutsch	10 577	1 224	3 394	711	1 189	1 301
10	nicht-deutsch	4 125	146	506	93	188	692
11	Weiblich	17 105	1 175	5 054	861	1 502	789
12	unter 3	746	6	344	-	267	2
13	3 - 6	587	3	201	-	183	3
14	6 - 9	693	4	241	3	193	21
15	9 - 12	1 071	25	313	19	178	76
16	12 - 14	2 624	181	761	140	179	195
17	14 - 16	6 574	590	1 916	436	318	295
18	16 - 18	4 810	366	1 278	263	184	197
19	deutsch	13 790	1 098	4 365	760	1 304	534
20	nicht-deutsch	3 315	77	689	101	198	255
21	Insgesamt	31 807	2 545	8 954	1 665	2 879	2 782
22	unter 3	1 514	6	678	-	516	3
23	3 - 6	1 434	7	544	-	449	5
24	6 - 9	1 506	14	529	10	376	52
25	9 - 12	2 419	78	726	72	382	273
26	12 - 14	5 110	414	1 314	246	333	697
27	14 - 16	11 451	1 219	2 975	777	532	1 023
28	16 - 18	8 373	807	2 188	560	291	729
29	deutsch	24 367	2 322	7 759	1 471	2 493	1 835
30	nicht-deutsch	7 440	223	1 195	194	386	947
31	Aufenthalt vor der Maßnahme bei den Eltern	9 523	-	3 029	590	786	848
32	bei einem Elternteil mit Stief- elternteil oder Partner	6 166	-	2 436	433	672	373
33	bei alleinerziehendem Elternteil	6 855	-	2 836	346	1 081	439
34	bei Großeltern/Verwandten	694	37	91	29	93	56
35	in einer Pflegefamilie	594	283	51	20	42	31
36	bei einer sonstigen Person	501	23	69	29	44	48
37	in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform	3 205	1 939	129	94	40	328
38	in einer Wohngemeinschaft	145	75	1	9	1	21
39	in eigener Wohnung	46	-	4	-	2	4
40	ohne feste Unterkunft	1 904	131	222	84	92	344
41	an unbekanntem Ort	2 174	57	86	31	26	290

1) Ohne Mehrfachzählungen.

2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

Aufenthalt vor der Maßnahme und Anlaß der Maßnahme

Maßnahme 2)

Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Kindes- mißhandlung	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	Lfd. Nr.
434	445	180	300	447	1 623	3 197	4 489	1
-	49	7	30	30	3	35	309	2
3	62	18	43	32	9	37	376	3
3	70	20	32	19	19	83	352	4
18	121	23	34	26	92	204	447	5
155	143	35	35	35	378	513	719	6
255	-	46	64	117	950	1 257	1 190	7
		31	62	188	172	1 068	1 096	8
386	348	172	248	352	-	2 797	3 363	9
48	97	8	52	95	1 623	400	1 126	10
703	561	943	405	533	490	6 330	5 275	11
-	50	10	22	34	6	41	273	12
-	38	31	24	19	6	31	262	13
2	59	38	26	29	21	53	283	14
1	141	56	26	14	38	227	366	15
42	273	166	70	38	103	955	730	16
267	-	386	155	179	257	2 840	1 834	17
391	-	256	82	220	59	2 183	1 527	18
658	427	826	360	467	-	5 405	4 084	19
45	134	117	45	66	490	925	1 191	20
1 137	1 006	1 123	705	980	2 113	9 527	9 764	21
-	99	17	52	64	9	76	582	22
-	100	49	67	51	15	68	638	23
5	129	58	58	48	40	136	635	24
4	262	79	60	40	130	431	813	25
60	416	201	105	73	481	1 468	1 449	26
422	-	432	219	296	1 207	4 097	3 024	27
646	-	287	144	408	231	3 251	2 623	28
1 044	775	998	608	819	-	8 202	7 447	29
93	231	125	97	161	2 113	1 325	2 317	30
235	429	378	182	146	413	3 420	2 813	31
113	334	358	202	155	22	2 617	1 622	32
132	194	167	230	177	68	1 850	2 352	33
14	22	23	14	35	82	210	263	34
19	11	19	6	3	9	151	180	35
16	2	23	7	45	49	164	186	36
116	8	45	16	36	99	483	1 085	37
17	1	2	2	10	7	23	43	38
2	-	2	-	10	3	11	28	39
334	3	77	34	225	358	389	583	40
139	2	29	12	138	1 003	209	609	41

15 Kinder und Jugendliche 1997 nach Geschlecht, Art und unmittelbarem Anlaß der Maßnahme, Art des

15.1 Ins

Lfd. Nr.	Geschlecht/Art der Maßnahme unmittelbarer Anlaß der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme/Träger	Insgesamt 1)	Anlaß der			
			Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überfor- derung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung
1	Männlich	14 702	1 370	3 900	804	1 377
2	Inobhutnahme	14 590	1 356	3 900	804	1 332
3	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 808	264	367	103	143
4	nach vorherigem Ausreißen	1 215	237	228	75	59
5	dar.: aus der eigenen Familie	528	-	195	59	40
6	aus dem Heim	306	214	2	4	5
7	aus der Pflegefamilie	18	9	-	-	2
8	ohne vorheriges Ausreißen	593	27	139	28	84
9	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt	395	-	125	21	78
10	in der eigenen Familie	49	16	5	3	1
11	in dem Heim	9	4	2	-	-
12	in der Pflegefamilie	9	-	-	-	-
13	sonstiger Zugang	12 782	1 092	3 533	701	1 189
14	nach vorherigem Ausreißen	4 292	698	1 044	382	215
15	dar.: aus der eigenen Familie	2 424	-	949	287	184
16	aus dem Heim	916	582	17	39	2
17	aus der Pflegefamilie	84	47	9	5	3
18	ohne vorheriges Ausreißen	8 490	394	2 489	319	974
19	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt	6 212	-	2 343	264	902
20	in der eigenen Familie	521	260	37	15	4
21	in dem Heim	122	64	19	6	3
22	in der Pflegefamilie	112	14	-	-	45
23	Herausnahme zusammen	26	6	-	-	8
24	dar.: aus dem Heim	36	4	-	-	14
25	aus der Pflegefamilie	4	-	-	-	2
26	bei einer sonstigen Person	4	-	-	-	2
27	Weiblich	17 105	1 175	5 054	861	1 502
28	Inobhutnahme	16 974	1 155	5 054	861	1 461
29	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 893	185	449	110	171
30	nach vorherigem Ausreißen	1 256	174	289	79	71
31	dar.: aus der eigenen Familie	711	-	241	56	51
32	aus dem Heim	215	146	10	5	2
33	aus der Pflegefamilie	27	12	1	1	-
34	ohne vorheriges Ausreißen	637	21	160	31	100
35	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt	495	-	145	28	92
36	in der eigenen Familie	28	12	1	1	-
37	in dem Heim	11	3	1	-	-
38	in der Pflegefamilie	11	-	-	-	-
39	sonstiger Zugang	15 081	960	4 605	751	1 290
40	nach vorherigem Ausreißen	6 380	636	1 856	445	346
41	dar.: aus der eigenen Familie	4 648	-	1 712	382	303
42	aus dem Heim	707	492	23	18	3
43	aus der Pflegefamilie	103	64	5	5	1
44	ohne vorheriges Ausreißen	8 701	324	2 749	306	944
45	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt	7 131	-	2 591	272	889
46	in der eigenen Familie	395	198	34	9	7
47	in dem Heim	143	69	14	3	5
48	in der Pflegefamilie	131	20	-	-	41
49	Herausnahme zusammen	42	13	-	-	8
50	dar.: aus dem Heim	41	7	-	-	14
51	aus der Pflegefamilie	8	-	-	-	4
52	bei einer sonstigen Person	8	-	-	-	4
53	Insgesamt	31 807	2 545	8 954	1 665	2 879
54	Inobhutnahme	31 564	2 511	8 954	1 665	2 793
55	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	3 701	459	816	213	314
56	nach vorherigem Ausreißen	2 471	411	517	154	130
57	dar.: aus der eigenen Familie	1 239	-	436	115	91
58	aus dem Heim	521	360	12	9	7
59	aus der Pflegefamilie	45	21	1	1	2
60	ohne vorheriges Ausreißen	1 230	48	299	59	184
61	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt	890	-	270	49	170
62	in der eigenen Familie	77	28	6	4	1
63	in dem Heim	20	7	3	-	-
64	in der Pflegefamilie	20	-	-	-	-
65	sonstiger Zugang	27 863	2 052	8 138	1 452	2 479
66	nach vorherigem Ausreißen	10 672	1 334	2 900	827	561
67	dar.: aus der eigenen Familie	7 072	-	2 661	669	487
68	aus dem Heim	1 623	1 074	40	57	5
69	aus der Pflegefamilie	187	111	14	10	4
70	ohne vorheriges Ausreißen	17 191	718	5 238	625	1 918
71	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt	13 343	-	4 934	536	1 791
72	in der eigenen Familie	916	458	71	24	11
73	in dem Heim	265	133	33	9	8
74	in der Pflegefamilie	243	34	-	-	86
75	Herausnahme zusammen	68	19	-	-	16
76	dar.: aus dem Heim	77	11	-	-	28
77	aus der Pflegefamilie	12	-	-	-	6
78	bei einer sonstigen Person	12	-	-	-	6
79	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	24 008	1 788	6 337	1 181	2 281
80	Träger der freien Jugendhilfe	7 798	757	2 617	484	598

1) Ohne Mehrfachzählungen.

2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

Aufenthalts vor der Maßnahme, Trägergruppen und Anlaß der Maßnahme sowie nach Staatsangehörigkeit

gesamt

Maßnahme 2)									Lfd. Nr.
Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Kindes- mißhandlung	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
1 993	434	445	180	300	447	1 623	3 197	4 489	1
1 987	431	436	178	300	447	1 623	3 181	4 446	2
430	97	47	38	23	26	125	247	646	3
293	63	13	28	14	13	68	184	462	4
115	30	10	16	11	-	10	118	171	5
49	8	2	6	1	-	11	29	105	6
2	-	-	-	-	-	-	3	8	7
137	34	34	10	9	13	57	63	184	8
75	17	32	9	7	8	10	51	122	9
13	3	1	1	-	1	2	4	17	10
1	-	-	-	-	-	-	-	3	11
1 557	334	389	140	277	421	1 498	2 934	3 800	12
606	126	106	34	63	83	364	1 339	1 227	13
311	62	104	25	51	28	60	1 001	647	14
103	19	-	2	3	4	30	143	316	15
9	3	-	2	1	-	3	16	21	16
951	208	283	106	214	338	1 134	1 595	2 573	17
644	100	275	86	177	193	330	1 309	1 972	18
87	27	2	5	3	15	36	80	150	19
13	4	2	2	1	1	2	31	34	20
6	3	9	2	-	-	-	16	43	21
4	-	1	-	-	-	-	4	12	22
1	1	3	-	-	-	-	4	15	23
-	1	-	-	-	-	-	-	1	24
789	703	561	943	405	533	490	6 330	5 275	25
787	699	549	930	405	533	490	6 299	5 237	26
178	192	46	89	38	41	53	482	627	27
116	147	24	52	24	26	24	353	434	28
47	44	24	34	19	10	6	262	226	29
19	17	-	3	2	3	6	27	65	30
2	4	-	1	-	-	-	9	11	31
62	45	22	37	14	15	29	129	193	32
41	18	21	28	13	9	3	113	156	33
4	1	-	1	-	1	-	4	7	34
-	1	-	1	1	-	1	3	3	35
609	507	503	841	367	492	437	5 817	4 610	36
225	253	169	336	142	230	79	3 010	1 827	37
126	115	161	272	131	66	12	2 535	1 248	38
31	19	1	13	4	5	4	129	229	39
-	1	1	6	-	1	1	40	24	40
384	254	334	505	225	262	358	2 807	2 783	41
301	94	330	433	205	164	72	2 498	2 245	42
16	21	1	12	3	7	10	53	167	43
3	3	-	5	3	1	2	37	49	44
2	4	12	13	-	-	-	31	38	45
2	1	-	2	-	-	-	10	17	46
-	2	5	3	-	-	-	8	12	47
-	-	1	2	-	-	-	1	3	48
2 782	1 137	1 006	1 123	705	980	2 113	9 527	9 764	49
2 774	1 130	985	1 108	705	980	2 113	9 480	9 683	50
608	289	93	127	61	67	178	729	1 279	51
409	210	37	80	38	39	92	537	896	52
162	74	34	50	30	10	16	380	397	53
68	25	2	9	3	3	17	56	170	54
4	4	-	1	-	-	-	12	19	55
199	79	56	47	23	28	86	192	377	56
116	35	53	37	20	17	13	164	278	57
17	4	1	2	-	2	2	8	24	58
1	1	-	1	1	-	1	3	6	59
2 166	841	892	981	644	913	1 935	8 751	8 410	60
831	379	275	370	205	313	443	4 349	3 054	61
437	177	265	297	182	94	72	3 536	1 895	62
134	38	1	15	7	9	34	272	545	63
9	4	1	7	1	1	4	56	45	64
1 335	462	617	611	439	600	1 492	4 402	5 356	65
945	194	605	519	382	357	402	3 807	4 217	66
103	48	3	17	6	22	46	133	317	67
16	7	2	7	4	2	4	68	83	68
8	1	21	15	-	-	-	47	81	69
6	7	1	2	-	-	-	14	29	70
1	3	8	3	-	-	-	12	27	71
-	1	1	2	-	-	-	1	4	72
2 201	857	827	852	502	808	1 789	7 029	7 297	73
581	280	179	271	203	172	324	2 498	2 467	74

15 Kinder und Jugendliche 1997 nach Geschlecht, Art und unmittelbarem Anlaß der Maßnahme, Art des

15.2 Deut

Lfd. Nr.	Geschlecht/Art der Maßnahme unmittelbarer Anlaß der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme/Träger	Insgesamt 1)	Anlaß der			
			Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung
1	Männlich	10 577	1 224	3 394	711	1 189
2	Inobhutnahme	10 484	1 211	3 394	711	1 146
3	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 283	237	314	76	117
4	nach vorherigem Ausreißen	918	219	200	61	48
5	dar.: aus der eigenen Familie	406	-	169	45	33
6	aus dem Heim	270	198	2	4	4
7	aus der Pflegefamilie	16	9	-	-	2
8	ohne vorheriges Ausreißen	365	18	114	15	69
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
9	in der eigenen Familie	294	-	104	11	63
10	in dem Heim	25	11	3	1	1
11	in der Pflegefamilie	5	2	1	-	-
12	sonstiger Zugang	9 201	974	3 080	635	1 029
13	nach vorherigem Ausreißen	3 299	636	910	354	180
14	dar.: aus der eigenen Familie	1 983	-	824	263	154
15	aus dem Heim	797	531	16	39	2
16	aus der Pflegefamilie	74	44	7	4	2
17	ohne vorheriges Ausreißen	5 902	338	2 170	281	849
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
18	in der eigenen Familie	4 880	-	2 038	233	794
19	in dem Heim	408	218	37	13	2
20	in der Pflegefamilie	109	63	17	6	2
21	Herausnahme zusammen	93	13	-	-	43
22	dar.: aus dem Heim	20	6	-	-	7
23	aus der Pflegefamilie	31	4	-	-	13
24	bei einer sonstigen Person	3	-	-	-	2
25	Weiblich	13 790	1 098	4 365	760	1 304
26	Inobhutnahme	13 677	1 078	4 365	760	1 269
27	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 476	182	369	87	148
28	nach vorherigem Ausreißen	1 030	162	242	65	62
29	dar.: aus der eigenen Familie	551	-	201	45	43
30	aus dem Heim	194	137	9	4	2
31	aus der Pflegefamilie	23	9	1	1	-
32	ohne vorheriges Ausreißen	446	20	127	22	86
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
33	in der eigenen Familie	357	-	115	20	80
34	in dem Heim	24	12	-	1	-
35	in der Pflegefamilie	8	3	1	-	-
36	sonstiger Zugang	12 201	896	3 996	673	1 121
37	nach vorherigem Ausreißen	5 310	601	1 584	403	292
38	dar.: aus der eigenen Familie	3 817	-	1 451	345	257
39	aus dem Heim	665	468	22	16	3
40	aus der Pflegefamilie	94	60	4	4	1
41	ohne vorheriges Ausreißen	6 891	295	2 412	270	829
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
42	in der eigenen Familie	5 844	-	2 272	241	784
43	in dem Heim	334	180	29	9	7
44	in der Pflegefamilie	127	64	13	3	3
45	Herausnahme zusammen	113	20	-	-	35
46	dar.: aus dem Heim	33	13	-	-	7
47	aus der Pflegefamilie	36	7	-	-	10
48	bei einer sonstigen Person	5	-	-	-	3
49	Insgesamt	24 367	2 322	7 759	1 471	2 493
50	Inobhutnahme	24 161	2 289	7 759	1 471	2 415
51	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	2 759	419	683	163	265
52	nach vorherigem Ausreißen	1 948	381	442	126	110
53	dar.: aus der eigenen Familie	957	-	370	90	76
54	aus dem Heim	464	335	11	8	6
55	aus der Pflegefamilie	39	18	1	1	2
56	ohne vorheriges Ausreißen	811	38	241	37	155
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
57	in der eigenen Familie	651	-	219	31	143
58	in dem Heim	49	23	3	2	1
59	in der Pflegefamilie	13	5	2	-	-
60	sonstiger Zugang	21 402	1 870	7 076	1 308	2 150
61	nach vorherigem Ausreißen	8 609	1 237	2 494	757	472
62	dar.: aus der eigenen Familie	5 800	-	2 275	608	411
63	aus dem Heim	1 462	999	38	55	5
64	aus der Pflegefamilie	168	104	11	8	3
65	ohne vorheriges Ausreißen	12 793	633	4 582	551	1 678
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
66	in der eigenen Familie	10 724	-	4 310	474	1 578
67	in dem Heim	742	398	66	22	9
68	in der Pflegefamilie	236	127	30	9	5
69	Herausnahme zusammen	206	33	-	-	78
70	dar.: aus dem Heim	53	19	-	-	14
71	aus der Pflegefamilie	67	11	-	-	23
72	bei einer sonstigen Person	8	-	-	-	5
73	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	18 279	1 614	5 538	1 036	1 989
74	Träger der freien Jugendhilfe	6 088	708	2 221	435	504

1) Ohne Mehrfachzählungen.

2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

Aufenthalts vor der Maßnahme, Trägergruppen und Anlaß der Maßnahme sowie nach Staatsangehörigkeit

sche

Maßnahme 2)

Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Kindes- mißhandlung	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	Lfd. Nr.
1 301	386	348	172	248	352	-	2 797	3 363	1
1 295	384	339	170	248	352	-	2 782	3 335	2
226	84	32	37	23	22	-	221	472	3
162	56	10	27	14	13	-	164	358	4
78	26	7	18	11	-	-	102	120	5
37	8	2	6	1	-	-	29	93	6
2	-	-	-	-	-	-	3	6	7
64	28	22	10	9	9	-	57	114	8
53	14	22	9	7	7	-	45	85	9
3	1	-	1	-	-	-	4	10	10
1	-	-	-	-	-	-	-	2	11
1 069	300	307	133	225	330	-	2 561	2 863	12
440	117	83	32	57	56	-	1 170	977	13
262	56	82	23	45	15	-	865	510	14
79	17	-	2	3	2	-	131	280	15
7	3	-	2	1	-	-	15	18	16
629	183	224	101	168	274	-	1 391	1 886	17
491	85	218	82	154	168	-	1 146	1 546	18
54	26	2	5	2	11	-	77	123	19
10	3	1	2	1	1	-	30	28	20
6	2	9	2	-	-	-	15	28	21
4	-	1	-	-	-	-	4	7	22
1	1	3	-	-	-	-	4	11	23
-	1	-	-	-	-	-	-	-	24
534	658	427	826	360	467	-	5 405	4 084	25
532	654	415	814	360	467	-	5 379	4 055	26
124	178	32	78	35	34	-	396	484	27
97	139	15	46	22	21	-	297	352	28
38	41	15	30	17	5	-	213	165	29
17	15	-	3	2	3	-	25	62	30
2	4	-	1	-	-	-	9	9	31
27	39	17	32	13	13	-	99	132	32
18	14	16	27	12	9	-	86	107	33
2	1	-	1	-	1	-	4	6	34
-	1	-	1	1	-	-	1	2	35
408	476	383	736	325	433	-	4 983	3 571	36
179	239	126	289	123	205	-	2 545	1 458	37
103	107	123	235	115	55	-	2 116	959	38
27	18	1	11	3	5	-	122	216	39
-	1	1	5	-	1	-	37	22	40
229	237	257	447	202	228	-	2 438	2 113	41
190	86	254	384	185	141	-	2 158	1 709	42
10	20	1	10	2	7	-	49	141	43
3	2	-	5	3	-	-	35	42	44
2	4	12	12	-	-	-	26	29	45
2	1	-	2	-	-	-	5	13	46
-	2	5	3	-	-	-	8	11	47
-	-	1	1	-	-	-	1	-	48
1 835	1 044	775	998	608	819	-	8 202	7 447	49
1 827	1 038	754	984	608	819	-	8 161	7 390	50
350	262	64	115	58	56	-	617	956	51
259	195	25	73	36	34	-	461	710	52
116	67	22	46	28	5	-	315	285	53
54	23	2	9	3	3	-	54	155	54
4	4	-	1	-	-	-	12	15	55
91	67	39	42	22	22	-	156	246	56
71	28	38	36	19	16	-	131	192	57
5	2	-	2	-	1	-	8	16	58
1	1	-	1	1	-	-	1	4	59
1 477	776	690	869	550	783	-	7 544	6 434	60
619	356	209	321	180	261	-	3 715	2 435	61
365	163	205	258	160	70	-	2 981	1 469	62
106	35	1	13	6	7	-	253	496	63
7	4	1	7	1	1	-	52	40	64
858	420	481	548	370	502	-	3 829	3 939	65
681	171	472	466	339	309	-	3 304	3 255	66
64	46	3	15	4	18	-	126	264	67
13	5	1	7	4	1	-	65	70	68
8	6	21	14	-	-	-	41	57	69
6	1	1	2	-	-	-	9	20	70
1	3	8	3	-	-	-	12	22	71
-	1	1	1	-	-	-	1	-	72
1 391	798	634	769	448	676	-	6 056	5 581	73
444	246	141	229	160	143	-	2 146	1 866	74

15 Kinder und Jugendliche 1997 nach Geschlecht, Art und unmittelbarem Anlaß der Maßnahme, Art des

15.3 Nicht

Lfd. Nr.	Geschlecht/Art der Maßnahme unmittelbarer Anlaß der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme/Träger	Insgesamt 1)	Anlaß der			
			Integrations- probleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforde- rung der Eltern/eines Elternteils	Schul-/Aus- bildungs- probleme	Vernach- lässigung
1	Männlich	4 125	146	506	93	188
2	Inobhutnahme	4 106	145	506	93	186
3	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	525	27	53	27	26
4	nach vorherigem Ausreißen	297	18	28	14	11
5	dar.: aus der eigenen Familie	122	-	26	14	7
6	aus dem Heim	36	16	-	-	1
7	aus der Pflegefamilie	2	-	-	-	-
8	ohne vorheriges Ausreißen	228	9	25	13	15
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
9	in der eigenen Familie	101	-	21	10	15
10	in dem Heim	24	5	2	2	-
11	in der Pflegefamilie	4	2	1	-	-
12	sonstiger Zugang	3 581	118	453	66	160
13	nach vorherigem Ausreißen	993	62	134	28	35
14	dar.: aus der eigenen Familie	441	-	125	24	30
15	aus dem Heim	119	51	1	-	-
16	aus der Pflegefamilie	10	3	2	1	1
17	ohne vorheriges Ausreißen	2 588	56	319	38	125
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
18	in der eigenen Familie	1 332	-	305	31	108
19	in dem Heim	113	42	-	2	2
20	in der Pflegefamilie	13	1	2	-	1
21	Herausnahme zusammen	19	1	-	-	2
22	dar.: aus dem Heim	6	-	-	-	1
23	aus der Pflegefamilie	5	-	-	-	1
24	bei einer sonstigen Person	1	-	-	-	-
25	Weiblich	3 315	77	689	101	198
26	Inobhutnahme	3 297	77	689	101	192
27	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	417	13	80	23	23
28	nach vorherigem Ausreißen	226	12	47	14	9
29	dar.: aus der eigenen Familie	160	-	40	11	8
30	aus dem Heim	21	9	1	1	-
31	aus der Pflegefamilie	4	3	-	-	-
32	ohne vorheriges Ausreißen	191	1	33	9	14
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
33	in der eigenen Familie	138	-	30	8	12
34	in dem Heim	4	-	1	-	-
35	in der Pflegefamilie	3	-	-	-	-
36	sonstiger Zugang	2 880	64	609	78	169
37	nach vorherigem Ausreißen	1 070	35	272	42	54
38	dar.: aus der eigenen Familie	831	-	261	37	46
39	aus dem Heim	42	24	1	2	-
40	aus der Pflegefamilie	9	4	1	1	-
41	ohne vorheriges Ausreißen	1 810	29	337	36	115
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
42	in der eigenen Familie	1 287	-	319	31	105
43	in dem Heim	61	18	5	-	2
44	in der Pflegefamilie	16	5	1	-	6
45	Herausnahme zusammen	18	-	-	-	1
46	dar.: aus dem Heim	9	-	-	-	4
47	aus der Pflegefamilie	5	-	-	-	1
48	bei einer sonstigen Person	3	-	-	-	-
49	Insgesamt	7 440	223	1 195	194	386
50	Inobhutnahme	7 403	222	1 195	194	378
51	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	942	40	133	50	49
52	nach vorherigem Ausreißen	523	30	75	28	20
53	dar.: aus der eigenen Familie	282	-	66	25	15
54	aus dem Heim	57	25	1	1	1
55	aus der Pflegefamilie	6	3	-	-	-
56	ohne vorheriges Ausreißen	419	10	58	22	29
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
57	in der eigenen Familie	239	-	51	18	27
58	in dem Heim	28	5	3	2	-
59	in der Pflegefamilie	7	2	1	-	-
60	sonstiger Zugang	6 461	182	1 062	144	329
61	nach vorherigem Ausreißen	2 063	97	406	70	89
62	dar.: aus der eigenen Familie	1 272	-	386	61	76
63	aus dem Heim	161	75	2	2	-
64	aus der Pflegefamilie	19	7	3	2	1
65	ohne vorheriges Ausreißen	4 398	85	656	74	240
	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt					
66	in der eigenen Familie	2 619	-	624	62	213
67	in dem Heim	174	60	5	2	2
68	in der Pflegefamilie	29	6	3	-	3
69	Herausnahme zusammen	37	1	-	-	8
70	dar.: aus dem Heim	15	-	-	-	2
71	aus der Pflegefamilie	10	-	-	-	5
72	bei einer sonstigen Person	4	-	-	-	1
73	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	5 730	174	799	145	292
74	Träger der freien Jugendhilfe	1 710	49	396	49	94

1) Ohne Mehrfachzählungen.

2) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

Aufenthalts vor der Maßnahme, Trägergruppen und Anlaß der Maßnahme sowie nach Staatsangehörigkeit

deutsche

Maßnahme 2)									Lfd. Nr.
Delinquenz des Kindes/ Straftat des Jugendlichen	Sucht- probleme des Kindes/ Jugendlichen	Anzeichen für Kindes- mißhandlung	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungs- probleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungs- probleme	sonstige Probleme	
692	48	97	8	52	95	1 623	400	1 126	1
692	47	97	8	52	95	1 623	399	1 111	2
204	13	15	1	-	4	125	26	174	3
131	7	3	1	-	-	68	20	104	4
37	4	3	-	-	-	10	16	51	5
12	-	-	-	-	-	11	-	12	6
-	-	-	-	-	-	-	-	2	7
73	6	12	-	-	4	57	6	70	8
22	3	10	-	-	1	10	6	37	9
10	2	1	-	-	1	2	-	7	10
-	-	-	-	-	-	-	-	1	11
488	34	82	7	52	91	1 498	373	937	12
186	9	23	2	6	27	364	169	250	13
49	6	22	2	6	13	60	136	137	14
24	2	-	-	-	2	30	12	36	15
2	-	-	-	-	-	3	1	3	16
322	25	59	5	46	64	1 134	204	687	17
153	15	57	4	23	25	330	163	426	18
33	1	-	-	1	4	36	3	27	19
3	1	1	-	-	-	2	1	6	20
-	1	-	-	-	-	-	1	15	21
-	-	-	-	-	-	-	-	5	22
-	-	-	-	-	-	-	-	4	23
-	-	-	-	-	-	-	-	1	24
255	45	134	117	45	66	490	925	1 191	25
255	45	134	116	45	66	490	920	1 182	26
54	14	14	11	3	7	53	86	143	27
19	8	9	6	2	5	24	56	82	28
9	3	9	4	2	5	6	49	61	29
2	2	-	-	-	-	6	2	3	30
-	-	-	-	-	-	-	-	2	31
35	6	5	5	1	2	29	30	61	32
23	4	5	1	1	-	3	27	49	33
2	-	-	-	-	-	-	-	1	34
-	-	-	-	-	-	1	2	1	35
201	31	120	105	42	59	437	834	1 039	36
46	14	43	47	19	25	79	465	369	37
23	8	38	37	16	11	12	419	289	38
4	1	-	2	1	-	4	7	13	39
-	-	-	-	-	-	1	3	2	40
155	17	77	58	23	34	358	369	670	41
111	8	76	49	20	23	72	340	536	42
6	1	-	2	1	-	10	4	26	43
-	1	-	-	-	1	2	2	7	44
-	-	-	1	-	-	-	5	9	45
-	-	-	-	-	-	-	5	4	46
-	-	-	1	-	-	-	-	1	47
-	-	-	-	-	-	-	-	3	48
947	93	231	125	97	161	2 113	1 325	2 317	49
947	92	231	124	97	161	2 113	1 319	2 293	50
258	27	29	12	3	11	178	112	317	51
150	15	12	7	2	5	92	76	186	52
46	7	12	4	2	5	16	65	112	53
14	2	-	-	-	-	17	2	15	54
-	-	-	-	-	-	-	-	4	55
108	12	17	5	1	6	86	36	131	56
45	7	15	1	1	1	13	33	86	57
12	2	1	-	-	1	2	-	8	58
-	-	-	-	-	-	1	2	2	59
689	65	202	112	94	150	1 936	1 207	1 976	60
212	23	66	49	25	52	443	634	619	61
72	14	60	39	22	24	72	555	426	62
28	3	-	2	1	2	34	19	49	63
2	-	-	-	-	-	4	4	5	64
477	42	136	63	69	98	1 492	573	1 357	65
264	23	133	53	43	48	402	503	962	66
39	2	-	2	2	4	46	7	53	67
3	2	1	-	-	1	4	3	13	68
-	1	-	1	-	-	-	6	24	69
-	-	-	-	-	-	-	5	9	70
-	-	-	-	-	-	-	-	5	71
-	-	-	1	-	-	-	-	4	72
810	59	193	83	54	132	1 789	973	1 716	73
137	34	38	42	43	29	324	352	601	74

16 Kinder und Jugendliche 1997 nach Geschlecht, Art und Anlaß der Maßnahme, Art des Aufenthalts
vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie Alter

Geschlecht/Art der Maßnahme unmittelbarer Anlaß der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme/Träger	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
Männlich	14 702	768	847	813	1 348	2 486	4 877	3 563
Inobhutnahme	14 590	753	826	787	1 335	2 475	4 856	3 548
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 808	58	70	75	141	394	647	423
nach vorherigem Ausreißen	1 215	10	13	20	82	302	487	301
dar.: aus der eigenen Familie	528	10	11	17	49	120	204	117
aus dem Heim	306	-	2	-	14	82	157	51
aus der Pflegefamilie	18	-	-	-	3	2	6	7
ohne vorheriges Ausreißen	593	48	57	55	59	92	160	122
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie	395	46	52	49	41	48	86	73
in dem Heim	49	1	-	1	4	5	22	16
in der Pflegefamilie	9	1	4	1	1	-	2	-
sonstiger Zugang	12 782	695	756	722	1 194	2 081	4 209	3 125
nach vorherigem Ausreißen	4 292	21	34	72	237	856	1 763	1 249
dar.: aus der eigenen Familie	2 424	19	33	56	217	489	938	672
aus dem Heim	916	-	-	6	46	184	395	285
aus der Pflegefamilie	84	1	-	1	2	18	38	24
ohne vorheriges Ausreißen	8 490	674	722	650	897	1 225	2 446	1 876
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie	6 212	638	701	619	782	856	1 443	1 173
in dem Heim	521	10	3	4	15	57	198	234
in der Pflegefamilie	122	5	5	5	15	15	41	36
Herausnahme zusammen	112	15	21	16	13	11	21	15
dar.: aus dem Heim	26	2	3	3	5	4	5	4
aus der Pflegefamilie	36	7	7	5	5	3	4	5
bei einer sonstigen Person	4	2	-	-	1	-	-	1
Weiblich	17 105	746	587	693	1 071	2 624	6 574	4 810
Inobhutnahme	16 974	726	569	677	1 052	2 609	6 550	4 791
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 893	65	52	48	74	301	804	549
nach vorherigem Ausreißen	1 256	12	9	7	23	221	595	389
dar.: aus der eigenen Familie	711	11	7	7	21	152	336	177
aus dem Heim	215	1	2	-	1	36	124	51
aus der Pflegefamilie	27	-	-	-	-	3	13	11
ohne vorheriges Ausreißen	637	53	43	41	51	80	209	160
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie	495	51	39	40	44	63	154	104
in dem Heim	28	-	1	1	3	5	10	8
in der Pflegefamilie	11	-	1	-	-	1	7	2
sonstiger Zugang	15 081	661	517	629	978	2 308	5 746	4 242
nach vorherigem Ausreißen	6 380	25	25	56	225	1 057	2 941	2 051
dar.: aus der eigenen Familie	4 648	23	25	51	199	827	2 083	1 440
aus dem Heim	707	-	-	1	8	137	370	191
aus der Pflegefamilie	103	1	-	-	3	13	50	36
ohne vorheriges Ausreißen	8 701	636	492	573	753	1 251	2 805	2 191
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie	7 131	599	469	546	682	1 076	2 184	1 575
in dem Heim	395	11	2	5	15	32	164	166
in der Pflegefamilie	143	9	9	6	13	18	40	48
Herausnahme zusammen	131	20	18	16	19	15	24	19
dar.: aus dem Heim	42	7	5	6	3	3	13	5
aus der Pflegefamilie	41	6	7	4	8	6	5	5
bei einer sonstigen Person	8	-	-	2	1	3	1	1
Insgesamt	31 807	1 514	1 434	1 506	2 419	5 110	11 451	8 373
Inobhutnahme	31 564	1 479	1 395	1 474	2 387	5 084	11 406	8 339
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	3 701	123	122	123	215	695	1 451	972
nach vorherigem Ausreißen	2 471	22	22	27	105	523	1 082	690
dar.: aus der eigenen Familie	1 239	21	18	24	70	272	540	294
aus dem Heim	521	1	4	-	15	118	281	102
aus der Pflegefamilie	45	-	-	-	3	5	19	18
ohne vorheriges Ausreißen	1 230	101	100	96	110	172	369	282
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie	890	97	91	89	85	111	240	177
in dem Heim	77	1	1	2	7	10	32	24
in der Pflegefamilie	20	1	5	1	1	1	9	2
sonstiger Zugang	27 863	1 356	1 273	1 351	2 172	4 389	9 955	7 367
nach vorherigem Ausreißen	10 672	46	59	128	522	1 913	4 704	3 300
dar.: aus der eigenen Familie	7 072	42	58	107	416	1 316	3 021	2 112
aus dem Heim	1 623	-	-	7	54	321	765	476
aus der Pflegefamilie	187	2	-	1	5	31	88	60
ohne vorheriges Ausreißen	17 191	1 310	1 214	1 223	1 650	2 476	5 251	4 067
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie	13 343	1 237	1 170	1 165	1 464	1 932	3 627	2 748
in dem Heim	916	21	5	9	30	89	362	400
in der Pflegefamilie	265	14	14	11	28	33	81	84
Herausnahme zusammen	243	35	39	32	32	26	45	34
dar.: aus dem Heim	68	9	8	9	8	7	18	9
aus der Pflegefamilie	77	13	14	9	13	9	9	10
bei einer sonstigen Person	12	2	-	2	2	3	1	2
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	24 009	1 275	1 243	1 248	1 982	3 975	8 419	5 867
Träger der freien Jugendhilfe	7 798	239	191	258	437	1 135	3 032	2 506

17 Kinder und Jugendliche 1997 nach Geschlecht, Art und Anlaß der Maßnahme, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme

Geschlecht/Art der Maßnahme unmittelbarer Anlaß der Maßnahme Aufenthalt vor der Maßnahme/Träger	Insgesamt	Montag - Freitag				Samstag, Sonntag, Feiertag			
		zusammen	von ... bis ... Uhr			zusammen	von ... bis ... Uhr		
			8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
Männlich	14 702	11 971	6 328	2 704	2 939	2 731	822	697	1 212
Inobhutnahme	14 590	11 865	6 241	2 693	2 931	2 725	818	696	1 211
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 808	1 347	529	267	551	461	91	81	289
nach vorherigem Ausreißen	1 215	878	264	181	433	337	56	55	226
dar.: aus der eigenen Familie	528	385	159	81	145	143	23	29	91
aus dem Heim	306	202	45	46	111	104	21	18	65
aus der Pflegefamilie	18	12	2	1	9	6	-	2	4
ohne vorheriges Ausreißen	593	469	265	86	118	124	35	26	63
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie	395	308	194	53	61	87	30	18	39
in dem Heim	49	38	17	6	15	11	-	2	9
in der Pflegefamilie	9	8	7	1	-	1	-	-	1
sonstiger Zugang	12 782	10 518	5 712	2 426	2 380	2 264	727	615	922
nach vorherigem Ausreißen	4 292	3 384	1 368	823	1 193	908	259	219	430
dar.: aus der eigenen Familie	2 424	1 912	850	481	581	512	160	136	216
aus dem Heim	916	714	180	161	373	202	50	34	118
aus der Pflegefamilie	84	62	29	14	19	22	3	4	15
ohne vorheriges Ausreißen	8 490	7 134	4 344	1 603	1 187	1 356	468	396	492
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie	6 212	5 208	3 218	1 195	795	1 004	372	286	346
in dem Heim	521	420	183	104	133	101	14	38	49
in der Pflegefamilie	122	104	80	17	7	18	9	4	5
Herausnahme zusammen	112	106	87	11	8	6	4	1	1
dar.: aus dem Heim	26	24	16	4	4	2	1	1	-
aus der Pflegefamilie	36	36	33	1	2	-	-	-	-
bei einer sonstigen Person	4	4	3	-	1	-	-	-	-
Weiblich	17 105	13 772	7 407	3 376	2 989	3 333	970	987	1 376
Inobhutnahme	16 974	13 654	7 308	3 366	2 980	3 320	961	986	1 373
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	1 893	1 424	562	238	564	469	96	102	271
nach vorherigem Ausreißen	1 256	934	287	195	452	322	57	70	195
dar.: aus der eigenen Familie	711	544	201	123	220	167	34	43	90
aus dem Heim	215	153	35	25	93	62	10	8	44
aus der Pflegefamilie	27	20	6	6	8	7	2	2	3
ohne vorheriges Ausreißen	637	490	275	103	112	147	39	32	76
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie	495	387	226	88	73	108	30	25	53
in dem Heim	28	14	4	3	7	14	6	2	6
in der Pflegefamilie	11	9	5	2	2	2	1	-	1
sonstiger Zugang	15 081	12 230	6 746	3 068	2 416	2 851	865	884	1 102
nach vorherigem Ausreißen	6 380	5 022	2 317	1 326	1 379	1 358	373	383	602
dar.: aus der eigenen Familie	4 648	3 674	1 825	993	866	974	294	275	405
aus dem Heim	707	552	161	139	252	155	32	37	86
aus der Pflegefamilie	103	78	40	20	18	25	6	13	6
ohne vorheriges Ausreißen	8 701	7 208	4 429	1 742	1 037	1 493	492	501	500
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie	7 131	5 963	3 746	1 443	774	1 168	401	393	374
in dem Heim	395	305	156	74	75	90	25	24	41
in der Pflegefamilie	143	135	89	28	18	8	3	2	3
Herausnahme zusammen	131	118	99	10	9	13	9	1	3
dar.: aus dem Heim	42	37	29	4	4	5	3	-	2
aus der Pflegefamilie	41	33	29	2	2	8	6	1	1
bei einer sonstigen Person	8	8	7	-	1	-	-	-	-
Insgesamt	31 807	25 743	13 735	6 080	5 928	6 064	1 792	1 684	2 588
Inobhutnahme	31 564	25 519	13 549	6 059	5 911	6 045	1 779	1 682	2 584
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort ..	3 701	2 771	1 091	565	1 115	930	187	183	560
nach vorherigem Ausreißen	2 471	1 812	551	376	885	659	113	125	421
dar.: aus der eigenen Familie	1 239	929	360	204	365	310	57	72	181
aus dem Heim	521	355	80	71	204	166	31	26	109
aus der Pflegefamilie	45	32	8	7	17	13	2	4	7
ohne vorheriges Ausreißen	1 230	959	540	189	230	271	74	58	139
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie	890	695	420	141	134	195	60	43	92
in dem Heim	77	52	21	9	22	25	6	4	15
in der Pflegefamilie	20	17	12	3	2	3	1	-	2
sonstiger Zugang	27 863	22 748	12 458	5 494	4 796	5 115	1 592	1 499	2 024
nach vorherigem Ausreißen	10 672	8 406	3 685	2 149	2 572	2 266	632	602	1 032
dar.: aus der eigenen Familie	7 072	5 586	2 675	1 474	1 437	1 486	454	411	621
aus dem Heim	1 623	1 266	341	300	625	357	82	71	204
aus der Pflegefamilie	187	140	69	34	37	47	9	17	21
ohne vorheriges Ausreißen	17 191	14 342	8 773	3 345	2 224	2 849	960	897	992
dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie	13 343	11 171	6 964	2 638	1 569	2 172	773	679	720
in dem Heim	916	725	339	178	208	191	39	62	90
in der Pflegefamilie	265	239	169	45	25	26	12	6	8
Herausnahme zusammen	243	224	186	21	17	19	13	2	4
dar.: aus dem Heim	68	61	45	8	8	7	4	1	2
aus der Pflegefamilie	77	69	62	3	4	8	6	1	1
bei einer sonstigen Person	12	12	10	-	2	-	-	-	-
Träger der öffentlichen Jugendhilfe	24 009	19 493	10 674	4 326	4 493	4 516	1 388	1 185	1 943
Träger der freien Jugendhilfe	7 798	6 250	3 061	1 754	1 435	1 548	404	499	645

18 Kinder und Jugendliche 1997 nach persönlichen Merkmalen sowie nach dem Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren/Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Montag - Freitag				Samstag, Sonntag, Feiertag			
		zusammen	von ... bis ... Uhr			zusammen	von ... bis ... Uhr		
			8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
Männlich	14 702	11 971	6 328	2 704	2 939	2 731	822	697	1 212
unter 3	768	662	525	82	55	106	47	28	31
3 - 6	847	735	547	120	68	112	49	27	36
6 - 9	813	678	457	135	86	135	61	37	37
9 - 12	1 348	1 128	634	287	207	220	87	60	73
12 - 14	2 486	2 037	976	546	515	449	135	124	190
14 - 16	4 877	3 886	2 005	790	1 091	991	262	251	478
16 - 18	3 563	2 845	1 184	744	917	718	181	170	367
deutsch	10 577	8 462	4 264	1 920	2 278	2 115	611	524	980
nicht-deutsch	4 125	3 509	2 064	784	661	616	211	173	232
Weiblich	17 105	13 772	7 407	3 376	2 989	3 333	970	987	1 376
unter 3	746	654	501	91	62	92	36	25	31
3 - 6	587	486	364	77	45	101	35	26	40
6 - 9	693	590	405	123	62	103	50	28	25
9 - 12	1 071	917	590	222	105	154	65	39	50
12 - 14	2 624	2 132	1 112	547	473	492	150	159	183
14 - 16	6 574	5 144	2 543	1 306	1 295	1 430	378	441	611
16 - 18	4 810	3 849	1 892	1 010	947	961	256	269	436
deutsch	13 790	11 041	5 782	2 712	2 547	2 749	772	811	1 166
nicht-deutsch	3 315	2 731	1 625	664	442	584	198	176	210
Insgesamt	31 807	25 743	13 735	6 080	5 928	6 064	1 792	1 684	2 588
unter 3	1 514	1 316	1 026	173	117	198	83	53	62
3 - 6	1 434	1 221	911	197	113	213	84	53	76
6 - 9	1 506	1 268	862	258	148	238	111	65	62
9 - 12	2 419	2 045	1 224	509	312	374	152	99	123
12 - 14	5 110	4 169	2 088	1 093	988	941	285	283	373
14 - 16	11 451	9 030	4 548	2 096	2 386	2 421	640	692	1 089
16 - 18	8 373	6 694	3 076	1 754	1 864	1 679	437	439	803
deutsch	24 367	19 503	10 046	4 632	4 825	4 864	1 383	1 335	2 146
nicht-deutsch	7 440	6 240	3 689	1 448	1 103	1 200	409	349	442

Länderergebnisse

Lfd. Nr.	Art der Maßnahme/ unmittelbarer Anlaß der Maßnahme/ Aufenthalt vor der Maßnahme/ Träger	Deutschland	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	An
										Pro
1	Insgesamt	31 807	1 558	2 105	4 587	1 828	314	2 031	2 273	
2	Inobhutnahme	31 564	1 555	2 068	4 562	1 820	306	2 020	2 247	
3	Festgestellt an einem jugendgefährdeten Ort ..	3 701	161	692	749	130	21	213	158	
4	nach vorherigem Ausreißen	2 471	103	357	517	96	14	161	102	
5	dar.: aus der eigenen Familie	1 239	56	273	150	64	13	71	44	
6	aus dem Heim	521	31	43	44	17	1	47	19	
7	aus der Pflegefamilie	45	3	7	2	-	-	6	1	
8	ohne vorheriges Ausreißen	1 230	58	335	232	34	7	52	56	
9	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
10	in der eigenen Familie	890	38	286	138	30	6	20	20	
11	in dem Heim	77	4	8	23	-	1	4	2	
12	in der Pflegefamilie	20	2	11	1	-	-	-	1	
13	sonstiger Zugang	27 863	1 394	1 376	3 813	1 690	285	1 807	2 089	
14	nach vorherigem Ausreißen	10 672	569	626	1 560	782	106	458	510	
15	dar.: aus der eigenen Familie	7 072	449	379	975	593	83	246	391	
16	aus dem Heim	1 623	57	82	171	118	10	91	43	
17	aus der Pflegefamilie	187	10	31	18	7	4	10	17	
18	ohne vorheriges Ausreißen	17 191	825	750	2 253	908	179	1 349	1 579	
19	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
20	in der Familie	13 343	700	563	1 770	770	127	792	1 000	
21	in dem Heim	916	28	26	124	55	10	71	60	
22	in der Pflegefamilie	285	14	27	20	16	6	11	36	
23	Herausnahme zusammen	243	3	37	25	8	8	11	26	
24	dar.: aus dem Heim	68	-	30	6	4	-	2	4	
25	aus der Pflegefamilie	77	3	7	6	3	6	5	6	
26	bei einer sonstigen Person	12	-	-	3	1	-	-	3	
27	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	24 009	1 281	1 667	4 154	512	171	1 766	1 257	
28	Träger der freien Jugendhilfe	7 798	277	438	433	1 316	143	265	1 016	
29	Insgesamt	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
30	Inobhutnahme	99.2	99.8	98.2	99.5	99.6	97.5	99.5	98.9	
31	Festgestellt an einem jugendgefährdeten Ort ..	11.6	10.3	32.9	16.3	7.1	6.7	10.5	7.0	
32	nach vorherigem Ausreißen	7.8	6.6	17.0	11.3	5.3	4.5	7.9	4.5	
33	dar.: aus der eigenen Familie	3.9	3.6	13.0	3.3	3.5	4.1	3.5	1.9	
34	aus dem Heim	1.6	2.0	2.0	1.0	0.9	0.3	2.3	0.8	
35	aus der Pflegefamilie	0.1	0.2	0.3	0.0	-	-	0.3	0.0	
36	ohne vorheriges Ausreißen	3.9	3.7	15.8	5.1	1.9	2.2	2.6	2.5	
37	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
38	in der eigenen Familie	2.8	2.4	13.6	3.0	1.6	1.9	1.0	0.9	
39	in dem Heim	0.2	0.3	0.4	0.5	-	0.3	0.2	0.1	
40	in der Pflegefamilie	0.1	0.1	0.5	0.0	-	-	-	0.0	
41	sonstiger Zugang	87.6	89.5	65.4	83.1	92.5	90.8	89.0	91.9	
42	nach vorherigem Ausreißen	33.6	36.5	29.7	34.0	42.8	33.8	22.6	22.4	
43	dar.: aus der eigenen Familie	22.2	28.8	18.0	21.3	32.4	26.4	12.1	17.2	
44	aus dem Heim	5.1	3.7	3.9	3.7	6.5	3.2	4.5	1.9	
45	aus der Pflegefamilie	0.6	0.6	1.5	0.4	0.4	1.3	0.5	0.7	
46	ohne vorheriges Ausreißen	54.0	53.0	35.6	49.1	49.7	57.0	66.4	69.5	
47	dar.: mit vorhergehendem Aufenthalt									
48	in der Familie	41.9	44.9	26.7	38.6	42.1	40.4	39.0	44.0	
49	in dem Heim	2.9	1.8	1.2	2.7	3.0	3.2	3.5	2.6	
50	in der Pflegefamilie	0.8	0.9	1.3	0.4	0.9	1.9	0.5	1.6	
51	Herausnahme zusammen	0.8	0.2	1.8	0.5	0.4	2.5	0.5	1.1	
52	dar.: aus dem Heim	0.2	-	1.4	0.1	0.2	-	0.1	0.2	
53	aus der Pflegefamilie	0.2	0.2	0.3	0.1	0.2	1.9	0.2	0.3	
54	bei einer sonstigen Person	0.0	-	-	0.1	0.1	-	-	0.1	
55	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	75.5	82.2	79.2	90.6	28.0	54.5	87.0	55.3	
56	Träger der freien Jugendhilfe	24.5	17.8	20.8	9.4	72.0	45.5	13.0	44.7	

Schutzmaßnahmen
Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Trägergruppen sowie nach Ländern

Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
									Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
zahl											
1 226	1 790	6 994	544	255	3 035	1 720	968	579	20 724	11 083	1
1 208	1 715	6 971	542	255	3 033	1 718	967	577	20 517	11 047	2
114	158	808	53	21	147	176	67	33	2 650	1 051	3
70	124	611	34	12	95	126	37	12	1 729	742	4
48	75	261	21	10	49	76	18	10	911	328	5
20	27	216	5	1	23	19	8	-	418	103	6
-	3	16	1	1	2	2	-	1	39	6	7
44	34	197	19	9	52	50	30	21	921	309	8
39	26	131	14	8	45	46	24	19	646	244	9
1	1	27	-	-	2	1	3	-	55	22	10
-	1	1	1	-	-	-	2	-	19	1	11
1 094	1 557	6 163	489	234	2 886	1 542	900	544	17 867	9 996	12
346	671	2 390	220	83	1 223	640	333	155	6 461	4 211	13
282	481	1 529	158	69	672	429	208	128	4 338	2 734	14
46	111	454	26	3	229	100	70	12	999	624	15
2	11	37	4	2	10	5	18	1	152	35	16
748	886	3 773	269	151	1 663	902	567	389	11 406	5 785	17
663	731	2 874	220	132	1 380	806	466	349	8 498	4 845	18
45	38	269	18	2	107	24	33	6	590	326	19
5	16	64	7	3	15	3	13	9	207	58	20
18	75	23	2	-	2	2	1	2	207	36	21
10	2	9	-	-	1	-	-	-	53	15	22
3	28	7	-	-	-	2	1	-	68	9	23
-	1	2	-	-	-	-	-	2	8	4	24
359	1 525	5 226	391	247	2 794	1 604	824	231	16 047	7 962	25
867	265	1 768	153	8	241	116	144	348	4 677	3 121	26
zent											
100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	27
98.5	95.8	99.7	99.6	100.0	99.9	99.9	99.9	99.7	99.0	99.7	28
9.3	8.8	11.6	9.7	8.2	4.8	10.2	6.9	5.7	12.8	9.5	29
5.7	6.9	8.7	6.3	4.7	3.1	7.3	3.8	2.1	8.3	6.7	30
3.9	4.2	3.7	3.9	3.9	1.6	4.4	1.9	1.7	4.4	3.0	31
1.6	1.5	3.1	0.9	0.4	0.8	1.1	0.8	-	2.0	0.9	32
-	0.2	0.2	0.2	0.4	0.1	0.1	-	0.2	0.2	0.1	33
3.6	1.9	2.8	3.5	3.5	1.7	2.9	3.1	3.6	4.4	2.8	34
3.2	1.5	1.9	2.6	3.1	1.5	2.7	2.5	3.3	3.1	2.2	35
0.1	0.1	0.4	-	-	0.1	0.1	0.3	-	0.3	0.2	36
-	0.1	0.0	0.2	-	-	-	0.2	-	0.1	0.0	37
89.2	87.0	88.1	89.9	91.8	95.1	89.7	93.0	94.0	86.2	90.2	38
28.2	37.5	34.2	40.4	32.5	40.3	37.2	34.4	26.8	31.2	38.0	39
23.0	26.9	21.9	29.0	27.1	22.1	24.9	21.5	22.1	20.9	24.7	40
3.8	6.2	6.5	4.8	1.2	7.5	5.8	7.2	2.1	4.8	5.6	41
0.2	0.6	0.5	0.7	0.8	0.3	0.3	1.9	0.2	0.7	0.3	42
61.0	49.5	53.9	49.4	59.2	54.8	52.4	58.6	67.2	55.0	52.2	43
54.1	40.8	41.1	40.4	51.8	45.5	46.9	48.1	60.3	41.0	43.7	44
3.7	2.1	3.8	3.3	0.8	3.5	1.4	3.4	1.0	2.8	2.9	45
0.4	0.9	0.9	1.3	1.2	0.5	0.2	1.3	1.6	1.0	0.5	46
1.5	4.2	0.3	0.4	-	0.1	0.1	0.1	0.3	1.0	0.3	47
0.8	0.1	0.1	-	-	0.0	-	-	-	0.3	0.1	48
0.2	1.6	0.1	-	-	-	0.1	0.1	-	0.3	0.1	49
-	0.1	0.0	-	-	-	-	-	0.3	0.0	0.0	50
29.3	85.2	74.7	71.9	96.9	92.1	93.3	85.1	39.9	77.4	71.8	51
70.7	14.8	25.3	28.1	3.1	7.9	6.7	14.9	60.1	22.6	28.2	52

Art der Maßnahme/ Geschlecht/ Alter ... bis unter ... Jahren/ Staatsangehörigkeit	Deutschland		Baden- Württem- berg		Bayern		Berlin	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Insgesamt								
Männlich	14 702	46.2	645	41.4	796	37.8	2 287	49.9
unter 6	1 615	5.1	82	5.3	134	6.4	131	2.9
6 - 14	4 647	14.6	191	12.3	195	9.3	723	15.8
14 - 18	8 440	26.5	372	23.9	467	22.2	1 433	31.2
Weiblich	17 105	53.8	913	58.6	1 309	62.2	2 300	50.1
unter 6	1 333	4.2	68	4.4	117	5.6	115	2.5
6 - 14	4 388	13.8	233	15.0	281	13.3	608	13.3
14 - 18	11 384	35.8	612	39.3	911	43.3	1 577	34.4
Zusammen	31 807	100.0	1 558	100.0	2 105	100.0	4 587	100.0
unter 6	2 948	9.3	150	9.6	251	11.9	246	5.4
6 - 14	9 035	28.4	424	27.2	476	22.6	1 331	29.0
14 - 18	19 824	62.3	984	63.2	1 378	65.5	3 010	65.6
deutsch	24 367	76.6	1 070	68.7	1 338	63.6	3 432	74.8
nichtdeutsch	7 440	23.4	488	31.3	767	36.4	1 155	25.2
Inobhutnahme								
Männlich	14 590	45.9	643	41.3	778	37.0	2 277	49.6
unter 6	1 579	5.0	82	5.3	126	6.0	127	2.8
6 - 14	4 607	14.5	189	12.1	187	8.9	718	15.7
14 - 18	8 404	26.4	372	23.9	465	22.1	1 432	31.2
Weiblich	16 974	53.4	912	58.5	1 290	61.3	2 285	49.8
unter 6	1 295	4.1	68	4.4	109	5.2	109	2.4
6 - 14	4 338	13.6	232	14.9	272	12.9	600	13.1
14 - 18	11 341	35.7	612	39.3	909	43.2	1 576	34.4
Zusammen	31 564	99.2	1 555	99.8	2 068	98.2	4 562	99.5
unter 6	2 874	9.0	150	9.6	235	11.2	236	5.1
6 - 14	8 945	28.1	421	27.0	459	21.8	1 318	28.7
14 - 18	19 745	62.1	984	63.2	1 374	65.3	3 008	65.6
davon:								
Inobhutnahme auf eigenen Wunsch	11 448	36.0	522	33.5	546	25.9	1 674	36.5
unter 14	2 138	6.7	85	5.5	86	4.1	280	6.1
14 - 18	9 310	29.3	437	28.0	460	21.9	1 394	30.4
männlich	4 296	13.5	145	9.3	153	7.3	722	15.7
weiblich	7 152	22.5	377	24.2	393	18.7	952	20.8
Inobhutnahme wegen Gefährdung	20 116	63.2	1 033	66.3	1 522	72.3	2 888	63.0
unter 14	9 681	30.4	486	31.2	608	28.9	1 274	27.8
14 - 18	10 435	32.8	547	35.1	914	43.4	1 614	35.2
männlich	10 294	32.4	498	32.0	625	29.7	1 555	33.9
weiblich	9 822	30.9	535	34.3	897	42.6	1 333	29.1
Herausnahme								
unter 6	74	0.2	-	-	16	0.8	10	0.2
6 - 14	90	0.3	3	0.2	17	0.8	13	0.3
14 - 18	79	0.2	-	-	4	0.2	2	0.0
männlich	112	0.4	2	0.1	18	0.9	10	0.2
weiblich	131	0.4	1	0.1	19	0.9	15	0.3

Schutzmaßnahmen
Merkmale und Art der Maßnahme sowie nach Ländern

Brandenburg		Bremen		Hamburg		Hessen		Mecklen- burg- Vorpommern		Nieder- sachsen	
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
817	44.7	143	45.5	1 291	63.6	1 096	48.2	570	46.5	872	48.7
50	2.7	11	3.5	71	3.5	105	4.6	71	5.8	138	7.7
319	17.5	37	11.8	400	19.7	317	13.9	184	15.0	259	14.5
448	24.5	95	30.3	820	40.4	674	29.7	315	25.7	475	26.5
1 011	55.3	171	54.5	740	36.4	1 177	51.8	656	53.5	918	51.3
60	3.3	9	2.9	61	3.0	88	3.9	68	5.5	89	5.0
299	16.4	31	9.9	177	8.7	272	12.0	208	17.0	249	13.9
652	35.7	131	41.7	502	24.7	817	35.9	380	31.0	580	32.4
1 828	100.0	314	100.0	2 031	100.0	2 273	100.0	1 226	100.0	1 790	100.0
110	6.0	20	6.4	132	6.5	193	8.5	139	11.3	227	12.7
618	33.8	68	21.7	577	28.4	589	25.9	392	32.0	508	28.4
1 100	60.2	226	72.0	1 322	65.1	1 491	65.6	695	56.7	1 055	58.9
1 744	95.4	234	74.5	875	43.1	1 156	50.9	1 213	98.9	1 471	82.2
84	4.6	80	25.5	1 156	56.9	1 117	49.1	13	1.1	319	17.8
816	44.6	142	45.2	1 281	63.1	1 087	47.8	558	45.5	833	46.5
50	2.7	11	3.5	71	3.5	100	4.4	71	5.8	121	6.8
319	17.5	37	11.8	398	19.6	316	13.9	179	14.6	246	13.7
447	24.5	94	29.9	812	40.0	671	29.5	308	25.1	466	26.0
1 004	54.9	164	52.2	739	36.4	1 160	51.0	650	53.0	882	49.3
58	3.2	6	1.9	61	3.0	85	3.7	67	5.5	78	4.4
297	16.2	29	9.2	177	8.7	265	11.7	206	16.8	239	13.4
649	35.5	129	41.1	501	24.7	810	35.6	377	30.8	565	31.6
1 820	99.6	306	97.5	2 020	99.5	2 247	98.9	1 208	98.5	1 715	95.8
108	5.9	17	5.4	132	6.5	185	8.1	138	11.3	199	11.1
616	33.7	66	21.0	575	28.3	581	25.6	385	31.4	485	27.1
1 096	60.0	223	71.0	1 313	64.6	1 481	65.2	685	55.9	1 031	57.6
778	42.6	165	52.5	722	35.5	772	34.0	483	39.4	618	34.5
199	10.9	37	11.8	171	8.4	98	4.3	85	6.9	138	7.7
579	31.7	128	40.8	551	27.1	674	29.7	398	32.5	480	26.8
315	17.2	59	18.8	464	22.8	367	16.1	208	17.0	217	12.1
463	25.3	106	33.8	258	12.7	405	17.8	275	22.4	401	22.4
1 042	57.0	141	44.9	1 298	63.9	1 475	64.9	725	59.1	1 097	61.3
525	28.7	46	14.6	536	26.4	668	29.4	438	35.7	546	30.5
517	28.3	95	30.3	762	37.5	807	35.5	287	23.4	551	30.8
501	27.4	83	26.4	817	40.2	720	31.7	350	28.5	616	34.4
541	29.6	58	18.5	481	23.7	755	33.2	375	30.6	481	26.9
2	0.1	3	1.0	-	-	8	0.4	1	0.1	28	1.6
2	0.1	2	0.6	2	0.1	8	0.4	7	0.6	23	1.3
4	0.2	3	1.0	9	0.4	10	0.4	10	0.8	24	1.3
1	0.1	1	0.3	10	0.5	9	0.4	12	1.0	39	2.2
7	0.4	7	2.2	1	0.0	17	0.7	6	0.5	36	2.0

Art der Maßnahme/ Geschlecht/ Alter ... bis unter ... Jahren/ Staatsangehörigkeit	Nordrhein- Westfalen		Rheinland- Pfalz		Saarland		Sachsen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Insgesamt								
Männlich	2 836	40.5	228	41.9	112	43.9	1 504	49.6
unter 6	371	5.3	33	6.1	16	6.3	180	5.9
6 - 14	878	12.6	70	12.9	40	15.7	479	15.8
14 - 18	1 587	22.7	125	23.0	56	22.0	845	27.8
Weiblich	4 158	59.5	316	58.1	143	56.1	1 531	50.4
unter 6	274	3.9	22	4.0	17	6.7	141	4.6
6 - 14	869	12.4	82	15.1	31	12.2	469	15.5
14 - 18	3 015	43.1	212	39.0	95	37.3	921	30.3
Zusammen	6 994	100.0	544	100.0	255	100.0	3 035	100.0
unter 6	645	9.2	55	10.1	33	12.9	321	10.6
6 - 14	1 747	25.0	152	27.9	71	27.8	948	31.2
14 - 18	4 602	65.8	337	61.9	151	59.2	1 766	58.2
deutsch	5 481	78.4	414	76.1	219	85.9	2 702	89.0
nichtdeutsch	1 513	21.6	130	23.9	36	14.1	333	11.0
Inobhutnahme								
Männlich	2 828	40.4	226	41.5	112	43.9	1 504	49.6
unter 6	370	5.3	32	5.9	16	6.3	180	5.9
6 - 14	875	12.5	69	12.7	40	15.7	479	15.8
14 - 18	1 583	22.6	125	23.0	56	22.0	845	27.8
Weiblich	4 143	59.2	316	58.1	143	56.1	1 529	50.4
unter 6	272	3.9	22	4.0	17	6.7	140	4.6
6 - 14	864	12.4	82	15.1	31	12.2	469	15.5
14 - 18	3 007	43.0	212	39.0	95	37.3	920	30.3
Zusammen	6 971	99.7	542	99.6	255	100.0	3 033	99.9
unter 6	642	9.2	54	9.9	33	12.9	320	10.5
6 - 14	1 739	24.9	151	27.8	71	27.8	948	31.2
14 - 18	4 590	65.6	337	61.9	151	59.2	1 765	58.2
davon:								
Inobhutnahme auf eigenen Wunsch	2 629	37.6	206	37.9	104	40.8	1 260	41.5
unter 14	430	6.1	34	6.3	14	5.5	235	7.7
14 - 18	2 199	31.4	172	31.6	90	35.3	1 025	33.8
männlich	742	10.6	56	10.3	35	13.7	497	16.4
weiblich	1 887	27.0	150	27.6	69	27.1	763	25.1
Inobhutnahme wegen Gefährdung	4 342	62.1	336	61.8	151	59.2	1 773	58.4
unter 14	1 951	27.9	171	31.4	90	35.3	1 033	34.0
14 - 18	2 391	34.2	165	30.3	61	23.9	740	24.4
männlich	2 086	29.8	170	31.3	77	30.2	1 007	33.2
weiblich	2 256	32.3	166	30.5	74	29.0	766	25.2
Herausnahme								
unter 6	3	0.0	1	0.2	-	-	1	0.0
6 - 14	8	0.1	1	0.2	-	-	-	-
14 - 18	12	0.2	-	-	-	-	1	0.0
männlich	8	0.1	2	0.4	-	-	-	-
weiblich	15	0.2	-	-	-	-	2	0.1

Schutzmaßnahmen
Merkmalen und Art der Maßnahme sowie nach Ländern

Sachsen- Anhalt		Schleswig- Holstein		Thüringen		Nachrichtlich			
						Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
808	47.0	433	44.7	264	45.6	9 416	45.4	5 286	47.7
118	6.9	46	4.8	58	10.0	1 110	5.4	505	4.6
322	18.7	126	13.0	107	18.5	3 189	15.3	1 478	13.3
368	21.4	261	27.0	99	17.1	5 137	24.8	3 303	29.8
912	53.0	535	55.3	315	54.4	11 308	54.6	5 797	52.3
115	6.7	46	4.8	43	7.4	877	4.2	456	4.1
303	17.6	147	15.2	129	22.3	2 898	14.0	1 490	13.4
494	28.7	342	35.3	143	24.7	7 533	36.3	3 851	34.7
1 720	100.0	968	100.0	579	100.0	20 724	100.0	11 083	100.0
233	13.5	92	9.5	101	17.4	1 987	9.6	961	8.7
625	36.3	273	28.2	236	40.8	6 067	29.3	2 968	26.8
862	50.1	603	62.3	242	41.8	12 670	61.1	7 154	64.5
1 645	95.6	838	86.6	535	92.4	14 336	69.2	10 031	90.5
75	4.4	130	13.4	44	7.6	6 388	30.8	1 052	9.5
808	47.0	433	44.7	264	45.6	9 319	45.0	5 271	47.6
118	6.9	46	4.8	58	10.0	1 075	5.2	504	4.5
322	18.7	126	13.0	107	18.5	3 134	15.1	1 473	13.3
368	21.4	261	27.0	99	17.1	5 110	24.7	3 294	29.7
910	52.9	534	55.2	313	54.1	11 198	54.0	5 776	52.1
114	6.6	46	4.8	43	7.4	844	4.1	451	4.1
302	17.6	146	15.1	127	21.9	2 857	13.8	1 481	13.4
494	28.7	342	35.3	143	24.7	7 497	36.2	3 844	34.7
1 718	99.9	967	99.9	577	99.7	20 517	99.0	11 047	99.7
232	13.5	92	9.5	101	17.4	1 919	9.3	955	8.6
624	36.3	272	28.1	234	40.4	5 991	28.9	2 954	26.7
862	50.1	603	62.3	242	41.8	12 607	60.8	7 138	64.4
445	25.9	323	33.4	201	34.7	7 129	34.4	4 319	39.0
120	7.0	65	6.7	61	10.5	1 383	6.7	755	6.8
325	18.9	258	26.7	140	24.2	5 746	27.7	3 584	32.2
163	9.5	100	10.3	53	9.2	2 547	12.3	1 749	15.8
282	16.4	223	23.0	148	25.6	4 582	22.1	2 570	23.2
1 273	74.0	644	66.5	376	64.9	13 388	64.6	6 728	60.7
736	42.8	299	30.9	274	47.3	6 527	31.5	3 154	28.5
537	31.2	345	35.6	102	17.6	6 861	33.1	3 574	32.2
845	37.5	333	34.4	211	36.4	6 772	32.7	3 522	31.8
628	36.5	311	32.1	165	28.5	6 616	31.9	3 206	28.9
1	0.1	-	-	-	-	68	0.3	6	0.1
1	0.1	1	0.1	2	0.3	76	0.4	14	0.1
-	-	-	-	-	-	63	0.3	16	0.1
-	-	-	-	-	-	97	0.5	15	0.1
2	0.1	1	0.1	2	0.3	110	0.5	21	0.2

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Baden- Württem- berg		Bayern		Berlin	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Anlaß der Maßnahme 1)									
1	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie ..	2 545	8.0	110	7.1	153	7.3	315	6.9
2	Überforderung der Eltern/eines Elternteils ..	8 954	28.2	626	40.2	671	31.9	913	19.9
3	Schul-/Ausbildungsprobleme	1 665	5.2	71	4.6	133	6.3	358	7.8
4	Vernachlässigung	2 879	9.1	155	9.9	196	9.3	299	6.5
5	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	2 782	8.7	85	5.5	97	4.6	908	19.8
6	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	1 137	3.6	42	2.7	56	2.7	254	5.5
7	Anzeichen für Kindesmißhandlung	1 006	3.2	62	4.0	103	4.9	115	2.5
8	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	1 123	3.5	43	2.8	65	3.1	211	4.6
9	Trennung oder Scheidung der Eltern	705	2.2	24	1.5	47	2.2	110	2.4
10	Wohnungsprobleme	980	3.1	30	1.9	29	1.4	236	5.1
11	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	2 113	6.6	33	2.1	159	7.6	115	2.5
12	Beziehungsprobleme	9 527	30.0	434	27.9	481	22.9	1 567	34.2
13	sonstige Probleme	9 764	30.7	499	32.0	675	32.1	1 557	33.9
14	Insgesamt 2) ...	31 807	100.0	1 558	100.0	2 105	100.0	4 587	100.0
Anlaß wurde angeregt durch									
15	Kind/Jugendlichen selbst	11 475	36.1	522	33.5	548	26.0	1 674	36.5
16	Eltern/Elternteil	2 201	6.9	119	7.6	124	5.9	211	4.6
17	soziale Dienste/Jugendamt	6 750	21.2	367	23.6	580	27.6	616	13.4
18	Polizei/Ordnungsbehörde	8 676	27.3	431	27.7	634	30.1	1 753	38.2
19	Lehrer/in, Erzieher/in	524	1.6	14	0.9	53	2.5	55	1.2
20	Arzt/Ärztin	304	1.0	16	1.0	29	1.4	40	0.9
21	Nachbarn/Verwandte	766	2.4	29	1.9	55	2.6	96	2.1
22	Sonstige	1 111	3.5	60	3.9	82	3.9	142	3.1
Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme									
23	Montag - Freitag	25 743	80.9	1 303	83.6	1 722	81.8	3 506	76.4
24	Samstag, Sonntag, Feiertag	6 064	19.1	255	16.4	383	18.2	1 081	23.6
25	von ... bis ... Uhr	15 527	48.8	948	60.8	1 229	58.4	1 575	34.3
26	8 - 17	7 764	24.4	341	21.9	427	20.3	1 138	24.8
27	17 - 8	8 516	26.8	269	17.3	449	21.3	1 874	40.9
Dauer der Maßnahme in Tagen									
28	1	9 010	28.3	268	17.2	368	17.5	2 469	53.8
29	2	4 075	12.8	197	12.6	272	12.9	284	6.2
30	3	2 135	6.7	107	6.9	150	7.1	131	2.9
31	4	1 396	4.4	84	5.4	73	3.5	103	2.2
32	5 und mehr	15 191	47.8	902	57.9	1 242	59.0	1 600	34.9
Maßnahme endet mit									
33	Rückkehr zu dem/den Personensorge- berechtigten	12 476	39.2	686	44.0	878	41.7	1 558	34.0
34	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim ..	2 046	6.4	77	4.9	146	6.9	211	4.6
35	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	1 465	4.6	30	1.9	65	3.1	217	4.7
36	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	7 661	24.1	455	29.2	534	25.4	838	18.3
37	sonstiger stationärer Hilfe	2 163	6.8	97	6.2	119	5.7	368	8.0
38	keiner anschließenden Hilfe	5 996	18.9	213	13.7	363	17.2	1 395	30.4

1) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.
2) Ohne Mehrfachzählungen.

Schutzmaßnahmen
Zeitpunkt des Beginns, Dauer und Beendigung der Maßnahme und Ländern sowie Art der Maßnahme

gesamt

Brandenburg		Bremen		Hamburg		Hessen		Mecklen- burg- Vorpommern		Nieder- sachsen		Lfd. Nr.
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
174	9.5	26	8.3	92	4.5	122	5.4	93	7.6	138	7.7	1
642	35.1	126	40.1	252	12.4	722	31.8	403	32.9	682	38.1	2
225	12.3	23	7.3	38	1.9	63	2.8	92	7.5	87	4.9	3
190	10.4	26	8.3	112	5.5	190	8.4	102	8.3	233	13.0	4
147	8.0	18	5.7	61	3.0	94	4.1	75	6.1	140	7.8	5
35	1.9	17	5.4	87	4.3	46	2.0	41	3.3	64	3.6	6
57	3.1	7	2.2	47	2.3	63	2.8	14	1.1	86	4.8	7
50	2.7	11	3.5	38	1.9	75	3.3	21	1.7	75	4.2	8
34	1.9	11	3.5	29	1.4	57	2.5	33	2.7	69	3.9	9
37	2.0	5	1.6	55	2.7	25	1.1	31	2.5	75	4.2	10
61	3.3	33	10.5	693	34.1	417	18.3	1	0.1	80	4.5	11
662	36.2	100	31.8	375	18.5	444	19.5	467	38.1	513	28.7	12
458	25.1	83	26.4	645	31.8	673	29.6	480	39.2	441	24.6	13
1 828	100.0	314	100.0	2 031	100.0	2 273	100.0	1 226	100.0	1 790	100.0	14
778	42.6	167	53.2	725	35.7	776	34.1	485	39.6	628	35.1	15
96	5.3	39	12.4	81	4.0	98	4.3	166	13.5	145	8.1	16
284	15.5	42	13.4	365	18.0	804	35.4	256	20.9	438	24.5	17
449	24.6	44	14.0	625	30.8	400	17.6	211	17.2	424	23.7	18
37	2.0	9	2.9	27	1.3	28	1.2	23	1.9	38	2.1	19
19	1.0	2	0.6	26	1.3	31	1.4	7	0.6	25	1.4	20
61	3.3	3	1.0	42	2.1	57	2.5	40	3.3	36	2.0	21
104	5.7	8	2.5	140	6.9	79	3.5	38	3.1	56	3.1	22
1 438	78.7	278	88.5	1 687	83.1	1 935	85.1	952	77.7	1 513	84.5	23
390	21.3	36	11.5	344	16.9	338	14.9	274	22.3	277	15.5	24
759	41.5	236	75.2	1 005	49.5	1 360	59.8	512	41.8	990	55.3	25
517	28.3	46	14.6	328	16.1	668	29.4	384	31.3	450	25.1	26
552	30.2	32	10.2	698	34.4	245	10.8	330	26.9	350	19.6	27
481	26.3	12	3.8	274	13.5	405	17.8	258	21.0	471	26.3	28
342	18.7	25	8.0	360	17.7	190	8.4	248	20.2	141	7.9	29
196	10.7	16	5.1	137	6.7	119	5.2	109	8.9	116	6.5	30
117	6.4	14	4.5	100	4.9	82	3.6	76	6.2	85	4.7	31
692	37.9	247	78.7	1 160	57.1	1 477	65.0	535	43.6	977	54.6	32
852	46.6	114	36.3	481	23.7	671	29.5	712	58.1	659	36.8	33
130	7.1	11	3.5	91	4.5	64	2.8	72	5.9	126	7.0	34
41	2.2	6	1.9	124	6.1	410	18.0	16	1.3	131	7.3	35
452	24.7	124	39.5	398	19.6	668	29.4	230	18.8	530	29.6	36
121	6.6	30	9.6	279	13.7	148	6.5	83	6.8	121	6.8	37
232	12.7	29	9.2	658	32.4	312	13.7	113	9.2	223	12.5	38

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nordrhein- Westfalen		Rheinland- Pfalz		Saarland		Sachsen	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Anlaß der Maßnahme 1)									
1	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie ..	823	11.8	55	10.1	9	3.5	250	8.2
2	Überforderung der Eltern/eines Elternteils ..	2 043	29.2	217	39.9	113	44.3	681	22.4
3	Schul-/Ausbildungsprobleme	233	3.3	38	7.0	17	6.7	134	4.4
4	Vernachlässigung	672	9.6	65	11.9	40	15.7	248	8.2
5	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	700	10.0	33	6.1	7	2.7	171	5.6
6	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	350	5.0	12	2.2	4	1.6	58	1.9
7	Anzeichen für Kindesmißhandlung	238	3.4	17	3.1	6	2.4	86	2.8
8	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	300	4.3	18	3.3	10	3.9	65	2.1
9	Trennung oder Scheidung der Eltern	151	2.2	12	2.2	4	1.6	49	1.6
10	Wohnungsprobleme	298	4.3	8	1.5	9	3.5	78	2.6
11	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	146	2.1	16	2.9	4	1.6	253	8.3
12	Beziehungsprobleme	2 075	29.7	149	27.4	79	31.0	1 122	37.0
13	sonstige Probleme	2 059	29.4	155	28.5	79	31.0	771	25.4
14	Insgesamt 2) ...	6 994	100.0	544	100.0	255	100.0	3 035	100.0
Anlaß wurde angeregt durch									
15	Kind/Jugendlichen selbst	2 632	37.6	206	37.9	104	40.8	1 260	41.5
16	Eltern/Elternteil	498	7.1	43	7.9	49	19.2	215	7.1
17	soziale Dienste/Jugendamt	1 555	22.2	120	22.1	58	22.7	451	14.9
18	Polizei/Ordnungsbehörde	1 878	26.9	126	23.2	23	9.0	830	27.3
19	Lehrer/in, Erzieher/in	90	1.3	10	1.8	1	0.4	65	2.1
20	Arzt/Ärztin	41	0.6	-	-	2	0.8	26	0.9
21	Nachbarn/Verwandte	121	1.7	20	3.7	11	4.3	94	3.1
22	Sonstige	179	2.6	19	3.5	7	2.7	94	3.1
Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme									
23	Montag - Freitag	5 627	80.5	470	86.4	230	90.2	2 388	78.7
24	Samstag, Sonntag, Feiertag	1 367	19.5	74	13.6	25	9.8	647	21.3
25	von ... bis ... Uhr	3 306	47.3	355	65.3	208	81.6	1 334	44.0
26	8 - 17	1 793	25.6	104	19.1	30	11.8	742	24.4
27	17 - 8	1 895	27.1	85	15.6	17	6.7	959	31.6
Dauer der Maßnahme in Tagen									
28	1	2 188	31.3	93	17.1	11	4.3	757	24.9
29	2	945	13.5	79	14.5	13	5.1	542	17.9
30	3	495	6.9	48	8.8	12	4.7	270	8.9
31	4	306	4.4	27	5.0	11	4.3	160	5.3
32	5 und mehr	3 070	43.9	297	54.6	208	81.6	1 306	43.0
Maßnahme endet mit									
33	Rückkehr zu dem/den Personensorge- berechtigten	2 649	37.9	246	45.2	129	50.6	1 248	41.1
34	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim ..	633	9.1	44	8.1	8	3.1	241	7.9
35	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	269	3.8	12	2.2	2	0.8	68	2.2
36	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	1 664	23.8	155	28.5	83	32.5	794	26.2
37	sonstiger stationärer Hilfe	412	5.9	24	4.4	15	5.9	112	3.7
38	keiner anschließenden Hilfe	1 367	19.5	63	11.6	18	7.1	572	18.8

Fußnote siehe vorherige Seite.

Schutzmaßnahmen
Zeitpunkt des Beginns, Dauer und Beendigung der Maßnahme und Ländern sowie Art der Maßnahme

gesamt

Sachsen- Anhalt		Schleswig- Holstein		Thüringen		Nachrichtlich				Lfd. Nr.
						Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost		
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
76	4.4	89	9.2	20	3.5	1 703	8.2	842	7.6	1
348	20.2	326	33.7	189	32.6	6 221	30.0	2 733	24.7	2
95	5.5	29	3.0	29	5.0	798	3.9	867	7.8	3
197	11.5	61	6.3	93	16.1	1 884	9.1	995	9.0	4
161	9.4	59	6.1	26	4.5	1 717	8.3	1 065	9.6	5
20	1.2	46	4.8	5	0.9	810	3.9	327	3.0	6
49	2.8	35	3.6	21	3.6	758	3.7	248	2.2	7
82	4.8	31	3.2	28	4.8	742	3.6	381	3.4	8
31	1.8	26	2.7	18	3.1	479	2.3	226	2.0	9
32	1.9	19	2.0	13	2.2	607	2.9	373	3.4	10
60	3.5	25	2.6	17	2.9	1 665	8.0	448	4.0	11
529	30.8	309	31.9	221	38.2	5 396	26.0	4 131	37.3	12
681	39.6	341	35.2	167	28.8	6 414	30.9	3 350	30.2	13
1 720	100.0	968	100.0	579	100.0	20 724	100.0	11 083	100.0	14
445	25.9	323	33.4	202	34.9	7 153	34.5	4 322	39.0	15
129	7.5	120	12.4	68	11.7	1 444	7.0	757	6.8	16
445	25.9	253	26.1	116	20.0	4 825	23.3	1 925	17.4	17
528	30.7	190	19.6	130	22.5	5 577	26.9	3 099	28.0	18
35	2.0	29	3.0	10	1.7	334	1.6	190	1.7	19
23	1.3	11	1.1	6	1.0	203	1.0	101	0.9	20
66	3.8	17	1.8	18	3.1	455	2.2	311	2.8	21
49	2.8	25	2.6	29	5.0	733	3.5	378	3.4	22
1 392	80.9	832	86.0	470	81.2	17 094	82.5	8 649	78.0	23
328	19.1	136	14.0	109	18.8	3 630	17.5	2 434	22.0	24
831	48.3	555	57.3	324	56.0	10 976	53.0	4 551	41.1	25
434	25.2	223	23.0	139	24.0	4 938	23.8	2 826	25.5	26
455	26.5	190	19.6	116	20.0	4 810	23.2	3 706	33.4	27
659	38.3	194	20.0	102	17.6	5 124	24.7	3 886	35.1	28
272	15.8	86	8.9	79	13.6	2 484	12.0	1 591	14.4	29
138	8.0	45	4.6	56	9.7	1 312	6.3	823	7.4	30
80	4.7	44	4.5	34	5.9	872	4.2	524	4.7	31
571	33.2	599	61.9	308	53.2	10 932	52.8	4 259	38.4	32
908	52.8	414	42.8	271	46.8	7 733	37.3	4 743	42.8	33
94	5.5	80	8.3	18	3.1	1 364	6.6	682	6.2	34
32	1.9	26	2.7	16	2.8	1 121	5.4	344	3.1	35
324	18.8	238	24.6	174	30.1	5 222	25.2	2 439	22.0	36
107	6.2	91	9.4	36	6.2	1 464	7.1	699	6.3	37
255	14.8	119	12.3	64	11.1	3 820	18.4	2 176	19.6	38

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Baden- Württem- berg		Bayern		Berlin	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Anlaß der Maßnahme 1)									
1	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie ..	2 511	8.0	109	7.0	151	7.3	314	6.9
2	Überforderung der Eltern/eines Elternteils ..	8 954	28.4	626	40.3	671	32.4	913	20.0
3	Schul-/Ausbildungsprobleme	1 665	5.3	71	4.6	133	6.4	358	7.8
4	Vernachlässigung	2 793	8.8	155	10.0	183	8.8	283	6.2
5	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	2 774	8.8	85	5.5	96	4.6	908	19.9
6	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	1 130	3.6	42	2.7	54	2.6	254	5.6
7	Anzeichen für Kindesmißhandlung	985	3.1	62	4.0	102	4.9	114	2.5
8	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	1 108	3.5	43	2.8	64	3.1	210	4.6
9	Trennung oder Scheidung der Eltern	705	2.2	24	1.5	47	2.3	110	2.4
10	Wohnungsprobleme	980	3.1	30	1.9	29	1.4	236	5.2
11	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	2 113	6.7	33	2.1	159	7.7	115	2.5
12	Beziehungsprobleme	9 480	30.0	434	27.9	475	23.0	1 566	34.3
13	sonstige Probleme	9 683	30.7	497	32.0	660	31.9	1 551	34.0
14	Insgesamt 2) ...	31 564	100.0	1 555	100.0	2 068	100.0	4 562	100.0
Anlaß wurde angeregt durch									
15	Kind/Jugendlichen selbst	11 448	36.3	522	33.6	546	26.4	1 674	36.7
16	Eltern/Elternteil	2 188	6.9	119	7.7	124	6.0	209	4.6
17	soziale Dienste/Jugendamt	6 627	21.0	364	23.4	556	26.9	610	13.4
18	Polizei/Ordnungsbehörde	8 633	27.4	431	27.7	628	30.4	1 745	38.3
19	Lehrer/in, Erzieher/in	514	1.6	14	0.9	53	2.6	55	1.2
20	Arzt/Ärztin	297	0.9	16	1.0	29	1.4	35	0.8
21	Nachbarn/Verwandte	761	2.4	29	1.9	53	2.6	96	2.1
22	Sonstige	1 096	3.5	60	3.9	79	3.8	138	3.0
Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme									
23	Montag - Freitag	25 519	80.8	1 300	83.6	1 686	81.5	3 482	76.3
24	Samstag, Sonntag, Feiertag	6 045	19.2	255	16.4	382	18.5	1 080	23.7
von ... bis ... Uhr									
25	8 - 17	15 328	48.6	945	60.8	1 196	57.8	1 558	34.2
26	17 - 21	7 741	24.5	341	21.9	423	20.5	1 137	24.9
27	21 - 8	8 495	26.9	269	17.3	449	21.7	1 867	40.9
Dauer der Maßnahme in Tagen									
28	1	8 974	28.4	268	17.2	365	17.6	2 459	53.9
29	2	4 052	12.8	197	12.7	262	12.7	282	6.2
30	3	2 124	6.7	107	6.9	148	7.2	131	2.9
31	4	1 383	4.4	84	5.4	73	3.5	99	2.2
32	5 und mehr	15 031	47.6	899	57.8	1 220	59.0	1 591	34.9
Maßnahme endet mit									
33	Rückkehr zu dem/den Personensorge- berechtigten	12 429	39.4	686	44.1	863	41.7	1 558	34.2
34	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim ..	2 018	6.4	77	5.0	145	7.0	210	4.6
35	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	1 450	4.6	30	1.9	65	3.1	214	4.7
36	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	7 546	23.9	452	29.1	519	25.1	827	18.1
37	sonstiger stationärer Hilfe	2 140	6.8	97	6.2	118	5.7	360	7.9
38	keiner anschließenden Hilfe	5 981	18.9	213	13.7	358	17.3	1 393	30.5

1) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.
2) Ohne Mehrfachzählungen.

Schutzmaßnahmen
Zeitpunkt des Beginns, Dauer und Beendigung der Maßnahme und Ländern sowie Art der Maßnahmen
nahme

Brandenburg		Bremen		Hamburg		Hessen		Mecklen- burg- Vorpommern		Nieder- sachsen		Lfd. Nr.
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
170	9.3	26	8.5	91	4.5	116	5.2	83	6.9	135	7.9	1
642	35.3	126	41.2	252	12.5	722	32.1	403	33.4	682	39.8	2
225	12.4	23	7.5	98	1.9	63	2.8	92	7.6	87	5.1	3
189	10.4	22	7.2	112	5.5	179	8.0	101	8.4	199	11.6	4
144	7.9	18	5.9	60	3.0	94	4.2	75	6.2	139	8.1	5
35	1.9	16	5.2	86	4.3	46	2.0	41	3.4	62	3.6	6
56	3.1	7	2.3	47	2.3	62	2.8	14	1.2	72	4.2	7
50	2.7	10	3.3	38	1.9	73	3.2	21	1.7	69	4.0	8
34	1.9	11	3.6	29	1.4	57	2.5	33	2.7	69	4.0	9
37	2.0	5	1.6	55	2.7	25	1.1	31	2.6	75	4.4	10
61	3.4	33	10.8	693	34.3	417	18.6	1	0.1	80	4.7	11
661	36.3	97	31.7	375	18.6	439	19.5	462	38.2	493	28.7	12
455	25.0	82	26.8	637	31.5	666	29.6	469	38.8	427	24.9	13
1 820	100.0	306	100.0	2 020	100.0	2 247	100.0	1 208	100.0	1 715	100.0	14
778	42.7	165	53.9	722	35.7	772	34.4	483	40.0	618	36.0	15
96	5.3	39	12.7	81	4.0	97	4.3	165	13.7	137	8.0	16
282	15.5	42	13.7	361	17.9	794	35.3	248	20.5	392	22.9	17
445	24.5	39	12.7	623	30.8	396	17.6	205	17.0	420	24.5	18
36	2.0	9	2.9	26	1.3	25	1.1	23	1.9	33	1.9	19
19	1.0	2	0.7	26	1.3	30	1.3	7	0.6	24	1.4	20
61	3.4	2	0.7	42	2.1	56	2.5	40	3.3	35	2.0	21
103	5.7	8	2.6	139	6.9	77	3.4	37	3.1	56	3.3	22
1 430	78.6	275	89.9	1 676	83.0	1 910	85.0	940	77.8	1 441	84.0	23
390	21.4	31	10.1	344	17.0	337	15.0	268	22.2	274	16.0	24
755	41.5	228	74.5	998	49.4	1 340	59.6	501	41.5	922	53.8	25
515	28.3	46	15.0	327	16.2	665	29.6	379	31.4	444	25.9	26
550	30.2	32	10.5	695	34.4	242	10.8	328	27.2	349	20.3	27
481	26.4	8	2.6	273	13.5	403	17.9	256	21.2	461	26.9	28
339	18.6	25	8.2	358	17.7	189	8.4	244	20.2	140	8.2	29
195	10.7	15	4.9	137	6.8	119	5.3	106	8.8	114	6.6	30
117	6.4	14	4.6	98	4.9	81	3.6	73	6.0	84	4.9	31
688	37.8	244	79.7	1 154	57.1	1 455	64.8	529	43.8	916	53.4	32
852	46.8	109	35.6	478	23.7	665	29.6	707	58.5	650	37.9	33
129	7.1	10	3.3	87	4.3	62	2.8	68	5.6	118	6.9	34
39	2.1	6	2.0	124	6.1	405	18.0	15	1.2	129	7.5	35
450	24.7	122	39.9	396	19.6	659	29.3	228	18.9	478	27.9	36
120	6.6	30	9.8	278	13.8	145	6.5	78	6.5	117	6.8	37
230	12.6	29	9.5	657	32.5	311	13.8	112	9.3	223	13.0	38

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nordrhein- Westfalen		Rheinland- Pfalz		Saarland		Sachsen	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Anlaß der Maßnahme 1)									
1	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie ..	818	11.7	55	10.1	9	3.5	250	8.2
2	Überforderung der Eltern/eines Elternteils ..	2 043	29.3	217	40.0	113	44.3	681	22.5
3	Schul-/Ausbildungsprobleme	233	3.3	38	7.0	17	6.7	134	4.4
4	Vernachlässigung	668	9.6	63	11.6	40	15.7	248	8.2
5	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	698	10.0	33	6.1	7	2.7	171	5.6
6	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	349	5.0	12	2.2	4	1.6	58	1.9
7	Anzeichen für Kindesmißhandlung	238	3.4	17	3.1	6	2.4	86	2.8
8	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	299	4.3	18	3.3	10	3.9	63	2.1
9	Trennung oder Scheidung der Eltern	151	2.2	12	2.2	4	1.6	49	1.6
10	Wohnungsprobleme	298	4.3	8	1.5	9	3.5	78	2.6
11	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	146	2.1	16	3.0	4	1.6	253	8.3
12	Beziehungsprobleme	2 069	29.7	149	27.5	79	31.0	1 122	37.0
13	sonstige Probleme	2 045	29.3	155	28.6	79	31.0	771	25.4
14	Insgesamt 2) ...	6 971	100.0	542	100.0	255	100.0	3 033	100.0
Anlaß wurde angeregt durch									
15	Kind/Jugendlichen selbst	2 629	37.7	206	38.0	104	40.8	1 260	41.5
16	Eltern/Elternteil	497	7.1	43	7.9	49	19.2	215	7.1
17	soziale Dienste/Jugendamt	1 542	22.1	118	21.8	58	22.7	450	14.8
18	Polizei/Ordnungsbehörde	1 875	26.9	126	23.2	23	9.0	829	27.3
19	Lehrer/in, Erzieher/in	90	1.3	10	1.8	1	0.4	65	2.1
20	Arzt/Ärztin	41	0.6	-	-	2	0.8	26	0.9
21	Nachbarn/Verwandte	121	1.7	20	3.7	11	4.3	94	3.1
22	Sonstige	176	2.5	19	3.5	7	2.7	94	3.1
Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme									
23	Montag - Freitag	5 605	80.4	468	86.3	230	90.2	2 387	78.7
24	Samstag, Sonntag, Feiertag	1 366	19.6	74	13.7	25	9.8	646	21.3
von ... bis ... Uhr									
25	8 - 17	3 287	47.2	353	65.1	208	81.6	1 332	43.9
26	17 - 21	1 792	25.7	104	19.2	30	11.8	742	24.5
27	21 - 8	1 892	27.1	85	15.7	17	6.7	959	31.6
Dauer der Maßnahme in Tagen									
28	1	2 185	31.3	93	17.2	11	4.3	756	24.9
29	2	945	13.6	79	14.6	13	5.1	542	17.9
30	3	484	6.9	48	8.9	12	4.7	270	8.9
31	4	304	4.4	27	5.0	11	4.3	160	5.3
32	5 und mehr	3 053	43.8	295	54.4	208	81.6	1 305	43.0
Maßnahme endet mit									
33	Rückkehr zu dem/den Personensorge- berechtigten	2 645	37.9	246	45.4	129	50.6	1 248	41.1
34	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim ..	630	9.0	44	8.1	8	3.1	239	7.9
35	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	267	3.8	12	2.2	2	0.8	68	2.2
36	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	1 653	23.7	153	28.2	83	32.5	794	26.2
37	sonstiger stationärer Hilfe	412	5.9	24	4.4	15	5.9	112	3.7
38	keiner anschließenden Hilfe	1 364	19.6	63	11.6	18	7.1	572	18.9

Fußnote siehe vorherige Seite.

Schutzmaßnahmen
Zeitpunkt des Beginns, Dauer und Beendigung der Maßnahme und Ländern sowie Art der Maßnahme

nahme

Sachsen-Anhalt		Schleswig-Holstein		Thüringen		Nachrichtlich				Lfd. Nr.
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost		
						Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
76	4.4	88	9.1	20	3.5	1 683	8.2	828	7.5	1
348	20.3	326	33.7	189	32.8	6 221	30.3	2 733	24.7	2
95	5.5	29	3.0	29	5.0	798	3.9	867	7.8	3
197	11.5	61	6.3	93	16.1	1 804	8.8	989	9.0	4
161	9.4	59	6.1	26	4.5	1 712	8.3	1 062	9.6	5
20	1.2	46	4.8	5	0.9	803	3.9	327	3.0	6
47	2.7	35	3.6	20	3.5	741	3.6	244	2.2	7
82	4.8	31	3.2	27	4.7	730	3.6	378	3.4	8
31	1.8	26	2.7	18	3.1	479	2.3	226	2.0	9
32	1.9	19	2.0	13	2.3	607	3.0	373	3.4	10
60	3.5	25	2.6	17	2.9	1 665	8.1	448	4.1	11
529	30.8	309	32.0	221	38.3	5 355	26.1	4 125	37.3	12
681	39.6	341	35.3	167	28.9	6 347	30.9	3 336	30.2	13
1 718	100.0	967	100.0	577	100.0	20 517	100.0	11 047	100.0	14
445	25.9	323	33.4	201	34.8	7 129	34.7	4 319	39.1	15
129	7.5	120	12.4	68	11.8	1 432	7.0	756	6.8	16
443	25.8	252	26.1	115	19.9	4 720	23.0	1 907	17.3	17
528	30.7	190	19.6	130	22.5	5 545	27.0	3 088	28.0	18
35	2.0	29	3.0	10	1.7	325	1.6	189	1.7	19
23	1.3	11	1.1	6	1.0	196	1.0	101	0.9	20
66	3.8	17	1.8	18	3.1	450	2.2	311	2.8	21
49	2.9	25	2.6	29	5.0	720	3.5	376	3.4	22
1 390	80.9	831	85.9	468	81.1	16 899	82.4	8 620	78.0	23
328	19.1	136	14.1	109	18.9	3 618	17.6	2 427	22.0	24
829	48.3	554	57.3	322	55.8	10 802	52.6	4 526	41.0	25
434	25.3	223	23.1	139	24.1	4 922	24.0	2 819	25.5	26
455	26.5	190	19.6	116	20.1	4 793	23.4	3 702	33.5	27
659	38.4	194	20.1	102	17.7	5 092	24.8	3 882	35.1	28
272	15.8	86	8.9	79	13.7	2 468	12.0	1 584	14.3	29
138	8.0	45	4.7	55	9.5	1 306	6.4	818	7.4	30
80	4.7	44	4.6	34	5.9	862	4.2	521	4.7	31
569	33.1	598	61.8	307	53.2	10 789	52.6	4 242	38.4	32
908	52.9	414	42.8	271	47.0	7 691	37.5	4 738	42.9	33
94	5.5	79	8.2	18	3.1	1 343	6.5	675	6.1	34
32	1.9	26	2.7	16	2.8	1 109	5.4	341	3.1	35
322	18.7	238	24.6	172	29.8	5 118	24.9	2 428	22.0	36
107	6.2	91	9.4	36	6.2	1 447	7.1	693	6.3	37
255	14.8	119	12.3	64	11.1	3 809	18.6	2 172	19.7	38

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland		Baden- Württem- berg		Bayern		Berlin	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Anlaß der Maßnahme 1)									
1	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie ..	34	14.0	1	33.3	2	5.4	1	4.0
2	Überforderung der Eltern/eines Elternteils ..	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Schul-/Ausbildungsprobleme	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Vernachlässigung	86	35.4	-	-	13	35.1	16	64.0
5	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	8	3.3	-	-	1	2.7	-	-
6	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	7	2.9	-	-	2	5.4	-	-
7	Anzeichen für Kindesmißhandlung	21	8.6	-	-	1	2.7	1	4.0
8	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	15	6.2	-	-	1	2.7	1	4.0
9	Trennung oder Scheidung der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Wohnungsprobleme	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Beziehungsprobleme	47	19.3	-	-	6	16.2	1	4.0
13	sonstige Probleme	81	33.3	2	66.7	15	40.5	6	24.0
14	Insgesamt 2) ...	243	100.0	3	100.0	37	100.0	25	100.0
Anlaß wurde angeregt durch									
15	Kind/Jugendlichen selbst	27	11.1	-	-	2	5.4	-	-
16	Eltern/Elternteil	13	5.3	-	-	-	-	2	8.0
17	soziale Dienste/Jugendamt	123	50.6	3	100.0	24	64.9	6	24.0
18	Polizei/Ordnungsbehörde	43	17.7	-	-	6	16.2	8	32.0
19	Lehrer/in, Erzieher/in	10	4.1	-	-	-	-	-	-
20	Arzt/Ärztin	7	2.9	-	-	-	-	5	20.0
21	Nachbarn/Verwandte	5	2.1	-	-	2	5.4	-	-
22	Sonstige	15	6.2	-	-	3	8.1	4	16.0
Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme									
23	Montag - Freitag	224	92.2	3	100.0	36	97.3	24	96.0
24	Samstag, Sonntag, Feiertag	19	7.8	-	-	1	2.7	1	4.0
25	von ... bis ... Uhr	199	81.9	3	100.0	33	89.2	17	68.0
26	8 - 17	23	9.5	-	-	4	10.8	1	4.0
27	17 - 21	21	8.6	-	-	-	-	7	28.0
Dauer der Maßnahme in Tagen									
28	1	36	14.8	-	-	3	8.1	10	40.0
29	2	23	9.5	-	-	10	27.0	2	8.0
30	3	11	4.5	-	-	2	5.4	-	-
31	4	13	5.3	-	-	-	-	4	16.0
32	5 und mehr	160	65.8	3	100.0	22	59.5	9	36.0
Maßnahme endet mit									
33	Rückkehr zu dem/den Personensorge- berechtigten	47	19.3	-	-	15	40.5	-	-
34	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim ..	28	11.5	-	-	1	2.7	1	4.0
35	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	15	6.2	-	-	-	-	3	12.0
36	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	115	47.3	3	100.0	15	40.5	11	44.0
37	sonstiger stationärer Hilfe	23	9.5	-	-	1	2.7	8	32.0
38	keiner anschließenden Hilfe	15	6.2	-	-	5	13.5	2	8.0

- 1) Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten bis zu zwei Anlässe der Maßnahme angegeben werden.
2) Ohne Mehrfachzählungen.

Schutzmaßnahmen
Zeitpunkt des Beginns, Dauer und Beendigung der Maßnahme und Ländern sowie Art der Maßnahmen

nahme

Brandenburg		Bremen		Hamburg		Hessen		Mecklen- burg- Vorpommern		Nieder- sachsen		Lfd. Nr.
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
4	50.0	-	-	1	9.1	6	23.1	10	55.6	3	4.0	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
1	12.5	4	50.0	-	-	11	42.3	1	5.6	34	45.3	3
3	37.5	-	-	1	9.1	-	-	-	-	1	1.3	4
1	12.5	1	12.5	1	9.1	-	-	-	-	2	2.7	5
-	-	1	12.5	-	-	1	3.8	-	-	14	18.7	6
-	-	-	-	-	-	2	7.7	-	-	6	8.0	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	12.5	3	37.5	-	-	5	19.2	5	27.8	20	26.7	10
3	37.5	1	12.5	8	72.7	7	26.9	11	61.1	14	18.7	11
8	100.0	8	100.0	11	100.0	26	100.0	18	100.0	75	100.0	12
-	-	2	25.0	3	27.3	4	15.4	2	11.1	10	13.3	13
-	-	-	-	-	-	1	3.8	1	5.6	8	10.7	14
2	25.0	-	-	4	36.4	10	38.5	8	44.4	46	61.3	15
4	50.0	5	62.5	2	18.2	4	15.4	6	33.3	4	5.3	16
1	12.5	-	-	1	9.1	3	11.5	-	-	5	6.7	17
-	-	-	-	-	-	1	3.8	-	-	1	1.3	18
-	-	1	12.5	-	-	1	3.8	-	-	1	1.3	19
1	12.5	-	-	1	9.1	2	7.7	1	5.6	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
8	100.0	3	37.5	11	100.0	25	96.2	12	66.7	72	96.0	22
-	-	5	62.5	-	-	1	3.8	6	33.3	3	4.0	23
4	50.0	8	100.0	7	63.6	20	76.9	11	61.1	68	90.7	24
2	25.0	-	-	1	9.1	3	11.5	5	27.8	6	8.0	25
2	25.0	-	-	3	27.3	3	11.5	2	11.1	1	1.3	26
-	-	4	50.0	1	9.1	2	7.7	2	11.1	10	13.3	27
3	37.5	-	-	2	18.2	1	3.8	4	22.2	1	1.3	28
1	12.5	1	12.5	-	-	-	-	3	16.7	2	2.7	29
-	-	-	-	2	18.2	1	3.8	3	16.7	1	1.3	30
4	50.0	3	37.5	6	54.5	22	84.6	6	33.3	61	81.3	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	5	62.5	3	27.3	6	23.1	5	27.8	9	12.0	33
1	12.5	1	12.5	4	36.4	2	7.7	4	22.2	8	10.7	34
2	25.0	-	-	-	-	5	19.2	1	5.6	2	2.7	35
2	25.0	2	25.0	2	18.2	9	34.6	2	11.1	52	69.3	36
1	12.5	-	-	1	9.1	3	11.5	5	27.8	4	5.3	37
2	25.0	-	-	1	9.1	1	3.8	1	5.6	-	-	38

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nordrhein- Westfalen		Rheinland- Pfalz		Saarland		Sachsen	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Anlaß der Maßnahme 1)									
1	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie ..	5	21.7	-	-	-	-	-	-
2	Überforderung der Eltern/eines Elternteils ..	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Schul-/Ausbildungsprobleme	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Vernachlässigung	4	17.4	2	100.0	-	-	-	-
5	Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	2	8.7	-	-	-	-	-	-
6	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	1	4.3	-	-	-	-	-	-
7	Anzeichen für Kindesmißhandlung	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Anzeichen für sexuellen Mißbrauch	1	4.3	-	-	-	-	2	100.0
9	Trennung oder Scheidung der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Wohnungsprobleme	-	-	-	-	-	-	-	-
11	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Beziehungsprobleme	6	26.1	-	-	-	-	-	-
13	sonstige Probleme	14	60.9	-	-	-	-	-	-
14	Insgesamt 2) ...	23	100.0	2	100.0	-	-	2	100.0
Anlaß wurde angeregt durch									
15	Kind/Jugendlichen selbst	3	13.0	-	-	-	-	-	-
16	Eltern/Elternteil	1	4.3	-	-	-	-	-	-
17	soziale Dienste/Jugendamt	13	56.5	2	100.0	-	-	1	50.0
18	Polizei/Ordnungsbehörde	3	13.0	-	-	-	-	1	50.0
19	Lehrer/in, Erzieher/in	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Arzt/Ärztin	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Nachbarn/Verwandte	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Sonstige	3	13.0	-	-	-	-	-	-
Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme									
23	Montag - Freitag	22	95.7	2	100.0	-	-	1	50.0
24	Samstag, Sonntag, Feiertag	1	4.3	-	-	-	-	1	50.0
	von ... bis ... Uhr								
25	8 - 17	19	82.6	2	100.0	-	-	2	100.0
26	17 - 21	1	4.3	-	-	-	-	-	-
27	21 - 8	3	13.0	-	-	-	-	-	-
Dauer der Maßnahme in Tagen									
28	1	3	13.0	-	-	-	-	1	50.0
29	2	-	-	-	-	-	-	-	-
30	3	1	4.3	-	-	-	-	-	-
31	4	2	8.7	-	-	-	-	-	-
32	5 und mehr	17	73.9	2	100.0	-	-	1	50.0
Maßnahme endet mit									
33	Rückkehr zu dem/den Personensorge- berechtigten	4	17.4	-	-	-	-	-	-
34	Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim ..	3	13.0	-	-	-	-	2	100.0
35	Übernahme durch ein anderes Jugendamt	2	8.7	-	-	-	-	-	-
36	Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses	11	47.8	2	100.0	-	-	-	-
37	sonstiger stationärer Hilfe	-	-	-	-	-	-	-	-
38	keiner anschließenden Hilfe	3	13.0	-	-	-	-	-	-

Fußnote siehe vorherige Seite.

Schutzmaßnahmen
Zeitpunkt des Beginns, Dauer und Beendigung der Maßnahme und Ländern sowie Art der Maßnahmen
nahme

Sachsen- Anhalt		Schleswig- Holstein		Thüringen		Nachrichtlich				Lfd. Nr.
						Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost		
Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
-	-	1	100.0	-	-	20	9.7	14	38.9	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	80	38.6	6	16.7	4
-	-	-	-	-	-	5	2.4	3	8.3	5
-	-	-	-	-	-	7	3.4	-	-	6
2	100.0	-	-	1	50.0	17	8.2	4	11.1	7
-	-	-	-	1	50.0	12	5.8	3	8.3	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	41	19.8	6	16.7	12
2	100.0	1	100.0	2	100.0	67	32.4	14	38.9	13
-	-	-	-	-	-	207	100.0	36	100.0	14
-	-	-	-	1	50.0	24	11.6	3	8.3	15
-	-	-	-	-	-	12	5.8	1	2.8	16
2	100.0	1	100.0	1	50.0	105	50.7	18	50.0	17
-	-	-	-	-	-	32	15.5	11	30.6	18
-	-	-	-	-	-	9	4.3	1	2.8	19
-	-	-	-	-	-	7	3.4	-	-	20
-	-	-	-	-	-	5	2.4	-	-	21
-	-	-	-	-	-	13	6.3	2	5.6	22
2	100.0	1	100.0	2	100.0	195	94.2	29	80.6	23
-	-	-	-	-	-	12	5.8	7	19.4	24
2	100.0	1	100.0	2	100.0	174	84.1	25	69.4	25
-	-	-	-	-	-	16	7.7	7	19.4	26
-	-	-	-	-	-	17	8.2	4	11.1	27
-	-	-	-	-	-	32	15.5	4	11.1	28
-	-	-	-	-	-	16	7.7	7	19.4	29
-	-	-	-	1	50.0	6	2.9	5	13.9	30
-	-	-	-	-	-	10	4.8	3	8.3	31
2	100.0	1	100.0	1	50.0	143	69.1	17	47.2	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	42	20.3	5	13.9	33
-	-	1	100.0	-	-	21	10.1	7	19.4	34
-	-	-	-	-	-	12	5.8	3	8.3	35
2	100.0	-	-	2	100.0	104	50.2	11	30.6	36
-	-	-	-	-	-	17	8.2	6	16.7	37
-	-	-	-	-	-	11	5.3	4	11.1	38

Statistisches Landesamt

Rechtsgrundlage, Hilfsmerkmale: Siehe Informationsblatt, das Bestandteil des Erhebungsvordrucks ist.
Beim Ausfüllen bitte die Erläuterungen beachten!
Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angabe):

Name

Telefon (Vorwahl/Rufnummer)

Statistik der Jugendhilfe – Teil I

7 Vorläufige Schutzmaßnahmen 199

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle:

Kenn-Nummer:

Wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt!

Kreis

Gemeinde

Gemeindeteil

Lfd. Nr.

Sst 1 – 14

– Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen –

Art des Trägers

– Träger der öffentlichen Jugendhilfe

1

– Träger der freien Jugendhilfe

2

Sst 15

Art der Maßnahme ①

(bitte die zutreffende Maßnahme ankreuzen)

– Inobhutnahme

1

– Herausnahme

2

Sst 16

Angaben zum Kind oder Jugendlichen

Geschlecht

– männlich

1

– weiblich

2

Sst 17

Alter ②

– unter 3 Jahren

1

– 3 bis unter 6 Jahren

2

– 6 bis unter 9 Jahren

3

– 9 bis unter 12 Jahren

4

– 12 bis unter 14 Jahren

5

– 14 bis unter 16 Jahren

6

– 16 bis unter 18 Jahren

7

Sst 18

Staatsangehörigkeit ③

– deutsch

1

– nicht-deutsch

2

Sst 19

Ständiger Aufenthalt vor der Maßnahme ④

– bei den Eltern

01

– bei einem Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner

02

– bei alleinerziehendem Elternteil

03

– bei Großeltern/Verwandten

04

– in einer Pflegefamilie

05

– bei einer sonstigen Person

06

– in einem Heim/einer sonstigen betreuten Wohnform

07

– in einer Wohngemeinschaft

08

– in eigener Wohnung

09

– ohne feste Unterkunft

10

– an unbekanntem Ort

11

Sst 20–21

Angaben zur Maßnahme

Unterbringung während der Maßnahme ⑤

– bei einer geeigneten Person

1

– in einer Einrichtung

2

– in einer sonstigen betreuten Wohnform

3

Sst 22

Maßnahme wurde angeregt durch ... ⑥

– Kind/Jugendlichen selbst

1

– Eltern/Elternteil

2

– soziale Dienste/Jugendamt

3

– Polizei/Ordnungsbehörde

4

– Lehrer/in/Erzieher/in

5

– Arzt/Ärztin

6

– Nachbarn/Verwandte

7

– Sonstige

8

Sst 23

Beginn der Maßnahme ⑦

– montags – freitags

1

– samstags, sonntags, feiertags

2

und zwar

1

– in der Zeit von 8 – 17 Uhr

2

– in der Zeit von 17 – 21 Uhr

3

– in der Zeit von 21 – 8 Uhr

3

Sst 24

Dauer der Maßnahme in Tagen ⑧

Sst 26–28

Anlaß der Maßnahme ⑨

– Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort

1

– nach vorherigem Ausreißen

2

– ohne vorheriges Ausreißen

2

– Sonstiger Zugang

3

– nach vorherigem Ausreißen

4

– ohne vorheriges Ausreißen

4

Sst 29

wegen ...

– Integrationsproblemen im Heim/Pflegefamilie

1

– Überforderung der Eltern/eines Elternteils

1

– Schul-/Ausbildungsproblemen

1

– Vernachlässigung

1

– Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen

1

– Suchtproblemen des Kindes/Jugendlichen

1

– Anzeichen für Kindesmißhandlung

1

– Anzeichen für sexuellen Mißbrauch

1

– Trennung oder Scheidung der Eltern

1

– Wohnungsproblemen

1

– unbegleiteter Einreise aus dem Ausland

1

– Beziehungsproblemen

1

– sonstiger Probleme

1

Sst 30–42

Die Maßnahme endete mit ... ⑩

– Rückkehr zu dem/den Personensorgeberechtigten

1

– Rückkehr in die Pflegefamilie oder das Heim

2

– Übernahme durch ein anderes Jugendamt

3

– Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses

4

– sonstiger stationärer Hilfe

5

– keiner anschließenden Hilfe

6

Sst 43

Statistisches Bundesamt 6/94

- 78 -

Informationsblatt

als Bestandteil des Erhebungsvordrucks der Statistik der Jugendhilfe - Teil I

7: Vorläufige Schutzmaßnahmen 199.

Art, Zweck und Umfang der Erhebung

Über vorläufige Schutzmaßnahmen im Sinne der §§ 42 und 43 SGB VIII (Inobhutnahme und Herausnahme) wird eine jährliche Totalerhebung durchgeführt. Erfaßt werden alle in einem Kalenderjahr beendeten vorläufigen Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Aus der Statistik sollen Erkenntnisse über die strukturelle Zusammensetzung des Personenkreises der Kinder und Jugendlichen gewonnen werden, denen wegen problematischer Lebensverhältnisse vom Jugendamt oder von einem kooperierenden freien Träger Obhut gewährt wird. Solche Informationen sollen zur Beantwortung aktueller jugendpolitischer Fragestellungen in diesem Bereich beitragen. Sie werden ferner für Zwecke der Jugendpolitik und der Jugendhilfeplanung für die Fortentwicklung des Jugendhilferechts benötigt.

Rechtsgrundlagen

§§ 98 bis 103 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. März 1996 (BGBl. I S. 477), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Juli 1996 (BGBl. I S. 1088) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Erhoben werden die Angaben zu § 99 Abs. 2 SGB VIII.

Die Auskunftspflichtung ergibt sich aus § 102 Abs. 2 Nr. 1 und 6 SGB VIII in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die örtlichen Träger der Jugendhilfe sowie die Träger der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Zur Durchführung der Erhebung übermitteln die Träger der öffentlichen Jugendhilfe den statistischen Ämtern der Länder auf Anforderung die erforderlichen Anschriften der übrigen Auskunftspflichtigen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 103 Abs. 1 SGB VIII in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, sofern diese Tabellen nicht tiefer als auf Regierungsbezirksebene, im Fall der Stadtstaaten auf Bezirksebene, gegliedert sind.

Für ausschließlich statistische Zwecke dürfen nach § 103 Abs. 2 SGB VIII den zur Durchführung statistischer Aufgaben zuständigen Stellen der Gemeinden und Gemeindeverbände für ihren Zuständigkeitsbereich Einzelangaben aus der Erhebung mit Ausnahme der Hilfsmerkmale übermittelt werden, soweit die Voraussetzungen nach § 16 Abs. 5 BStatG gegeben sind.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, daß sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen wieder zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern

Name und Anschrift der auskunftgebenden Stelle, die Kenn-Nummer, die von der hilfeleistenden Stelle für jede zu meldende Maßnahme frei vergeben wird, sowie Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck abgetrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete "laufende Nummer" ist eine frei vergabene Nummer, die nur der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Personen dient.

Abgrenzung des Erhebungsbereichs

Die Erhebung erstreckt sich auf alle vorläufigen in einem Kalenderjahr beendeten Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche nach § 42 SGB VIII (Inobhutnahme) oder § 43 SGB VIII (Herausnahme).

Meldung zur Statistik

Für jede beendete Maßnahme ist bitte ein Erhebungsvordruck 7 Vorläufige Schutzmaßnahmen auszufüllen und zum Jahresende, spätestens bis zum 1. Februar des dem Berichtsjahr folgenden Jahres, dem zuständigen Statistischen Landesamt zuzusenden.

Grundsätzlich meldet das örtlich zuständige Jugendamt als die die Maßnahme durchführende Stelle - außer in den Fällen, in denen es die Maßnahme einem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe zur Ausführung übertragen hat. In diesen Fällen ist der die Maßnahme ausführende Träger auskunftspflichtig.

Wird dagegen der freie Träger an der Durchführung der Maßnahme lediglich beteiligt, ist das örtlich zuständige Jugendamt auskunftspflichtig.

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

① Art der Maßnahme

Eine Inobhutnahme ist die vorläufige Unterbringung Kinder oder Jugendlicher durch das Jugendamt. Sie wird ausgelöst, wenn

- ein Kind oder Jugendlicher sich selbst an das Jugendamt oder an eine andere Stelle außerhalb seiner Familie um Hilfe (Obhut) wendet oder
- wegen dringender Gefahr für das Wohl des Kindes oder Jugendlichen die Verpflichtung des Jugendamtes eintritt und zwar gleichgültig, von wem die Gefahr ausgeht.

Hierzu gehört insbesondere die Zuführung durch die Polizei oder Dritte, so bei flüchtigen Jugendlichen, die schutzlos sind, oder bei Aufenthalt in besonderen Gefahrenbereichen (Zuhälter- und Rauschgiftmilieu). Hierunter zählt auch die Inobhutnahme von unversorgten Kindern, z.B. nach einem Verkehrsunfall der Eltern, oder die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen, die bei Gefahr für Leib und Leben aus dem Elternhaus herausgenommen und bis zur Entscheidung über Hilfen zur Erziehung vorläufig untergebracht werden.

Eine Herausnahme besteht aus der Entfernung eines Kindes oder Jugendlichen aus einer Pflegestelle oder aus einer Einrichtung, wo sich das Kind oder der Jugendliche mit Zustimmung des Personensorgeberechtigten aufhält, bei bestehender Gefährdung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes oder des Jugendlichen (§ 1666 BGB).

Angaben zum Kind oder Jugendlichen

② Alter

Falls das genaue Alter nicht bekannt ist, bitte eine Schätzung der Altersgruppe abgeben.

③ Staatsangehörigkeit

Hat das Kind oder der Jugendliche außer der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit, so ist ausschließlich "deutsch" anzukreuzen.

④ Ständiger Aufenthalt vor der Maßnahme

Hierunter ist der Aufenthalt zu verstehen, an dem die Problemsituation bestanden hat, die zu der Inobhutnahme bzw. Herausnahme führte.

Unmittelbar vor einer Inobhutnahme kann sich das Kind oder der Jugendliche außerhalb seiner gewohnten Umgebung an einer anderen Stelle, z.B. an einem jugendgefährdenden Ort, aufgehalten haben. In diesem Fall ist nicht dieser Ort, sondern der Ort des vorausgehenden längeren Aufenthalts anzugeben.

Beispiel: Ein Kind reißt wegen Mißhandlung in seiner Familie von zuhause aus, wird von der Polizei aufgegriffen und dem Jugendamt zur Inobhutnahme übergeben. Als "Aufenthalt vor der Maßnahme" ist in diesem Fall "bei den Eltern" anzugeben, da dort die Problemsituation bestand, die zum Weglaufen geführt hat, und nicht etwa "ohne feste Unterkunft", weil das Kind zum Zeitpunkt des Aufgriffs ohne Unterkunft war.

- Als Eltern gelten auch Adoptiveltern, jedoch nicht Pflegeeltern. In diesem Fall ist "Pflegefamilie" anzugeben.
- "Bei einer sonstigen Person". Hierzu zählen z.B. Bekannte, Freunde.
- Zu Heimen gehören auch heilpädagogische und therapeutische Heime. Als "sonstige betreute Wohnformen" gelten insbesondere pädagogisch betreute Wohngruppen von Heimen, pädagogisch betreute selbständige Wohngemeinschaften sowie eigene Wohnungen, sofern die Unterbringung als Hilfe zur Erziehung erfolgt ist. Ohne eine solche sind die jeweils zutreffenden Felder (Signierziffern 08 oder 09) anzukreuzen.
- "Ohne feste Unterkunft" ist z.B. dann anzugeben, wenn es sich um nichtseßhafte Kinder oder Jugendliche handelt.

Angaben zur Maßnahme

⑤ Unterbringung während der Maßnahme ...

Hier ist anzukreuzen, wo das Kind oder der Jugendliche sich während der Maßnahme aufhält.

⑥ Maßnahme wurde angeregt durch ...

Angegeben werden soll diejenige Stelle oder Person, die das Jugendamt oder dem freien Träger zuerst auf die Problemsituation aufmerksam gemacht hat. Dies kann telefonisch, schriftlich oder durch persönliche Kontaktaufnahme geschehen sein.

Kind/Jugendlicher ist immer dann anzugeben, wenn es sich um Fälle des § 42 Abs. 2 SGB VIII handelt.

Unter "Ordnungsbehörde" ist z.B. auch die Gewerbeaufsicht zu verstehen.

"Sonstige" sind z.B. andere Personensorgeberechtigte (Vormund, Pfleger), Pflegeeltern, Freunde.

⑦ Beginn der Maßnahme

Für die Angabe des Beginns der Maßnahme ist der Zeitpunkt des Tätigwerdens der meldenden Stelle maßgebend. Hier sind sowohl über den Wochentag als auch über die Tageszeit Angaben zu machen.

⑧ Dauer der Maßnahme in Tagen

Die Tage, an denen die Maßnahme beginnt bzw. endet, sind jeweils als volle Tage in die Berechnung der Dauer einzubeziehen.

⑨ Anlaß der Maßnahme

Anzugeben ist der unmittelbare Anlaß, der zur vorläufigen Schutzmaßnahme geführt hat, wobei die Fälle des Festgestelltwerdens an einem jugendgefährdenden Ort von sonstigen Zugangsarten zu vorläufigen Schutzmaßnahmen unterschieden werden sollen (Sst 29).

- Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
Jugendgefährdend ist ein Ort dann, wenn Kindern oder Jugendlichen dort bei einem Verweilen unmittelbare Gefahren für ihr körperliches, geistiges oder seelisches Wohl drohen. Als jugendgefährdende Orte gelten z.B. Vergnügungsbetriebe bzw. Vergnügungsplätze, die der männlichen oder weiblichen Prostitution, dem illegalen Drogenhandel u. dgl. dienen. Hierzu können aber auch Orte gehören, von denen aus schädigende Einflüsse auf Kinder und Jugendliche insbesondere durch Alkohol- oder Nikotinmißbrauch ausgehen, wie z.B. in Grünanlagen oder Bahnhöfen.
- Sonstiger Zugang

Als solche zählen u.a. alle Fälle einer Herausnahme sowie Fälle, in denen Kinder/Jugendliche selbst um Inobhutnahme bitten.

- Unter "Ausreißen" ist das eigenmächtige Sich-Entfernen des Kindes oder Jugendlichen vom Personensorgeberechtigten, aus einer Pflegefamilie oder aus einem Heim oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.

Daneben ist der eigentliche Anlaß der vorläufigen Schutzmaßnahme anzugeben, durch den die Art der Gefährdung des Kindes oder Jugendlichen näher beschrieben werden soll. Hier sind eine oder zwei Angaben möglich. Auszuwählen sind dabei diejenigen Anlässe, die für die Gefährdung des Kindes bzw. des Jugendlichen hauptsächlich verantwortlich sind.

- Überforderung der Eltern/eines Elternteils (Sst 31)

Symptome hierfür sind:

- vielfältige Formen individueller und sozialer Not;
- Erziehungsunsicherheit oder -unfähigkeit der Eltern, insbesondere in problemanfälligen Lebensphasen ihrer Kinder;
- starke Beanspruchung berufstätiger Eltern;
- psychische Auffälligkeiten/Erkrankungen der Eltern und/oder der Kinder;
- Gewalt in der Familie u.a.m.

- Schul-/Ausbildungsprobleme (Sst 32)

Hierunter fallen insbesondere individuell bedingte Lern- und Leistungsschwierigkeiten.

- Vernachlässigung (Sst 33)

Dies kann sowohl das körperliche als auch das psychische Wohl des Kindes betreffen. Zu letzterem zählen z.B. die unzureichende Gesprächsbereitschaft der Erwachsenen, die nur geringe Neigung, sich auf die Gefühlswelt der Kinder einzulassen, und die Mißachtung kindlicher Bedürfnisse.

- Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen (Sst 34)

Hierunter fällt sowohl das delinquente Verhalten von Kindern unter 14 Jahren als auch die Straftat des Jugendlichen, d.h. wenn der junge Mensch das 14. Lebensjahr bereits vollendet hat.

- Anzeichen für Kindesmißhandlung (Sst 36)

Mit Kindesmißhandlung in Familien sind alle situativen psychischen und physischen Gewalthandlungen gegen Kinder gemeint, die entweder körperliche Verletzungen zur Folge haben oder/und im Kind existenzbedrohende Angstgefühle hervorrufen.

- Wohnungsprobleme (Sst 39)

Wohnungsprobleme umfassen unzureichende Wohnverhältnisse, Nichtseßhaftigkeit bzw. Obdachlosigkeit, Trebe.

- unbegleitete Einreise aus dem Ausland (Sst 40)

Dieser Anlaß ist anzugeben, wenn das Kind oder der Jugendliche von seinen Eltern im Ausland, z.B. auf dem Luftwege, nach Deutschland zur Inobhutnahme verschickt wird.

Hierunter zählt nicht das Ausreißen von seinen Eltern während einer gemeinsamen ausländischen Urlaubsreise.

- **Beziehungsprobleme (Sst 41)**

können z.B. im Erziehungsgeschehen zwischen Kind und Eltern, im Verhältnis der Eltern zueinander oder im Verhalten zur sozialen Umwelt allgemein auftreten.

Ⓢ Die Maßnahme endete mit ...

"Rückkehr in die Pflegefamilie oder Heim" ist nur dann anzukreuzen, wenn es sich um die gleiche Pflegefamilie oder das gleiche Heim wie vor der Inobhutnahme/Herausnahme handelt. Erhält das Kind oder der Jugendliche nach der Inobhutnahme/Herausnahme dagegen erzieherische Hilfe in einer anderen Familie oder Einrichtung als vorher, ist "Einleitung erzieherischer Hilfen außerhalb des Elternhauses" anzukreuzen.

In "sonstigen stationären Hilfen" zählen insbesondere stationäre Leistungen der Eingliederungshilfe für Behinderte oder der Hilfe für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten sowie stationäre Aufnahme in einem Krankenhaus - einschl. Psychiatrie - oder in einer Rehabilitationseinrichtung.

Die Angabe "keine anschließende Hilfe" trifft dann zu, wenn das Kind oder der Jugendliche sich eigenmächtig aus der Unterbringung im Rahmen der vorläufigen Schutzmaßnahme entfernt hat und somit auch unbekannt ist, ob sich eine Hilfe anschließt.

Dies gilt auch für folgende Fälle:

- Übergabe an die Polizei
- Zu- oder Rückführung an eine Jugendvollzugsanstalt
- Abschiebung ins Ausland.

**Bevölkerung 1997 nach
Altersgruppen, Geschlecht und Ländern**

Bevölkerung am 31.12.1997 nach

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen
Männ											
1	Insgesamt	39 992 311	5 088 633	5 884 415	1 659 470	1 267 196	324 939	823 180	2 951 639	891 097	3 831 467
	darunter:										
2	unter 3	1 222 098	176 825	198 747	44 618	24 029	9 849	24 705	95 393	17 261	129 684
3	3 - 6	1 244 926	181 099	206 435	42 947	22 170	9 556	23 401	95 469	15 806	134 257
4	6 - 9	1 413 909	188 704	216 550	52 481	42 258	9 915	24 637	100 248	31 195	140 789
5	9 - 12	1 459 503	184 379	208 863	57 793	55 972	9 736	23 697	98 052	42 161	137 235
6	12 - 15	1 382 335	171 223	193 937	55 767	58 353	9 026	21 957	92 317	42 686	126 492
7	15 - 18	1 431 953	175 702	200 359	57 997	59 757	9 966	24 018	96 412	44 575	130 525
8	18 - 21	1 364 855	166 224	190 500	54 464	55 721	10 074	24 122	92 762	43 063	126 151
9	21 - 27	2 938 269	385 855	437 010	125 159	89 390	24 936	66 319	213 546	64 186	282 169
10	unter 18	8 154 724	1 077 932	1 224 891	311 603	262 539	58 048	142 415	577 891	193 684	798 982
11	unter 27	12 457 848	1 630 011	1 852 401	491 226	407 650	93 058	232 856	884 199	300 933	1 207 302
12	unter 21	9 519 579	1 244 156	1 415 391	366 067	318 260	68 122	166 537	670 653	236 747	925 133
13	12 - 18	2 814 288	346 925	394 296	113 764	118 110	18 992	45 975	188 729	87 261	257 017
14	12 - 27	7 117 412	899 004	1 021 806	293 387	263 221	54 002	136 416	495 037	194 510	665 337
Weib											
15	Insgesamt	42 065 068	5 307 977	6 181 960	1 766 289	1 306 095	348 944	881 551	3 080 066	916 702	4 013 931
	darunter:										
16	unter 3	1 158 657	167 413	188 410	42 159	22 783	9 260	23 160	90 342	16 098	123 311
17	3 - 6	1 181 282	170 914	196 078	40 223	20 885	9 026	22 352	91 452	14 734	127 669
18	6 - 9	1 342 477	179 667	205 174	49 892	40 528	9 489	23 127	95 489	29 546	132 797
19	9 - 12	1 381 946	175 032	196 643	55 058	53 640	9 340	22 053	92 753	39 665	128 526
20	12 - 15	1 311 278	162 418	185 144	52 857	55 325	8 704	20 384	86 600	40 719	119 919
21	15 - 18	1 356 430	167 496	190 958	54 241	56 303	9 539	22 042	91 050	42 576	124 070
22	18 - 21	1 297 646	161 940	184 828	53 134	50 006	9 979	23 953	90 765	38 001	120 762
23	21 - 27	2 800 020	376 499	427 109	124 553	73 879	24 608	65 389	212 290	52 792	273 540
24	unter 18	7 732 070	1 022 940	1 162 407	294 430	249 464	55 358	133 118	547 686	183 338	756 292
25	unter 27	11 829 736	1 561 379	1 774 344	472 117	373 349	89 945	222 460	850 741	274 131	1 150 594
26	unter 21	9 029 716	1 184 880	1 347 235	347 564	299 470	65 337	157 071	638 451	221 339	877 054
27	12 - 18	2 667 708	329 914	376 102	107 098	111 628	18 243	42 426	177 650	83 295	243 989
28	12 - 27	6 765 374	868 353	988 039	284 785	235 513	52 830	131 768	480 705	174 088	638 291
Ins											
29	Insgesamt	82 057 379	10 396 610	12 066 375	3 425 759	2 573 291	673 883	1 704 731	6 031 705	1 807 799	7 845 398
	darunter:										
30	unter 3	2 380 755	344 238	387 157	86 777	46 812	19 109	47 865	185 735	33 359	252 995
31	3 - 6	2 426 208	352 013	402 513	83 170	43 055	18 582	45 753	186 921	30 540	261 926
32	6 - 9	2 756 386	368 371	421 724	102 373	82 786	19 404	47 764	195 737	60 741	273 586
33	9 - 12	2 841 449	359 411	405 506	112 851	109 612	19 076	45 750	190 805	81 826	265 761
34	12 - 15	2 693 613	333 641	379 081	108 624	113 678	17 730	42 341	178 917	83 405	246 411
35	15 - 18	2 788 383	343 198	391 317	112 238	116 060	19 505	46 060	187 462	87 151	254 595
36	18 - 21	2 662 501	328 164	375 328	107 598	105 727	20 053	48 075	183 527	81 064	246 913
37	21 - 27	5 738 289	762 354	864 119	249 712	163 269	49 544	131 708	425 836	116 978	555 709
38	unter 18	15 886 794	2 100 872	2 387 298	606 033	512 003	113 406	275 533	1 125 577	377 022	1 555 274
39	unter 27	24 287 584	3 191 390	3 626 745	963 343	780 999	183 003	455 316	1 734 940	575 064	2 357 896
40	unter 21	18 549 295	2 429 036	2 762 626	713 631	617 730	133 459	323 608	1 309 104	458 086	1 802 187
41	12 - 18	5 481 996	676 839	770 398	220 862	229 738	37 235	88 401	366 379	170 556	501 006
42	12 - 27	13 882 786	1 767 357	2 009 845	578 172	498 734	106 832	268 184	975 742	368 598	1 303 628

Altersgruppen, Geschlecht und Ländern

Nordrhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfr. Nr.
							früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost	
lich									
8 729 381	1 968 096	524 034	2 184 168	1 311 200	1 346 729	1 206 667	32 496 016	7 496 295	1
288 437	63 528	14 991	41 204	24 866	44 565	23 396	1 078 136	143 962	2
301 427	67 346	16 441	37 848	23 909	45 572	21 243	1 111 689	133 237	3
318 169	72 169	18 247	68 599	43 158	48 105	38 685	1 169 409	244 500	4
311 209	71 139	18 007	88 417	55 535	45 981	51 327	1 139 624	319 879	5
285 483	66 040	16 886	91 283	56 539	41 319	53 027	1 054 502	327 833	6
294 579	68 121	17 606	95 241	58 304	42 975	55 816	1 092 070	339 883	7
279 692	63 622	16 165	93 325	55 120	41 986	51 864	1 040 898	323 957	8
630 894	138 713	35 158	161 716	93 868	98 938	90 412	2 387 336	550 933	9
1 799 304	408 343	102 178	422 592	262 311	268 517	243 494	6 645 430	1 509 294	10
2 709 890	610 678	153 501	677 633	411 299	409 441	385 770	10 073 664	2 384 184	11
2 078 996	471 965	118 343	515 917	317 431	310 503	295 358	7 686 328	1 833 251	12
580 062	134 161	34 492	186 524	114 843	84 294	108 843	2 146 572	667 716	13
1 490 648	336 496	85 815	441 565	263 831	225 218	251 119	5 574 806	1 542 606	14
lich									
9 245 106	2 049 732	556 756	2 338 244	1 390 490	1 409 744	1 271 481	34 191 992	7 873 076	15
274 244	60 011	14 479	39 489	23 227	42 019	22 252	1 022 156	136 501	16
286 161	64 142	15 757	35 724	22 469	43 217	20 479	1 055 470	125 812	17
303 434	68 494	16 935	64 822	40 481	45 510	37 092	1 110 265	232 212	18
295 903	68 036	16 984	83 592	52 804	43 218	48 699	1 078 361	303 585	19
271 566	62 516	15 737	86 643	53 535	39 074	50 137	1 000 233	311 045	20
278 142	64 265	16 462	90 549	55 089	40 934	52 714	1 034 476	321 954	21
268 693	60 362	16 015	83 488	48 981	39 939	46 800	1 006 718	290 928	22
616 678	132 943	33 953	137 426	79 523	92 912	75 926	2 332 426	467 594	23
1 709 450	387 464	96 354	400 819	247 605	253 972	231 373	6 300 961	1 431 109	24
2 594 821	580 769	146 322	621 733	376 109	386 823	354 099	9 640 105	2 189 631	25
1 978 143	447 826	112 369	484 307	296 586	293 911	278 173	7 307 679	1 722 037	26
549 708	126 781	32 199	177 192	108 624	80 008	102 851	2 034 709	632 999	27
1 435 079	320 086	82 167	398 106	237 128	212 859	225 577	5 373 853	1 391 521	28
gesamt									
17 974 487	4 017 828	1 080 790	4 522 412	2 701 690	2 756 473	2 478 148	66 688 008	15 369 371	29
562 681	123 539	29 470	80 693	48 093	86 584	45 648	2 100 292	280 463	30
587 588	131 488	32 198	73 572	46 378	88 789	41 722	2 167 159	259 049	31
621 603	140 663	35 182	133 421	83 639	93 615	75 777	2 279 674	476 712	32
607 112	139 175	34 991	172 009	108 339	89 199	100 026	2 217 985	623 464	33
557 049	128 556	32 623	177 926	110 074	80 393	103 164	2 054 735	638 878	34
572 721	132 386	34 068	185 790	113 393	83 909	108 530	2 126 546	661 837	35
548 385	123 984	32 180	176 813	104 101	81 925	98 664	2 047 616	614 885	36
1 247 572	271 656	69 111	299 142	173 391	191 850	166 338	4 719 762	1 018 527	37
3 508 754	795 807	198 532	823 411	509 916	522 489	474 867	12 946 391	2 940 403	38
5 304 711	1 191 447	299 823	1 299 366	787 408	796 264	739 869	19 713 769	4 573 815	39
4 057 139	919 791	230 712	1 000 224	614 017	604 414	573 531	14 994 007	3 555 288	40
1 129 770	260 942	66 691	363 716	223 467	164 302	211 694	4 181 281	1 300 715	41
2 925 727	656 582	167 982	839 671	500 959	438 077	476 696	10 948 659	2 934 127	42

Durchschnittliche Bevölkerung 1997 nach

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpom- mern	Nieder- sachsen
Männ											
1	Insgesamt	39 989 139	5 084 532	5 882 048	1 668 330	1 262 320	325 867	823 995	2 951 931	893 838	3 824 167
	darunter:										
2	unter 3	1 213 883	176 578	198 557	44 518	22 882	9 793	24 543	94 843	16 535	128 988
3	3 - 6	1 266 211	183 252	208 987	43 924	23 073	9 709	23 711	96 422	16 878	135 687
4	6 - 9	1 439 653	189 348	216 363	55 372	46 235	9 968	24 801	100 687	34 566	140 668
5	9 - 12	1 439 751	181 122	204 608	57 710	56 222	9 623	23 259	96 398	42 533	134 201
6	12 - 15	1 388 390	171 734	194 883	56 485	58 273	9 067	22 134	92 745	42 975	126 603
7	15 - 18	1 418 473	173 601	198 023	57 731	59 073	9 942	23 855	95 669	44 677	129 281
8	18 - 21	1 357 174	166 702	190 638	53 957	53 858	10 188	24 670	92 906	41 775	126 327
9	21 - 24	1 360 679	179 062	202 562	56 612	42 623	11 433	30 195	98 538	31 338	130 270
10	24 - 27	1 656 807	217 643	248 101	71 255	48 224	14 301	37 337	121 537	33 782	160 080
11	unter 18	8 166 361	1 075 635	1 221 421	315 740	265 758	58 102	142 303	576 764	198 164	795 428
12	unter 27	12 541 021	1 639 042	1 862 722	497 564	410 463	94 024	234 505	889 745	305 059	1 212 105
13	unter 21	9 523 535	1 242 337	1 412 059	369 697	319 616	68 290	166 973	669 670	239 939	921 755
14	12 - 18	2 806 863	345 335	392 906	114 216	117 346	19 009	45 989	188 414	87 652	255 884
15	12 - 27	7 181 523	908 742	1 034 207	296 040	262 051	54 931	138 191	501 395	194 547	672 561
Weib											
16	Insgesamt	42 062 559	5 302 739	6 174 245	1 776 703	1 301 087	350 202	883 361	3 079 419	919 767	4 006 524
	darunter:										
17	unter 3	1 151 759	166 923	187 842	41 879	21 748	9 228	23 005	90 014	15 432	122 405
18	3 - 6	1 199 861	173 138	198 482	41 322	21 883	9 148	22 622	92 270	15 802	128 854
19	6 - 9	1 360 437	180 411	205 124	52 492	44 082	9 534	23 229	95 728	32 575	132 475
20	9 - 12	1 363 286	171 829	193 065	55 152	53 748	9 213	21 690	90 988	40 137	126 161
21	12 - 15	1 315 300	162 781	185 834	53 272	55 266	8 824	20 360	87 245	41 098	119 885
22	15 - 18	1 343 759	165 635	188 231	54 009	55 883	9 437	21 992	90 193	42 482	122 687
23	18 - 21	1 291 366	161 593	184 731	52 751	48 134	10 035	24 010	90 833	36 921	120 955
24	21 - 24	1 301 454	175 675	198 313	56 918	35 163	11 228	29 070	98 060	25 655	127 009
25	24 - 27	1 561 912	210 210	239 844	70 142	39 712	13 895	37 168	119 265	28 174	153 684
26	unter 18	7 734 402	1 020 717	1 158 578	298 126	252 610	55 384	132 898	546 438	187 526	752 467
27	unter 27	11 889 134	1 568 195	1 781 466	477 937	375 619	90 542	223 146	854 596	278 276	1 154 115
28	unter 21	9 025 768	1 182 310	1 343 309	350 877	300 744	65 419	156 908	637 271	224 447	873 422
29	12 - 18	2 659 059	328 416	374 065	107 281	111 149	18 261	42 352	177 438	83 580	242 572
30	12 - 27	6 813 791	875 894	996 953	287 092	234 158	53 419	132 600	485 596	174 330	644 220
Ins											
31	Insgesamt	82 051 698	10 387 271	12 056 293	3 445 033	2 563 407	676 069	1 707 356	6 031 350	1 813 605	7 830 691
	darunter:										
32	unter 3	2 365 642	343 501	386 399	86 397	44 630	19 021	47 548	184 857	31 967	251 393
33	3 - 6	2 466 072	356 390	407 469	85 246	44 956	18 857	46 333	188 692	32 680	264 541
34	6 - 9	2 800 090	369 759	421 487	107 864	90 317	19 502	48 030	196 415	67 141	273 143
35	9 - 12	2 803 037	352 951	397 673	112 862	109 970	18 836	44 949	187 386	82 670	260 362
36	12 - 15	2 703 690	334 515	380 717	109 757	113 539	17 891	42 494	179 990	84 073	246 488
37	15 - 18	2 762 232	339 236	386 254	111 740	114 956	19 379	45 847	185 862	87 159	251 968
38	18 - 21	2 648 540	328 295	375 369	106 708	101 992	20 223	48 680	183 739	78 696	247 282
39	21 - 24	2 662 133	354 737	400 875	113 530	77 786	22 661	59 265	196 598	56 993	257 279
40	24 - 27	3 218 719	427 853	487 945	141 397	87 936	28 196	74 505	240 802	61 956	313 764
41	unter 18	15 900 763	2 096 352	2 379 999	613 866	518 368	113 486	275 201	1 123 202	385 690	1 547 895
42	unter 27	24 430 155	3 207 237	3 644 188	975 501	786 082	184 566	457 651	1 744 341	583 335	2 366 220
43	unter 21	18 549 303	2 424 647	2 755 368	720 574	620 360	133 709	323 881	1 306 941	464 386	1 795 177
44	12 - 18	5 465 922	673 751	766 971	221 497	228 495	37 270	88 341	365 852	171 232	498 456
45	12 - 27	13 995 314	1 784 636	2 031 160	583 132	496 209	108 350	270 791	986 991	368 877	1 316 781

Altersgruppen, Geschlecht und Ländern

Nordrhein- West- falen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfr. Nr.
							früheres Bundes- gebiet	neue Länder und Berlin-Ost	
lich									
8 724 153	1 963 739	525 009	2 189 853	1 317 227	1 343 529	1 208 601	32 478 333	7 510 806	1
287 713	63 375	15 039	39 748	24 153	44 125	22 493	1 075 093	138 790	2
305 505	68 392	16 872	40 006	25 226	46 074	22 493	1 125 871	140 340	3
318 389	72 356	18 261	74 850	47 282	47 997	42 510	1 171 328	268 325	4
305 129	69 752	17 796	89 224	55 828	44 568	51 778	1 117 398	322 353	5
286 375	66 202	16 984	91 924	56 889	41 457	53 660	1 058 379	330 011	6
290 746	67 153	17 351	95 195	58 237	42 455	55 484	1 079 719	338 754	7
280 202	63 163	16 109	90 681	53 598	42 196	50 204	1 042 743	314 431	8
290 691	63 856	16 449	75 910	43 523	45 371	42 246	1 102 070	258 609	9
358 121	78 264	19 826	88 447	53 120	57 008	49 761	1 354 322	302 485	10
1 793 857	407 230	102 303	430 947	267 615	266 676	248 418	6 627 788	1 538 573	11
2 722 871	612 513	154 687	685 985	417 856	411 251	390 629	10 126 923	2 414 098	12
2 074 059	470 393	118 412	521 628	321 213	308 872	298 622	7 670 531	1 853 004	13
577 121	133 355	34 335	187 119	115 126	83 912	109 144	2 138 098	668 765	14
1 506 135	338 638	86 719	442 157	265 367	228 487	251 355	5 637 233	1 544 290	15
lich									
9 238 822	2 046 320	557 625	2 346 319	1 397 040	1 406 449	1 275 937	34 168 531	7 894 028	16
273 581	59 792	14 526	39 652	22 614	41 746	21 372	1 018 633	133 126	17
290 350	65 121	16 006	35 814	23 706	43 680	21 663	1 068 985	130 876	18
303 541	68 668	17 075	65 007	44 390	45 312	40 794	1 111 714	248 723	19
289 958	66 557	16 744	83 886	53 055	42 136	48 967	1 057 962	305 324	20
271 654	62 604	15 844	86 916	53 930	39 086	50 701	1 002 534	312 766	21
275 016	63 440	16 417	90 821	54 767	40 376	52 373	1 022 746	321 013	22
268 753	59 860	15 728	83 739	47 698	40 166	45 459	1 006 253	285 113	23
285 397	61 604	15 817	66 020	36 768	42 937	35 820	1 080 309	221 145	24
345 292	74 364	19 035	71 675	45 192	52 454	41 806	1 308 174	253 738	25
1 704 100	386 182	96 612	402 096	252 462	252 336	235 870	6 282 574	1 451 828	26
2 603 542	582 010	147 192	623 530	382 120	387 893	358 955	9 677 310	2 211 824	27
1 972 853	446 042	112 340	485 835	300 160	292 502	281 329	7 288 827	1 736 941	28
546 670	126 044	32 261	177 737	108 697	79 462	103 074	2 025 280	633 779	29
1 446 112	321 872	82 841	399 171	238 355	215 019	226 159	5 420 016	1 393 775	30
gesamt									
17 962 975	4 010 059	1 082 634	4 536 172	2 714 267	2 749 978	2 484 538	66 646 864	15 404 834	31
561 294	123 167	29 565	79 400	46 767	85 871	43 865	2 093 726	271 916	32
595 855	133 513	32 878	75 820	48 932	89 754	44 156	2 194 856	271 216	33
621 930	141 024	35 336	139 857	91 672	93 309	83 304	2 283 042	517 048	34
595 087	136 309	34 540	173 110	108 883	86 704	100 745	2 175 360	627 677	35
558 029	128 806	32 828	178 840	110 819	80 543	104 361	2 060 913	642 777	36
565 762	130 593	33 768	186 016	113 004	82 831	107 857	2 102 465	659 767	37
548 955	123 023	31 837	174 420	101 296	82 362	95 663	2 048 996	599 544	38
576 088	125 460	32 266	141 930	80 291	88 308	78 066	2 182 379	479 754	39
703 413	152 628	38 861	160 122	98 312	109 462	91 567	2 662 496	556 223	40
3 497 957	793 412	198 915	833 043	520 077	519 012	484 288	12 910 362	2 990 401	41
5 326 413	1 194 523	301 879	1 309 515	799 976	799 144	749 584	19 804 233	4 625 922	42
4 046 912	916 435	230 752	1 007 463	621 373	601 374	579 951	14 959 358	3 589 945	43
1 123 791	259 399	66 596	364 856	223 823	163 374	212 218	4 163 378	1 302 544	44
2 952 247	660 510	169 560	841 328	503 722	443 506	477 514	11 057 249	2 938 065	45

Fachserie 13: Sozialleistungen

Reihe 1: Versicherte in der Kranken und Rentenversicherung

Die Mikrozensus-Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversicherung werden in *jährlichen* Berichten dargestellt. Die Angaben zur Krankenversicherung beziehen sich auf die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenkasse/-versicherung des Versicherungsschutzes. Weitere Unterteilungen erfolgen u.a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Tabellen zur Altersvorsorge enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach der Beteiligung am Erwerbsleben gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis. Einige Eckdaten sind im langfristigen Vergleich nachgewiesen.

Reihe 2: Sozialhilfe

Der *jährliche* Bericht enthält detaillierte Angaben über die Sozialhilfeempfänger/-innen sowie über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe. Die Empfänger/-innen von Sozialhilfe werden u.a. nach Hilfearten, Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und Art der Unterbringung aufgegliedert. Darüber hinaus werden für die Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt auch Angaben über den Erwerbsstatus, die besondere soziale Situation, die Bezugsdauer sowie über die wesentlichen Komponenten der Bedarfsberechnung nachgewiesen.

Reihe 3: Kriegsopferfürsorge

In *jährlicher* Erscheinungsfolge berichtet diese Reihe über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfänger/-innen laufender und einmaliger Leistungen in länderweiser Gliederung. Der Nachweis erfolgt nach Hilfearten sowie nach Empfängergruppen (Beschädigte und Hinterbliebene sowie Sonderfürsorgeberechtigte).

Reihe 4: Wohngeld

Die Ergebnisse der Wohngeldstatistik werden wegen der unterschiedlichen wohngeldrechtlichen Vorschriften für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost ab dem Berichtsjahr 1991 *jährlich* wie folgt veröffentlicht:

4: Wohngeld im früheren Bundesgebiet

4.S.1: Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Die Veröffentlichungen enthalten jeweils Angaben zum spitz berechneten und pauschalierten Wohngeld und liefern detaillierte Daten über die Anzahl und Struktur der Wohngeldempfänger sowie deren Wohnkosten, Wohnverhältnisse und Wohngeldansprüche.

Reihe 5: Schwerbehinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

5.1: Schwerbehinderte

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle *zwei Jahre* – enthält in länderweiser Gliederung Daten über die von den Versorgungsämtern als Schwerbehinderte anerkannten Personen, d.h. bei denen ein Grad der Behinderung um 50 und mehr Prozent festgestellt worden ist. Nachgewiesen werden die Schwerbehinderten nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Grad der Behinderung, Art und Ursache der Behinderung sowie nach Mehrfachbehinderung.

5.2: Rehabilitationsmaßnahmen

Der *Jahresbericht* enthält Angaben über die von den gesetzlichen Trägern der Rehabilitation im Berichtsjahr durchgeführten medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen sowie die Maßnahmen zur sozialen Eingliederung. Dabei wird u.a. nach Art, Dauer und Ergebnis der Maßnahme differenziert. Außerdem finden sich Angaben über die Rehabilitanden u.a. in der Gliederung nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf sowie Art und Ursache der Behinderung.

Reihe 6: Jugendhilfe

6.1.1: Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe

Der *jährliche* Bericht enthält Angaben über die jungen Menschen, bei denen eine Erziehungsberatung abgeschlossen wurde, die durch einen Betreuungshelfer/-innen oder Erziehungsbeistand unterstützt werden und die an Maßnahmen der sozialen Gruppenarbeit teilnehmen sowie über die Familien, denen sozialpädagogische Familienhilfe gewährt wird. Darüber hinaus werden Informationen über die Hilfestellung selbst, z.B. über den Anlaß und die Dauer, bereitgestellt.

6.1.2: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses

Mit dieser Veröffentlichung werden *jährlich* Strukturdaten über die neu begonnenen und abgeschlossenen Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, nämlich Erziehung in einer Tagesgruppe, Vollzeitpflege, Heimerziehung und intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sowie über den betroffenen Personenkreis zur Verfügung gestellt. Sie enthält auch fortgeschriebene Bestandsdaten zum Jahresende.

6.1.3: Adoptionen und sonstige Hilfen

Neben detaillierten Angaben zu den Adoptionen und Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung werden in dieser Reihe auch die *jährlichen* Ergebnisse über die Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften und Vaterschaftsfeststellungen, die Sorgerechtsmaßnahmen und die Pflegeerlaubnis nachgewiesen. Ab 1995 sind Angaben zu Vorläufigen Schutzmaßnahmen (Inobhutnahme, Herausnahme) enthalten.

6.1.4: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1995

Alle *fünf Jahre*, zuletzt am 31.12.1995, wird eine Bestandserhebung über die Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Reihe dargestellt werden. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.1.2 weitgehend überein.

6.2: Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe

Dieser in *vierjährigen* Abständen, letzte Erhebung im Jahr 1996, erscheinende Bericht enthält Angaben über die von den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe durchgeführten Maßnahmen der Jugendarbeit im Bereich der Kinder- und Jugendberufshilfe, der internationalen Jugendarbeit, der Jugendberufshilfe und der Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Nachgewiesen wird u.a. die Zahl der Maßnahmen und der Teilnehmer/-innen; die Maßnahmen werden nach Dauer und Trägerschaft gegliedert.

6.3: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

Diese Veröffentlichung berichtet alle *vier Jahre*, zuletzt zum 31.12.1994, über Einrichtungen der Jugendhilfe und – soweit möglich – die in ihnen verfügbaren Plätze sowie über dort tätige Personen. Dabei wird gegliedert nach Trägerschaft und Art der Einrichtung, sowie nach Alter, Ausbildungsabschluß, Stellung im Beruf und Arbeitsbereich der in der Jugendhilfe tätigen Personen.

6.3.1: Tageseinrichtungen für Kinder

In *vierjähriger* Folge, erstmals zum 31.12.1994, bringt diese Reihe ausführliche Ergebnisse über die Tageseinrichtungen für Kinder. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über die Art und Größe der Einrichtung sowie über demographische und erwerbsstatistische Angaben des dort tätigen Personals. Zusätzlich werden ausgewählte Daten dieser Veröffentlichung (Zusammenfassung) gemeinsam mit den Ergebnissen der sonstigen Einrichtungen der Jugendhilfe in der Reihe 6.3 dargestellt.

6.4: Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe

Diese *jährliche* Veröffentlichung enthält ab 1992 die Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfeträger für Maßnahmen und Einrichtungen sowie die korrespondierenden Einnahmen. Der Nachweis erfolgt nach Hilfe- bzw. Einrichtungsarten sowie nach Einnahme- und Ausgabenarten, z.B. Gebühren, Entgelte, Kostenbeiträge, Personalausgaben, Leistungen an Berechtigte, Investitionen und Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe.

6.S.1: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

In diesem Sonderheft sind die Ergebnisse über die Einrichtungen der Jugendhilfe und deren Personal in den neuen Ländern und Berlin-Ost dargestellt. Sie ergänzen die Daten der Erhebung 1990 im früheren Bundesgebiet. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.3 weitgehend überein.

Reihe 7: Leistungen an Asylbewerber

Asylbewerber und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seit dem 1. November 1993 anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Angaben über Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern ab dem Berichtsjahr 1994 in der *jährlichen* Asylbewerberleistungsstatistik erfaßt. Die differenzierten Ergebnisse der Statistik über die Leistungsempfänger sowie über die Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind in der o.g. Veröffentlichung dargestellt.

Reihe S: Sonderbeiträge:

In *unregelmäßiger* Folge werden Daten aus Sondererhebungen der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge und der Jugendhilfe veröffentlicht.

S.6: Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981

In dieser Zusatzstatistik würden über die in der jährlichen Statistik ermittelten Grunddaten hinaus zusätzliche Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen gewonnen.

S.7: Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1981 bis August 1982

Diese Zusatzstatistik erbrachte Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises und über die Art der Hilfeleistungen. Im Vordergrund stehen dabei Informationen über die Zusammensetzung des Kreises der Hilfeempfänger nach bestimmten Personengruppen, speziell über Ausländer/-innen und Asylbegehrende.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 35, erhältlich.

Im Blickpunkt: Jugend in Deutschland



Statistisches Bundesamt



Die Jugend in Deutschland ist eine vielseitige Bevölkerungsgruppe:

Wie die 15- bis 29jährigen leben, wann sie ins Erwerbsleben treten, ob und wann sie eine Familie gründen, wie ihre Wohnverhältnisse sind, wie viele von ihnen auf die „schiefe Bahn“ geraten – Meinungen dazu gibt es viele. Fakten bietet der neue Band „Jugend in Deutschland“ aus der Reihe „Im Blickpunkt“ des Statistischen Bundesamtes. Ob es um die berufliche Qualifikation, das Einkommen und Fragen zur Situation Jugendlicher auf dem Arbeitsmarkt geht, um Formen des Zusammenlebens, Wohnverhältnisse, den Bedarf an sozialer Unterstützung, meldepflichtige Krankheiten, die Kriminalitätsrate oder auch um das traurige Thema Verkehrsunfälle – der Band enthält auf 143 Seiten eine Fülle von Daten über alle Lebensbereiche. Alle statisti-

schen Angaben werden ausführlich kommentiert, durch zahlreiche Schaubilder ergänzt und verständlich dargestellt. Dabei ermöglicht es die Auswertung zusätzlicher Quellen beispielsweise, die Aussagen über Rauchgewohnheiten durch Auskünfte über den Drogenkonsum junger Menschen zu ergänzen.

143 Seiten, broschiert, DM 21,80 / EUR 11,15
Bestell-Nr. 1021203-99900, ISBN 3-8246-0446-9

Zu beziehen über Ihren Buchhändler und beim Verlag Metzler-Poeschel, Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 93 53 35 oder direkt über den Internet-Shop des Statistischen Bundesamtes unter www.statistik-bund.de/shop.

**METZLER
POESCHEL**